Von Warburg, Rothschild, Rockefeller, IG Farben [*heute BASF, Bayer, Aventis****], Standard Oil [****heute Exxon Mobile****], bis zu ZIONs & ROMs Marionetten Heß, Himmler und Hitler!***

Paul, Max & Felix Warburg... es war ein und dieselbe Gruppe, die beide Weltkriege geplant, finanziert, gesteuert und dabei abgesahnt hatte.

Die reichen Rabbiner, die die religiösen und politischen Führer des zerschlagenen jüdischen Volkes waren, vereinten ihre Kraft in einer Gruppe, die als die »WEISEN VON ZION« bekannt wurde (*Zionisten betrachten sich als die »messianische« Elite des Judentums und erwarten, daß sich alle Juden der Welt mit ihren Zielen solidarisieren. Manfred Adler: »Die Söhne der Finsternis-, 2. Teil*).

Von 1640 bis 1689 planten die »WEISEN VON ZION« in Holland die »englische Revolution« (*der Sturz der Stuarts vom britischen Thron*) und verliehen Geld an die verschiedenen Splitterparteien. Sie benutzten ihren Einfluß, um WILHELM DEN SCHWEIGER, einen deutschen Fürsten aus dem Herrscherhaus Nassau-Oranien zum Anführer der holländischen Armee und später zu WILHELM, PRINZ VON ORANIEN zu erheben.(11)

Sie arrangierten ein Treffen zwischen ihm und Mary, der ältesten Tochter des DUKE OF YORK und Schwester von König Karl II von England und dessen Bruder und Nachfolger Jakob II. 1677 heirateten sie und hatten einen Sohn, Wilhelm III. der sich später mit Maria II., der Tochter Jakobs II. vermählte. Nun waren das holländische und das britische Königshaus verwandt. Durch die Hilfe der WHIGS, einer von einflußreichen Engländern und Schotten besetzten Partei, verdrängten sie die Stuarts 1688 vom Thron und WILHELM III. von Oranien wurde 1689 zum KONIG VON ENGLAND ernannt.

Wilhelm III., der Freimaurer gewesen sein soll, gründete im selben Jahr den »ORANIENORDEN-, der antikatholisch war und als Ziel hatte, den Protestantismus in England zu festigen. Der Orden existiert heute noch und hat in Irland, wo er am stärksten vertreten ist, kräftig den Glaubenskrieg geschürt. Der Orden hat etwa 100,000 Mitglieder.(12)

König Wilhelm III. verwickelte England in kostspielige Kriege gegen das katholische Frankreich, was England stark verschuldete. Nun kam Wilhelms Revanche an den WEISEN VON ZION, indem er mit Hilfe des Agenten WILLIAM PATERSON das britische Schatzamt dazu überredete, 1,25 Millionen britische Pfund von den jüdischen Bankiers, die ihn in diese Position gesetzt hatten, zu leihen. Da die Staatsverschuldung bereits stark in die Höhe geschnellt war, blieb der Regierung nichts anderes übrig, als den Bedingungen zuzustimmen.

Die Leihbedingungen waren wie folgt:

1. die Namen der Verleiher bleiben geheim und es ist ihnen gewährt, eine »Bank von England« (Zentralbank) zu errichten.
2. den Direktoren der besagten Bank ist gewährt, den Goldmaßstab für das Papiergeld festzusetzen.
3. es ist ihnen erlaubt, 10 Pfund Papiergeld für jedes hinterlegte Pfund Gold zu verleihen und
4. es ist ihnen erlaubt, die nationalen Schulden zu konsolidieren und den Betrag durch direkte Besteuerung des Volkes zu sichern.

So wurde die erste private ZENTRALBANK errichtet, die »BANK VON ENGLAND«.

Diese Art der Bankgeschäfte ermöglichten ein 50%iges Plus bei einer Investition der Bank von 5%. Und das englische Volk mußte dafür bezahlen. Die Verleiher waren niemals daran interessiert, daß die Leihgaben zurückgezahlt wurden, denn durch die Verschuldung konnten sie auf das politische Geschehen Einfluß nehmen. Englands nationale Verschuldung stieg von 1,250,000 Pfund 1694 auf 16,000,000 Pfund 1698.(13)

Nach Wilhelm III. übernahmen die HANNOVERANER das britische Königshaus, was bis heute anhält, da die WINDSORS in direkter Linie vom Königshaus der Hannoveraner abstammen. (*Die Hannoveraner stellten alle Monarchen bis 1901, als Edward VII. die*

dänische Prinzessin Alexandra heiratete und sich der Name HANNOVER in »SACHSENCOBURG-GOTHA«, dem Namen von Edwards deutschem Vater, änderte. Am 17. Juli 1917 änderte man diesen in »WINDSOR« um, der bis heute beibehalten ist.) Daß viele Engländer nicht gerade beglückt von der deutschen Herrschaft in England waren, ist verständlich und es bildeten sich mehrere Organisationen, um die STUARTS wieder auf den Thron zu bringen. Aus dieser Gefahr heraus ließen die Hannoveraner in England kein beständiges stehendes Heer zu und mieteten sich die nötigen Truppen aus ihrem eigenen Fürstentum und von deutschen Freunden. Diese wurden natürlich aus der britischen Staatskasse bezahlt, was wiederum den jüdischen Zentralbankhaltern zugute kam. Die meisten Söldner stellte der PRINZ WILHELM IX. VON HESSEN-HANAU zur Verfügung, der ebenfalls ein Freund der Hannoveraner war. 14)

MAUERN MACHT FREI

Im Jahre 1567 teilten sich die englischen FREIMAURER in zwei große Logen, die »YORKER« und die »LONDONER«. Die wichtigste Zeit in der Geschichte der Freimaurer war Anfang des 17. Jahrhunderts. Man öffnete die Logen auch für »Nichtmaurer«, was zur Folge hatte, daß um 1700 fast 70% aller Freimaurer aus anderen Berufen kamen.

Am 24.Juni 1717 trafen sich die Vertreter von vier großen britischen Logen in London und gründeten die englische Großloge, die auch die »MUTTERLOGE DER WELT« genannt wird.

Das neue System der Einweihungsstufen hatte drei Grade, Lehrling, Geselle und Meister, die sogenannte »BLAUEN« Grade (in Deutschland Johannisgrade).

Die Großloge war entschieden dafür, daß die HANNOVERANER auf dem englischen Thron blieben und verlieh dem Hannoveraner Friedrich, Prinz von Wales 1737 die ersten beiden Grade. In späteren Generationen der Hannoveraner Königsfamilie hatten sogar etliche das Amt des Großmeisters inne. (Augustus Friedrich, König Georg IV., König Edward VII. und König Georg VI.).

Doch sie hatten Feinde. Nach dem Sturz Jakob II. 1688 gründeten die Anhänger der STUARTS verschiedene Vereinigungen, darunter die militanten JAKOBINER, um die Stuarts wieder auf den Thron zurückzubringen.

Zur Unterstützung seines Sohnes JAKOB 111. gründete man einen Neuen Freimaurerzweig, die »SCHOTTISCHE TEMPLER LOGE« (1725 von Michael Ramsey gegründet), die ehemalige TEMPELRITTER aufnahm. Diese Loge hatte noch höhere Grade als die Mutterloge in London, damit versuchte man dortige Mitglieder abzuziehen.

1736 wurde dann die »SCHOTTISCHE GROSSLOGE« gegründet, die ebenfalls die Zünfte auf ein Minimum beschränkte und die Mystik in den Vordergrund rückte. In den schottischen Logen war die Templerfreimaurerei sehr üblich und später wurde auch die Verleihung des Tempelrittergrades eingeführt.

Wie man sieht, haben wir hier zwei Freimaurersysteme, die sich feindlich gegenüberstehen, die Hannoveraner in der LONDONER MUTTERLOGE und die Stuarts in der der SCHOTTISCHEN TEMPLER. Wer könnte denn der unbekannte Dritte sein, der ein Interesse an diesem Streit haben könnte? Doch nicht etwa die »ILLUMINATI«?(15)

DIE FAMILIE ROTHSCHILD

Viele Rätsel umgeben ebenfalls das heimliche Zentrum des internationalen Bankgeschäfts, das Haus der ROTHSCHILDS. Im Jahre 1750 erwarb MAYER AMSCHEL BAUER das Bankgeschäft seines Vaters in Frankfurt und änderte seinen Namen auf ROTHSCHILD (*nach dem roten Schild, das über der Eingangstür des Geschäftes hing und das Zeichen der siegreichen revolutionären Chasaren, bzw. englisch: Kazaren („Ost-Juden“) in Osteuropa war*).

Mayer heiratete und bekam 5 Söhne und 5 Töchter. Die Namen der Söhne waren Amschel, Salomon, Nathan, Kalmann (*Karl*) und Jakob (*James*). Sein Aufstieg beschleunigte sich, als er in die Gunst des PRINZEN WILHELM IX. VON HESSEN-HANAU kam, in dessen Beisein er an Freimaurertreffen in Deutschland teilnahm. Dieser Prinz Wilhelm, ein Freund der HANNOVERANER, hatte beträchtliche Finanzeinnahmen durch das Verleihen der hessischen Söldnerarmee an den englischen (*Hannoveraner*) König. Es waren dieselben Truppen, die später George Washingtons Armee in »Valley Forge- bekämpften. Rothschild wurde Wilhelms persönlicher Bankier.(16)

Als Prinz Wilhelm wegen politischer Unruhen nach Dänemark fliehen mußte, ließ er den Lohn der Söldner, 600,000 Pfund, in Rothschilds Bank zur Verwahrung zurück. NATHAN ROTHSCHILD (*Mayer Amschels ältester Sohn*) nahm daraufhin dieses Geld mit nach London, um damit ebenfalls eine Bank zu eröffnen. Das Gold, welches als Sicherheit diente, kam von der durch die Opiumkriege bekannten »East India Company«. Nathan machte damals vierfache Profite durch Banknoten-Leihgaben an den DUKE OF WELLINGTON, der damit seine Militäroperationen finanzierte. Die Profite entstanden ebenfalls durch den späteren illegalen Verkauf des Goldes, das als Sicherheit dienen sollte.

Dies war der Ursprung des gigantischen Vermögens der Familie Rothschild. Nun wurde das internationale Bankgeschäft gestartet, indem jeder Sohn eine Bank, in verschiedenen Ländern, eröffnete, Amschel in Berlin, Salomon in Wien, Jakob in Paris und Kalmann in Neapel.

Salomon Rothschild war Mitglied der Freimaurer.

MAYER AMSCHEL ROTHSCHILD schrieb sein Testament, in dem er aufzeigte, wie das Familienvermögen in der Zukunft gehandhabt werden sollte. Das Vermögen würde durch die Männer verwaltet werden und der älteste hätte die entscheidende Stimme bei Unstimmigkeiten und wichtigen Entscheidungen. Alle Kontenübersichten müßten absolut geheim gehalten werden, besonders vor der Regierung.(17)

1773 soll MAYER AMSCHEL ROTHSCHILD ein geheimes Treffen im Hause der Rothschilds in der Judengasse in Frankfurt mit 12 wohlhabenden und einflußreichen jüdischen Geldgebern (*Die Weisen von Zion***) abgehalten haben, um einen Plan auszuarbeiten, wie man das gesamte Vermögen der Welt kontrollieren könne.**

Nach Herbert G. Dorseys Aussage habe man unter anderem darüber gesprochen, daß die Errichtung der »BANK VON ENGLAND« bereits erheblichen Einfluß über das englische Vermögen ermöglicht habe, man jedoch ihre absolute Kontrolle benötige, um die Grundlage zur Kontrolle des Weltvermögens zu schaffen. Dies wurde dann in groben Zügen festgehalten.

Nach den Unterlagen von Dorsey und William Guy Carr »Pawns in the Game« ist dies der Plan, der schließlich als »DIE PROTOKOLLE DER WEISEN VON ZION« bekannt wurde. Der Ursprung der Protokolle liegt eigentlich Jahrhunderte zurück, sie sollen jedoch von ROTHSCHILD neu ausgearbeitet worden sein und dadurch ihre eigentliche Bedeutung erlangt haben. Diese Protokolle wurden bis zum Jahre 1901 geheimgehalten, bis sie in die Hände des russischen Professors S. Nilus fielen. Dieser veröffentlichte sie unter dem Titel »Die jüdische Gefahr«. Viktor Marsden übersetzte sie 1921 ins Englische unter dem Titel: »THE PROTOCOLS OF THE LEARNED ELDERS OF ZION«.

Es gibt 24 dieser Protokolle, von denen ich nur 12, und diese in stark gekürzter Form, aufführe.

Durch die Übersetzung aus dem Englischen unterscheiden sie sich möglicherweise vom Originaltext, sind jedoch inhaltsgetreu wiedergegeben. Die komplette Sammlung der Protokolle zeigt die gegenwärtige Situation unserer Welt.(18)

DIE PROTOKOLLE DER WEISEN VON ZION

1. Die Kontrolle des Geldes

... »Die Kontrolle der Nationen wird durch die Errichtung riesiger privater Monopole, als Behälter gewaltiger Reichtümer, von denen sogar die Gojim (Nichtjuden) abhängig sein

werden, sicher sein...

... Damit werden sie zugrunde gehen müssen, zusammen mit dem Kredit der Staaten, am Tage nach dem politischen Zusammenbruch...

... Wirtschaftskrisen zur Schädigung gegnerischer Staaten, durch Zurückziehen des Geldes aus dem Umlauf Durch die Anhäufung großer privater Kapitalien, die dadurch dem Staate entzogen sind, wird dieser Staat gezwungen sein, dieselben Kapitalien als Anleihe von uns zu entnehmen. Die Anleihen belasten die Staaten mit Zinsen und machen sie zu willenlosen Sklaven. Anstatt zeitgemäße Steuern vom Volke abzuverlangen, werden sie zu unseren Bankherren kommen und betteln. Fremde Anleihen sind Blutegel und es gibt keine Möglichkeit, sie vom Staatskörper wieder zu entfernen, bis sie entweder von selbst abfallen oder der Staat sie abschüttelt. Aber die Gojimstaaten schütteln sie nicht ab, sondern legen sich immer neuere zu und müssen daher unweigerlich daran zugrundegehen.

Durch die Staatsverschuldungen werden die Staatsmänner bestechlich werden und dadurch noch mehr in unsere Kontrolle fallen ... « 19)

Entsprechende Anmerkung zur heutigen Situation:

Die Staatsverschuldung von Bund, Ländern und Gemeinden in Deutschland betrug 1992 rund 1.300,000,000,000 DM.

2. Die Kontrolle der Presse
... »Wir werden mit der Presse in folgender Weise verfahren:

Sie dient zur Aufreizung und Entflammung der Volksleidenschaften... und die Öffentlichkeit hat nicht die geringste Ahnung, wem die Presse in Wirklichkeit dient... Unter den Blättern werden aber auch solche sein, die uns angreifen, die wir aber selbst gegründet haben, und sie werden ausschließlich solche Punkte angreifen, die wir bereits zur Anordnung bestimmt hatten...

... Keine einzige Ankündigung wird ohne unsere Kontrolle an die Öffentlichkeit gelangen. Das wird ja auch schon jetzt erreicht, insofern als die Nachrichten aus aller Welt in einigen wenigen Nachrichtenagenturen zusammenlaufen. Diese Agenturen werden von uns bereits kontrolliert und lassen nur das in die Öffentlichkeit, was wir gutheißen....

... Unsere Zeitungen werden von allen Schattierungen sein, aristokratisch, sozialistisch, republikanisch, sogar anarchistisch, natürlich nur so lange, als die Verfassung besteht...

... Jene Toren, welche glauben, sie wiederholen die Zeilen einer Zeitung ihres eigenen Lagers, werden in Wirklichkeit unsere Meinung oder eine solche, die uns wünschenswert ist, nachsprechen ... « (20)

Entsprechende Anmerkung zur heutigen Situation:

Wie man der Übersicht der »Trilateralen Kommission« am Ende des Buches entnehmen kann, sind fast alle Nachrichtenagenturen der Welt alleine schon durch die »Trilaterale Kommission-CFR«-Verbindung kontrolliert (diese Organisationen werden später erklärt).

3. Die Ausbreitung der Macht
...»Wir werden in der Öffentlichkeit der Freund aller sein. Wir werden alle unterstützen, Anarchisten, Kommunisten, Faschisten... und speziell die Arbeiterschaft. Sie werden uns vertrauen und dadurch zu einem geeigneten Werkzeug werden ... « (21)

4. Die Kontrolle des Glaubens
... »Wir werden den Menschen den wahren Glauben nehmen. Wir werden die Grundpfeiler der geistigen Gesetze verändern oder herausnehmen... Das Fehlen dieser Gesetze wird den Glauben der Menschen schwächen, da die Religionen die Zusammenhänge nicht mehr

erklären können

"' Diese Lücken werden wir durch materialistisches Denken und mathematische Berechnungen füllen...,, (22)

5. Das Mittel der Verwirrung
...»Um die öffentliche Meinung in unsere Hand zu bekommen, müssen wir sie in ein Stadium der Verwirrung bringen...

... Wir werden unter anderem die Presse dazu benutzen, den Menschen so viele verschiedene Meinungen zu präsentieren, daß sie den Überblick im Labyrinth der Informationen verlieren...

... damit werden sie zu der Ansicht kommen, es am besten ist, keine spezielle Meinung (politisch) zu haben ... « (23)

6. Das Verlangen nach Luxus
... »Um den Ruin der Industrie der Gojim zu verstärken, werden wir unter den Gojim das Verlangen nach Luxus forcieren. Der gewöhnliche Mensch wird sich jedoch nicht am Luxus erfreuen können, da wir ständig die Preise erhöhen werden, damit der Arbeiter genausoviel arbeiten muß wie vorher, um das Gewünschte zu bekommen... Und bis er das System erkennt, wird er bereits darin gefangen sein«(24)

7. Die Politik als Werkzeug
...,,Durch unser Einflößen des Liberalismus in die Staatsorganismen wird ihr ganzes politisches Aussehen verändert...

... Eine Verfassung ist nichts anderes als die hohe Schule der Uneinigkeiten, Mißverständnisse, Zankereien und Parteilaunen, mit einem Wort: eine Schule all dessen, was dazu dient, die Persönlichkeit des Staatsbetriebes zu zerstören...

... Im »Zeitalter der Republiken« werden wir die Herrscher durch die Karikatur einer Regierung ersetzten, mit einem Präsidenten aus dem Volke, aus der Mitte unserer Puppen, unserer Sklaven...

Wir werden die öffentlichen Wahlen zu einem Mittel machen, das uns auf den Thron der Welt verhelfen wird, indem auch dem Geringsten im Volke der Anschein gegeben wird, durch Zusammenkünfte und Vereinigungen auf die Gestaltung des Staates einzuwirken...

Wir werden gleichzeitig die Bedeutung der Familie und ihrer erzieherischen Wirkung zerstören und ebenfalls die Möglichkeit selbständiger Persönlichkeit beseitigen...

... Es genügt, ein Volk eine gewisse Zeit lang der Selbstregierung (Demokratie) zu überlassen, um es in einen ordnungslosen Pöbel zu verwandeln...

Die Macht des Pöbels ist eine blinde, sinnlose und unvernünftige Kraft, immer in der Gewalt der Beeinflussung von irgendeiner Seite. Der Blinde kann aber nicht den Blinden führen, ohne in den Abgrund zu stürzen. Nur jemand, der von Geburt an zum unabhängigen Herrscher erzogen ist, hat Verständnis für das politische ABC..

... Unser Erfolg wird dadurch erleichtert werden, daß wir in unserem Verkehr mit den Menschen, derer wir bedürfen, immer auf die empfindlichste Seite der menschlichen Natur einwirken werden: die Geldgier, die Leidenschaft und die Unersättlichkeit nach menschlichen und materiellen Gütern...,, (25)

8. Die Kontrolle der Nahrung
... »Unsere Macht liegt auch in der dauernden Nahrungsknappheit. Das Recht des Kapitals erzeugt Hunger, der die Arbeiter sicherer beherrscht, als es der Adel mit der gesetzlichen Königsmacht vermochte... ... Durch Mangel, Neid und Haß, die so erzeugt werden, werden wir die Massen bewegen...

aber als Landbesitzer kann er uns noch gefährlich werden, da er Selbstversorger ist. Darum müssen wir ihn um jeden Preis seines Landes berauben. Dieses wird am besten erreicht, indem man die Lasten auf den Grundbesitz vermehrt, ... indem man die Ländereien mit Schulden belädt,, (26)

9. Die Funktion des Krieges
... »Um Machthungrige zu einem Mißbrauch der Macht zu veranlassen, werden wir alle Kräfte in Gegnerschaft zueinander bringen. In ganz Europa, und mittels der Beziehungen Europas auch in anderen Erdteilen, müssen wir Gärungen, Zwiespälte und Feindschaften erschaffen... ... Wir müssen in der Lage sein, jedem Widerstand durch Kriege mit dem Nachbarland zu begegnen. Wenn diese Nachbarn es jedoch auch wagen sollten, gegen uns zusammenzustehen, dann müssen wir ihnen durch einen Weltkrieg Widerstand bieten...,, (27)

10. Die Kontrolle durch die Erziehung
... »Die Gojim werden nicht zur praktischen Anwendung der vorurteilslosen geschichtlichen Beobachtung angeleitet, sondern zu theoretischen Erwägungen, ohne jede kritische Beziehung auf folgende Ereignisse...

... Laßt für jenes Spiel die Hauptsache sein, daß wir sie überredet haben, die Erfordernisse der Wissenschaft anzunehmen...

... Angesichts dieser Tatsache haben wir unablässig mittels unserer Presse ein blindes Vertrauen auf diese (*wissenschaftlichen*) Theorien hervorgerufen. Diese Intellektuellen der Gojim werden sich mit ihren Erkenntnissen anpreisen...

... Indem das Volk immer mehr entwöhnt wird, selbst nachzudenken und sich eigene Meinungen zu bilden, wird es schließlich in dem Ton reden, wie wir es wollen, daß sie reden...,, (28)

11. Die Kontrolle der Freimaurerischen Logen .
»Wir werden in allen Ländern der Erde freimaurerische Logen gründen und vermehren und darin alle Persönlichkeiten anlocken, die in der Öffentlichkeit hervorragen können oder es schon tun... ' . Wir werden alle diese Logen unter unsere Zentralverwaltung bringen, die wir alleine kennen, und die den Anderen grundsätzlich unbekannt ist.

... Wer oder was kann eine unsichtbare Macht überwinden? Genau das ist unsere Macht... Die nichtjüdische Freimaurerei dient uns blindlings als Kulisse für uns und unsere Ziele. Aber der Handlungsplan unserer Macht bleibt für das ganze Volk, ja sogar den Rest der eigenen Bruderschaft, ein unbekanntes Geheimnis...,, (30)

12. Der Tod
...,»Der Tod ist das unvermeidliche Ende aller, daher ist es besser, jene diesem Ende näherzubringen, die unseren Zielen im Wege stehen.«

Nach der Ausarbeitung dieses Planes für die Weltherrschaft (die »Neue Weltordnung« = »Novus Ordo Seclorum«), soll das Bankhaus ROTHSCHILD dann den bayerischen Krypto-Juden ADAM WEISHAUPT beauftragt haben, den »GEHEIMEN ORDEN DER BAYERISCHEN ILLUMINATEN« zu gründen.(32)

In Deutschland, wo doch anscheinend Presse- und Meinungsfreiheit herrscht, sind sie zur Vervielfältigung und zum Verkauf verboten. Das ist wahrscheinlich mit daraufhin zurückzuführen, daß Adolf Hitler sie ebenfalls zur Unterstützung seiner »antijüdischen Gesinnung«, die wir uns später noch genauer betrachten werden, benutzte. Hier geht es weniger darum, ob es Rothschild und die Zionisten sind, die die Protokolle gegenwärtig anwenden, sondern hier geht es um das Anwendungsprinzip.

Hier haben wir einen Plan vorliegen, der aufzeigt, wie man es anstellen muß, die Welt zu versklaven. Egal wer dahinter stehen mag, der Plan wird IM AUGENBLICK ANGEWENDET.

Wie ich auch am Ende des Buches noch sehr intensiv darlegen werde, ist es nicht von Bedeutung, WER die Protokolle anwendet, sondern welches Prinzip dahintersteht und daß die BENUTZTEN es mit sich geschehen lassen!

Ein weiteres Mittel, dieses Ziel zu erreichen, ist es, die Welt in eine Sklavengesellschaft des Ostens und eine Herrenrasse des Westens zu unterteilen. Dies wird dadurch erreicht, wie Rudolf Steiner in seinem Buch, »Die soziale Grundforderung unserer Zeit« beschreibt, daß es zwischen dem Glauben des Ostens und der Wissenschaft des Westens zu keiner Synthese kommt. Das hat zur Folge, daß die atheistischen Wissenschaftler für die Religionen des Ostens nichts übrig haben, wiederum die Gläubigen des Ostens die Wissenschaft des Westens ablehnen.

DIE »STRIKTE OBSERVANZ«

Deutschland wurde im 18. Jahrhundert zum Zentrum der europäischen TEMPLERFREIMAURERE I (diese hatte, bis auf das Wort Tempel welches sich auf den Tempelberg Zion im heutigen Israel bezieht, nichts oder nur wenig mit der ursprünglichen Ideologie der Tempelritter gemeinsam). Die Rittergrade wurden in das Freimaurersystem »STRIKTE OBSERVANZ« eingebunden, was bedeutete, daß die Eingeweihten ihren Ranghöheren strikten Gehorsam schwören mußten. Der Führer, der als der »unbekannte Obere« bezeichnet wurde und den Titel des »Ritters der roten Feder« führte, war den »SCHOTTENGRADEN« treu und damit auch den Stuarts.

Etwa ein Jahrzehnt nach der Einweihung FRIEDRICHS DES GROSSEN wurde die »Strikte Observanz« und ihre »Schottengrade« von fast der gesamten deutschen Freimaurerei übernommen.

Friedrich zog enorme Profite aus den Konflikten, zu denen die »Schottische Freimaurerei« in England beigetragen hatte. Sein Ziel war die militärische Expansion Preußens und er unterstützte daher die JAKOBINER gegen die HANNOVERANER und später auch bei der großen Invasion 1745 in England. Danach verbündete er sich wieder mit England und profitierte aus deren Schwierigkeiten, indem er ihnen deutsche Soldaten verlieh. (*Auch er hatte offensichtlich Niccolà Machiavelli gelesen!*)

Dies war eines der größten Gaunerstücke in der Geschichte Europas: eine kleine Gruppe deutscher Fürsten stürzte den englischen Thron und setzte die Hannoveraner darauf Dann nutzten sie ihren Einfluß, um England in Kriege zu verwickeln und damit die englische Staatskasse zu schröpfen, indem sie ihnen deutsche Söldner verliehen. Die Verschuldung half wiederum den jüdischen Bankiers und damit den Illuminati auf ihrem Weg zur Weltübernahme.(33)

DIE BAYERISCHEN ILLUMINATEN DES ADAM WEISHAUPT

ADAM WEISHAUPT wurde in einem Jesuitenkloster erzogen und erlangte schließlich den Titel des Professors der Kanoniker. Im Laufe der Jahre kam es dann dazu, daß er mit den katholischen Anschauungen Schwierigkeiten bekam, er wurde deshalb zum persönlichen Schüler des jüdischen Philosophen Mendelssohn, der ihn zum Gnostizismus bekehrte.

1770 soll dann Weishaupt von den kurz zuvor zusammengekommenen Geldverleihern (Rothschild) kontaktiert worden sein, um den »GEHEIMEN ORDEN DER BAYERISCHEN ILLUMINATEN« in deren Auftrag in Ingolstadt zu gründen.(33 A)

Kurze Erklärung:

Weishaupts bayerischen Illuminaten sind nicht mit den »ILLUMINATI«, also der Gruppe von Personen zu verwechseln, die wir bisher betrachteten. Die wahren Illuminati hatten, wie schon erwähnt, die »BRUDERSCHAFT DER SCHLANGE« in Mesopotamien infiltriert und treten niemals mit einem Namen oder gar persönlich in der Öffentlichkeit auf. Den Namen Illuminati

benutzen wir in diesem Buch unter anderem deshalb, weil sich dieser Begriff unter Insidern bereits eingebürgert hat, um diese Personengruppe zu bezeichnen, die hinter den Kulissen tätig ist. Adam Weishaupt benutzte jedoch dieselbe Bezeichnung (Illuminaten) für seinen Orden, dessen Ziele den Zielen der bereits seit langer Zeit tätigen »Illuminati« ähnlich waren (womöglich um mit der Bezeichnung Illuminaten einer Gruppe in der Öffentlichkeit erneute Verwirrung unter Nachforschern zu stiften). Um einer Verwechslung vorzubeugen, werde ich Weishaupts Gruppe immer als ‚»bayerische Illuminaten« bezeichnen und die anderen als »Illuminati«.

Die »bayerischen Illuminaten« waren in Kreisen innerhalb von Kreisen aufgebaut (Zwiebelsystem). War die Fähigkeit der Eingeweihten, Geheimnisse für sich zu behalten, bewiesen, wurden sie für einen engeren Kreis und damit noch tiefere Geheimnisse zugelassen. Nur diejenigen, die sich im innersten Kreis befanden, wußten die wahren Ziele der »bayerischen Illuminaten«. Mitgliedern der niederen Grade wurde gesagt, es gäbe keine höheren Grade und gleichzeitig wurde die Identität der Großmeister geheimgehalten, wie bei der »Strikten Observanz«.

Die bayerischen Illuminaten waren in 13 Grade unterteilt gewesen, welche die 13 Stufen der Illuminaten-Pyramide auf dem »Ein-Dollar-Schein« darstellen.

Von den Jesuiten hatten sie das System des Spionierens und Reportierens abgeschaut,

um die Mitglieder, die den Titel des »Patriarchen« erreichten, auf Schwächen zu prüfen. Diese Art der Ordenspolitik ermöglichte es, die Patriarchen in die Positionen zu setzen, in der ihre Talente am besten gebraucht werden konnten. Anschwärzen wurde ebenfalls als eine der Taktiken benutzt, um sicherzugehen, daß sich keiner der Patriarchen von dem Orden abwenden würden.

Weishaupt verstand es, die besten und hellsten Köpfe aus der Hochfinanz, Industrie, Erziehung und der Literatur für die bayerischen Illuminaten zu gewinnen. Er benutzte Bestechung durch Geld und Sex, um die Kontrolle über Personen zu bekommen, die sich bereits in sehr hohen Positionen befanden.

War er einmal damit erfolgreich, benutzte Weishaupt Erpressung, um sicherzugehen, daß er die Kontrolle über diese unglücklichen Führungspersönlichkeiten behielt. Durch Adepten (höherer Grad) fingen die bayerischen Illuminaten an, auch Regierungsleute zu beraten.

Natürlich hinter den Kulissen. Diese Experten verstanden es, die Regierungspolitiker so zu beraten, daß diese eine bestimmte Form der Politik annahmen, die den bayerischen Illuminaten zu Gunsten kam. Dies wurde jedoch so geschickt angestellt, daß die Beratenen glaubten, sie selbst wären auf die Idee gekommen, so zu handeln.

Der Grund, der für das Bestehen der bayerischen Illuminaten angegeben wurde, war das Eliminieren all der schlimmen Zustände der Gesellschaft, um den Menschen in seinen natürlichen, glücklichen Zustand zurückzuführen.

Tatsächlich bestand das Ziel darin, die Monarchie, die Kirche, speziell den Vatikan und die christliche Kulturmatrix des Heiligen römischen Reiches deutscher Nation zu bezwingen. Dadurch hatten sie sich gefährliche Gegner geschaffen. Und wieder einmal zeigt sich, daß die Geheimhaltung die wichtigste Einrichtung des Ordens war.

Worum es sich bei Weishaupts Illuminaten-Ideologie wirklich gehandelt haben soll, entnehmen wir einem Dokument, das als das »NEUE TESTAMENT SATANS« bekannt wurde und von den bayerischen Illuminaten streng gehütet worden war. Ich habe dieses Dokument ganz gezielt an dieser Stelle verwendet, da immer wieder Menschen an der Echtheit der Protokolle der Weisen von Zion zweifeln. Vielleicht fällt es diesen Lesern unter ihnen leichter, diesen Plan und das Prinzip der Vorgehensweise anzunehmen, wenn das Wort

»JUDE« nicht verwendet wird. Der breiten Öffentlichkeit ist dieses Dokument erst 1875 zugänglich gemacht worden, als ein Kurier der bayerischen Illuminaten auf seinem Ritt von Frankfurt nach Paris vom Blitz getroffen wurde und dabei ein Teil dieser Informationen einer weltweiten Verschwörung sichergestellt werden konnten.

Darin heißt es:

Das erste Geheimnis, die Menschen zu lenken, die Beherrschung der öffentlichen Meinung sei, indem man solange Zwietracht, Zweifel und widersprüchliche Ansichten säen soll, bis sich die Menschen in diesem Wirrsal nicht mehr zurechtfinden und überzeugt sind, daß es besser sei, in staatsrechtlichen Dingen keine persönliche Meinung zu haben. Volksleidenschaften müssen entflammt und ein geistloses, schmutziges und widerwärtiges Schrifttum geschaffen werden. Weiterhin sei es die Aufgabe der Presse, die Unfähigkeit der Nicht-Illuminierten auf allen Gebieten des staatlichen wie religiösen Lebens zu erweisen.

Das zweite Geheimnis bestehe darin, die Schwächen der Menschen, alle schlechten Gewohnheiten, Leidenschaften und Fehler, auf die Spitze zu treiben, bis sie sich untereinander nicht mehr verstehen.

Vor allem müsse die Macht der Persönlichkeit bekämpft werden, da es nichts gefährlicheres als sie gebe. Wenn diese mit schöpferischen Geisteskräften ausgestattet ist, vermag sie mehr auszurichten als Millionen von Menschen.

Durch Neid, Haß, Streit und Krieg, durch Entbehrungen, Hunger und Verbreitung von Seuchen (*z.B. AIDS, d. Verf*) sollen alle Völker derart zermürbt werden, daß sie keinen Ausweg mehr sehen, als sich vollständig der Herrschaft der Illuminaten zu unterwerfen.

Ist ein Staat durch innere Umwälzungen erschöpft oder durch Bürgerkrieg in die Gewalt äußerer Feinde geraten, so ist er auf jeden Fall dem Untergang geweiht und ist dann in unserer Gewalt.

Man wird die Völker daran gewöhnen, den Schein als wahre Münze zu nehmen, sich mit Äußerlichkeiten zu begnügen, nur dem Vergnügen nachzujagen, sich in der ewigen Sucht nach etwas Neuem zu erschöpfen und schließlich den Illuminaten zu folgen, was durch eine gute Bezahlung der Massen für ihren Gehorsam und ihre Aufmerksamkeit erreicht werde.

Durch die Entsittlichung (Sex & Drugs & Rock´n Roll) der Gesellschaft sollen die Menschen jeden Glauben an Gott verlieren. Hier liegt der Ursprung der materialistischen Ideologien des Kommunismus, des Kapitalismus, des Feminismus.....

Durch gezielte Bearbeitung in Wort und Schrift und gewandte Umgangsformen soll die Masse nach dem Willen der Illuminati gelenkt werden.

Das eigene Denken müsse den Menschen durch den Anschauungsunterricht abgewöhnt und vorhandene Geisteskräfte auf bloße Spiegelfechtereien einer hohlen Redekunst abgelenkt werden. Die freiheitlichen Gedanken der Parteien sollen durch Redner der Illuminaten solange breitgetreten werden, bis die Menschen ermüden und ihnen eine Abscheu vor den Rednern aller Richtungen entsteht. Dagegen soll die Staatslehre der Illuminaten den Bürgern unermüdlich eingeflößt werden, um sie nicht zur Besinnung kommen zu lassen.

Die Masse sei blind unvernünftig und urteilslos und dürfe daher bei der Staatskunst nicht mitreden, sondern müsse mit gerechter, aber unerbittlicher Strenge und unbedingter Gewalt regiert werden.

Die Weltherrschaft sei nur auf Umwegen, durch gezielte Untergrabung der Eckpfeiler jeder wirklichen Freiheit - der Rechtsprechung, der Wahlordnung, der Presse, der Freiheit der Person und vor allem der Erziehung und der Bildung des Volkes - und unter strengster Geheimhaltung aller Unternehmungen zu erreichen.

Durch gezielte Untergrabung der Eckpfeiler der Staatsgewalt müssen die Regierungen

solange gepeinigt werden, bis sie bereit sind, um des Friedens willen ihre ganze Macht zu opfern.

Man müsse in Europa persönliche und völkische Gegensätze, Rassen- und Glaubenshaß schüren, damit ein unüberbrückbarer Zwiespalt entsteht, so daß kein christlicher Staat Unterstützung mehr findet, weil jeder andere Staat befürchten muß, ein Bündnis gegen die Illuminaten sei nicht vorteilhaft..

In anderen Erdteilen sollen Streit, Unruhe und Feindschaft gesät werden, um die Staaten das Fürchten zu lehren und jeden Widerstand zu brechen.

Jede staatliche Einrichtung müsse eine wichtige Aufgabe im Staatsleben erfüllen, damit durch die Beschädigung einer solchen die ganze Staatsmaschine zum Stocken gebracht werden kann.

Als Präsidenten der Staaten sollen aus den Reihen der sklavisch untergebenen Günstlinge der Illuminaten jene gewählt werden, deren Vergangenheit irgendeinen dunklen Punkt aufweist, der sie zu getreuen Vollstreckern der Weisungen der Illuminaten macht. Dadurch wäre es den Illuminaten ermöglicht, Gesetze umzudeuten und Verfassungen zu ändern. Mit der Verleihung des Rechts an den Präsidenten, den Kriegszustand zu verhängen, werde die gesamte Wehrmacht in die Hände der Illuminaten gelangen. Die nichteingeweihten Herrscher« dagegen sollen durch höfliche Empfangs- und Vertretungspflichten von einer eingehenden Beschäftigung mit der Staatskunst abgelenkt werden. Durch die Käuflichkeit der höchsten Staatsbeamten sollen die Regierungen durch die Aufnahme auswärtiger Anleihen in die Schuldenknechtschaft der Illuminaten gestürzt werden, um ihre Staatsschulden empfindlich zu vermehren.

Durch hervorgerufene Wirtschaftskrisen, indem alles erreichbare Geld plötzlich aus dem Verkehr gezogen wird, soll der Zusammenbruch der Geldwirtschaft der »Nicht-Illuminierten« bewirkt werden. Die Geldmacht muß die Alleinherrschaft in Handel und Gewerbe erringen, damit durch das Geld die Industriellen an politischer Macht gewinnen. Neben den Illuminaten dürfe es neben den von ihnen abhängigen Millionären, der Polizei und den Soldaten nur noch Besitzlose geben.

Durch die Einführung des allgemeinen und gleichen Wahlrechts soll die Alleinherrschaft der Mehrheit geschaffen werden. Durch die Gewöhnung an den Gedanken der Selbstbestimmung werde man die Bedeutung der Familie und ihrer erzieherischen Werte vernichten. Durch eine Erziehung auf falschen Grundsätzen und lügenhaften Lehren Soll die Jugend verdummt, verführt und verdorben werden.

Verbindung mit schon bestehenden und Gründung neuer Freimaurerlogen, um auf dem Weg der zerstreuten Organisationen das angestrebte Ziel zu erreichen. Niemand kennt sie und ihre Ziele, am allerwenigsten die Ochsen von Nicht-Illuminierten, die zur Teilnahme an den offenen Freimaurerlogen bewogen wurden, um ihnen Sand in die Augen zu streuen.

Durch alle diese Mittel sollen die Völker gezwungen werden, den Illuminaten die Weltherrschaft anzubieten. Die neue Weltregierung muß als Schirmherrin und Wohltäterin derer erscheinen, die sich ihr freiwillig unterwerfen (UNO, d. Verf). Widersetzt sich ein Staat, müssen die Nachbarn zum Krieg gegen ihn angestachelt werden. Wollen diese sich verbünden, müsse man einen Weltkrieg entfesseln. (CORALF: »Maitreya, der kommende Weltlehrer«, Konny-Verlag, 1991, S. 115f@.)

Wie sich unschwer erkennen läßt, handelt es sich bei dem »Neuen Testament Satans« um den fast gleichen Inhalt wie bei den »Protokollen der Weisen von Zion«, nur daß die „Juden“ mit den Illuminaten ausgetauscht worden sind. Da wir uns aber vorher betrachtet haben, in wessen Auftrag Adam Weishaupt die bayerischen Illuminaten gegründet hat, läßt sich auch zurückschließen, woher das »Neue Testament Satans« kommt.

Die Verschwörer hatten die Stärke und den Einfluß der bereits existierenden Freimaurerlogen erkannt und begannen nun, diese nach Plan zu infiltrieren und die

Kontrolle über sie zu erlangen. (*11. der Protokolle*). - **Logen, die dann unterwandert waren, wurden als die »LOGEN DES GROSSEN ORIENTS« bezeichnet** (*Lodges of the Grand Orient*).

Ein berühmter französischer Redner, der MARQUIS DE MIRABEAU, war durch seine verschwenderische Art zu leben in starke Verschuldung geraten und wurde nun ebenfalls durch Weishaupt im Auftrag der jüdischen Geldverleiher kontaktiert. Moses Mendelsohn machte daraufhin Mirabeau mit der Frau des „Juden" HERZ bekannt und es kam dazu, daß diese nun mehr von Mirabeau zu sehen bekam als von ihrem eigenen Mann. Nun war Mirabeau in der Position, daß er durch Erpressung und Verschuldung in die absolute Kontrolle der bayerischen Illuminaten gelangt war. Als nächstes wurde Mirabeau mit dem »Illuminismus« vertraut gemacht. Ihm wurde aufgetragen, den DUC D'ORLEANS, der bereits Großmeister der französischen Freimaurer war, zu überreden, die »BLAUEN LOGEN« in »GROSSE ORIENT LOGEN« umzuwandeln.

Mirabeau machte im Jahre 1773 den Duc d'Orléans und Talleyrand mit Weishaupt bekannt, der diese in die »Große Orient«-Freimaurerei einweihte.(34)

Als am 1. Mai 1776 die amerikanische Unabhängigkeitserklärung unterzeichnet wurde, vollendete Adam Weishaupt seinen wohlausgedachten Plan und führte den bayerischen Illuminatenorden offiziell ein. Dieses Datum wird fälschlicherweise als das Gründungsdatum angegeben. Die wichtigsten Jahre des Ordens waren jedoch die sechs Jahre vor seiner offiziellen Einführung.

Mitglieder des Ordens waren unter anderem Johann Wolfgang von Goethe, Herzog Karl August von Weimar, Herzog Ferdinand von Braunschweig, Freiherr von Dahlberg, (*Generalpostmeister von **Thurn und Taxis***), Freiherr von Knigge und viele andere...

1777 wurde Weishaupt in die Freimaurerloge »THEODOR DES GUTEN RATES« («Theodore of Good Council«) in München eingeweiht und es dauerte nicht lange, bis er die gesamte Loge infiltriert hatte.

Am 16. Juli 1782 wurde das Bündnis zwischen den FREIMAURERN und den BAYERISCHEN ILLUMINATEN in Wilhelmsbad besiegelt. **Dieser Pakt verband nun etwa 3,000,000 Mitglieder der führenden Geheimgesellschaften miteinander**. Ein Abkommen des Kongresses in Wilhelmsbad bewirkte die Aufnahme von „Juden" in die Logen, da diese zu jener Zeit nur wenige Rechte hatten. **Durch die Kontrolle über die bayerischen Illuminaten hatte ROTHSCHILD jetzt auch direkten Einfluß auf andere wichtige Geheimlogen.**

Nicht viel von dem, was bei diesem Treffen beschlossen wurde, kam an die Öffentlichkeit, da sich alle Anwesenden der absoluten Geheimhaltung verschworen hatten. Der COMTE DE VIRIEU, einer der Freimaurer auf dem Kongreß, wurde gefragt, ob er nicht ein paar Beschlüsse enthüllen könnte. Dieser antwortete:

»Ich werde sie Dir nicht anvertrauen. Ich kann Dir nur sagen, daß dies ernster ist, als Du glaubst. Die Verschwörung, die hier im Gange ist, ist so perfekt ausgedacht, daß es für die Monarchie und die Kirche kein Entrinnen gibt.«

Ein anderer Anwesender, der GRAF VON SAINT GERMAIN, warnte später seine Freundin MARIE ANTOINETTE vor dem Mordkomplott das die französische Monarchie stürzen sollte. **Unglücklicherweise wurde sein Rat nicht beachtet.**

Einige subversive Geheimnisse begannen dann doch aus ein paar Schwachstellen zu sickern, was zur Folge hatte, daß am 11. Oktober 1785 der bayerische Kurfürst eine Razzia im Hause des Herrn von Zwack, Weishaupts Hauptassistenten, durchführen ließ. Viele Dokumente wurden dabei entdeckt, die den Plan der bayerischen Illuminaten, die »NEUE WELTORDNUNG« (Novus Ordo Seclorum), beschrieben.

Der bayerische Kurfürst entschied daraufhin, diese Papiere als die »Originalen Schriften des Ordens und der Sekte der Illuminaten« zu veröffentlichen. Diese Schriften wurden dann soweit wie möglich verbreitet, um die europäischen Monarchen zu warnen.

Weishaupt wurde der Professorentitel aberkannt und er tauchte zusammen mit dem Herzog von Sachsen-Gotha, einem weiteren Mitglied der bayerischen Illuminaten unter.

Da sie dem Glauben, daß der Illuminatenorden zerschlagen wäre, freien Lauf ließen, ermöglichte dies ihnen, weiter im Geheimen zu arbeiten und später unter einem neuen Namen aufzutreten.

Innerhalb eines Jahres trat dann die »DEUTSCHE EINHEIT« an die Öffentlichkeit und verteilte Illuminatenpropaganda unter den bestehenden Lesegesellschaften.

Hier entstand dann der bekannte Schlachtruf :

»Liberté, Egalité, Fraternité.«

Die europäischen Monarchen waren sich dieser Gefahr jedoch nicht bewußt, was zur Folge hatte, daß die Französische Revolution und das daraus entstandene Terrorregime ihren Lauf nahmen.(35)

DIE SCHLACHT BEI WATERLOO

Dies war der größte Coup der Familie ROTHSCHILD, die zu dieser Zeit bereits ein perfektes Spionage- und Kuriersystem über ganz Europa ausgebaut hatte.

Am 20. Juni 1815 überreichte einer ihrer Agenten, der direkt vom Schlachtfeld kam, NATHAN ROTHSCHILD **die Information über die Niederlage der Franzosen**. Nachdem Nathan auf schnellstem Wege zur Londoner Börse zurückgeeilt war, **täuschte er durch den gesamten Verkauf seiner »English Consul«-Aktien vor, daß England den Krieg verloren hätte.**

Das Gerücht breitete sich so stark aus, daß daraufhin die meisten Aktionäre aus Panik, alles zu verlieren, ebenfalls ihre »English Consul«-Aktien verkauften. **Als nach wenigen Stunden der Wert einer Aktie auf 5 Cents gefallen war, kaufte Nathan plötzlich alle Aktien für diesen Butterbrotpreis wieder auf.**

[**Hinweis:** Siehe den WTC-Trick mit der **Aktien-Abweidung am 11.09.2001**, den der **Autor William Cooper** veröffentlichte und somit wurde er von Zionisten am 06.11.2001 per freimaurerischer Wohltat ermordet, **indem ein New Yorker Polizist,** ein Scheinchrist, oder von Zionisten bezahlt, **- ihn auf offener Straße, wie einen Hasen abknallte**.]

Kurze Zeit später erreichte die offizielle Nachricht über den Kriegsausgang London. In Sekundenschnelle schoß der Kurs der »Consul«-Aktien über den ursprünglichen Wert hinaus und stieg später noch höher.

Napoleon hatte sein Waterloo gehabt und Nathan die Kontrolle über die englische Wirtschaft erworben. Über Nacht hatte sich das vorher schon gigantische Rothschildvermögen mehr als verzwanzigfacht.

Nach ihrer Niederlage hatten die Franzosen sichtliche Schwierigkeiten, wieder auf die Beine zu kommen und schlossen 1817 ein beträchtliches Kreditabkommen mit der französischen Bank OLTVRARD und den BARING BROTHERS aus London ab, jedoch nicht mit den Rothschilds. Als Frankreich im folgenden Jahr erneut einen Kredit benötigte, ließen sie die Rothschilds wieder stehen.

Das gefiel diesen aber ganz und gar nicht und daher versuchten sie alle möglichen Tricks, um die Regierung dazu zu bewegen, ihnen doch noch das Geschäft zu überlassen, jedoch vergeblich. Am 5. November 1818 geschah dann etwas ganz Unerwartetes. Nachdem der Kurs der

französischen Regierungsanleihe ein Jahr lang stetig gestiegen war, begann er plötzlich unaufhörlich zu fallen. Es herrschte eine gespannte Atmosphäre am Hofe Ludwig XVIII. Die einzigen, die zu dieser Zeit nicht betrübt waren, sondern sogar lächelten, waren die Rothschildbrüder KALMANN und JAKOB.

Denn sie hatten im Oktober 1818 mit ihren unbegrenzten Reserven und der Hilfe ihrer Agenten riesige Mengen französischer Regierungsanleihen gekauft, die von ihren Rivalen Ouvrard und Baring Brothers emittiert (ausgegeben) worden waren. Dadurch war der Anleihekurs gestiegen. Doch am 5. November 1818 begannen sie, Unmengen der Anleihepapiere auf den offenen Markt in den Haupthandelsplätzen Europas zu werfen und dadurch den Markt in »Panikstimmung« zu versetzten. Damit änderte sich das Bild schlagartig und die Rothschilds wurden die »Nummer Eins« in Frankreich. Sie bekamen die volle Aufmerksamkeit des französischen Hofes, und nicht nur in Geldangelegenheiten.

In Paris hatte das Haus der Rothschilds nach der Niederlage der Franzosen die Kontrolle Frankreichs übernommen und in London hatte Nathan Rothschild durch die Kontrolle über die »Bank von England« direkten Einfluß auf das britische Parlament.(36)

DIE FREIMAURER IN AMERIKA

Nachdem die ROSENKREUZER 1694 ihre erste Kolonie (heute Pennsylvania) gegründet hatten, öffneten nun auch die FREIMAURER ihre ersten Logen um 1730 mit der Erlaubnis der Mutterloge in England.

Die Gründung der USA ist das Resultat der jahrhundertelangen Geheimarbeit der Freimaurer. Der amerikanische Unabhängigkeitskrieg war durch die Freimaurer organisiert und geführt worden, ebenso wurde die Verfassung der USA von Freimaurern geschrieben und unterzeichnet. Etwa ein Drittel der amerikanischen Präsidenten waren Freimaurer. Ebenso sind sie im Kongreß und Senat ausgedehnt vertreten. Das amerikanische Siegel, die Pyramide mit dem allsehenden Auge, das Staatswappen auf der Rückseite des Siegels, der Phönix, sowie das Sternenbanner-Original, mit den 13 Streifen und 13 Sternen, sind alte und wichtige Freimaurersymbole, die zwar im Auftrag der ROTHSCHILDS geschaffen und von ADAM WEISHAUPT plaziert worden sind, jedoch von ihrer Symbolik bis ins alte Aegypten zurückgehen. Der Entwurf der Illuminaten-Dollar-Pyramide stammt von PHILIPP ROTHSCHILD, wie von seiner Geliebten Ayn Rand in ihrem Buch »Atlas Shrugged- enthüllt wurde.(36 A)

Als der Unabhängigkeitskrieg vorbei war, spalteten sich die amerikanischen Freimaurerlogen von der englischen Mutterloge ab und schufen ihre eigene AMERIKANISCHE GROSSLOGE. Diese bestand aus dem »YORK-RITUS«, der zehn Grade enthält (der zehnte ist der Templergrad), und dem »SCHOTTISCHEN RITUS«, der in 33 Grade unterteilt ist.

Die meisten Freimaurer glauben, daß es über dem 33. Grad keine weiteren gibt. Tatsächlich aber werden die Mitglieder des 33. Grades später in die Illuminatengrade eingeweiht (Pkt. 11 der Protokolle). » Große Orient«-Logen Europas waren bereits perfekt durch die bayerischen Illuminaten kontrolliert. Die Freimaurer Amerikas waren jedoch zu dieser Zeit noch nicht mit Weishaupts »Illuminismus« infiziert. Dies geschah erst später. 37) Anmerkung zur jetzigen Situation: man muß auch wissen, daß wahrscheinlich 90% der heute organisierten Freimaurer nicht die geringste Ahnung haben, was ihre obersten Führer, die mit den Illuminati vernetzt sind, im Schilde führen. Die Freimaurer werden, wie auch andere Organisationen, als Deckmantel benutzt, um den Einfluß der Illuminati immer weiter auszubreiten.

Lyndon LaRouche beschreibt sie wie folgt: »Die örtlichen Freimaurerlogen erscheinen nach außen so, was sie die überwiegende Zeit tun. Sie sind meistens Herrenrunden, die bestimmte gemeinnützige Zwecke verfolgen, einen geheimen Händedruck und anderen geheimbündlerischen Hokuspokus benutzen. **Indem sie sich zusammentun, meinen sie, sich oft als die Lokalgrößen des Ortes aufspielen zu können. Es ist gut für das Geschäft, gut für die Karriere. Auch die Ehefrauen bekommen so den richtigen sozialen Umgang und erfahren vielleicht den neuesten Tratsch aus der Nachbarschaft. Aber an der Spitze sieht**

es völlig anders aus. Der einfache Logenbruder hat keine Vorstellung davon, was an der Spitze los ist .... « (»Neue Solidarität, von 10.März 1993).(38)

Es ist auch interessant zu erwähnen, daß, während deutsche Freimaurer aus Preußen sich in den Dienst der Amerikaner stellten, andere deutsche Freimaurer England unterstützten und dabei riesige Profite machten. Fast 30,000 Soldaten wurden von sechs deutschen Staaten, davon über die Hälfte von Hessen-Hanau, an die englische Regierung verliehen. In vielen Schlachten kämpften mehr deutsche als englische Soldaten im britischen Heer gegen die Amerikaner. In der Schlacht von Trenton kämpften beispielsweise nur Deutsche.(39)

Doch wie stand es mit den finanziellen Angelegenheiten in den USA?

Die US-Präsidenten BENJAMIN FRANKLIN und THOMAS JEFFERSON standen dem Gedanken einer privaten Zentralbank zur Kontrolle der US-Währung feindlich gegenüber.

Nach B. Franklins Tod 1790 setzten die Agenten Rothschilds ALEXANDER HAMILTON in die Position des Finanzministers. Dieser gründete die »FIRST NATIONAL BANK OF THE UNITED STATES-, die erste Zentralbank Amerikas. Diese war wie die »Bank von England« aufgebaut und von den Rothschilds kontrolliert.

Im Jahre 1811, als der Vertrag der Bank mit den USA auslief, war die amerikanische Wirtschaft schon so destabilisiert, daß dieser Vertrag für fünf Jahre nicht erneuert wurde.

Die Rothschilds nutzten daraufhin ihren Einfluß auf das britische Parlament soweit aus, daß England seine Kolonien in Amerika zurückverlangte.

Dies führte zum Krieg 1812-1814.

Durch den Krieg wurden die USA wieder so stark verschuldet, daß ihnen nichts anderes übrigblieb, als erneut die Bankiers um Kredite zu bitten (d.h. die Zentralbank).

1836, unter Präsident Andrew Jackson, wurde sie wieder abgelehnt, bekam aber 1863 ihre Konzession zurück **und wurde 1913 zur »Federal Reserve Bank,, der heutigen Zentralbank Amerikas.** (Genaueres folgt)(40)

Nathan Rothschild bekam 1812 durch den Tod von Mayer Amschel das Stimmrecht auf das Familienvermögen übertragen. In dieser Position eröffnete er die »NATHAN MAYER ROTHSCHILD & SONS BANK- in London, mit Zweigstellen in Wien, Paris und Berlin. Dieses Bankgeschäft operierte über Aktienmärkte, Leihgaben und versicherte Regierungen, verwaltete und bestimmte andere Banken, Eisenbahnen, Stahlwerke, Waffenproduktionen u.v.m.

In Amerika waren N.M. ROTHSCHILD & SONS durch KHUN LOEB & CO., J.R MORGAN & CO., und AUGUST BELMONT & CO. vertreten.

Nathan behielt diese Position im Familienclan, **bis er 1836 bei einem Familientreffen vergiftet wurde.** Der Grund des Treffens war die Hochzeitsfeier seines Sohnes LIONEL ROTHSCHILD. **Manche sagen, Nathan wurde hingerichtet, da er sich am Familienvermögen vergriffen habe.**

Sein Sohn LIONEL war sehr erfolgreich als neuer Chef der »N. M. Rothschild & Sons« und wurde schließlich in das britische Parlament gewählt. Jakob (James) Rothschild von der Pariser Zweigstelle war der Verwalter des Familienvermögens von 1836 bis 1868. Er war der nächste nach Nathan in der Reihenfolge gewesen.

Die Rothschilds in ihrem Bund mit den »bayerischen Illuminaten« repräsentieren die finanzielle Kraft hinter dem Zionismus und dem späteren Kommunismus und haben viele Revolutionen und Kriege angezettelt und finanziert.

Zum Beispiel finanzierten die Rothschilds auch beide Seiten des amerikanischen Bürgerkrieges 1861-1865. Von Dezember 1860 bis Mai 1861 erklärten elf Staaten, deren Wirtschaftssystem auf der Sklavenhaltung beruhte (Südstaaten), ihren Austritt aus der Union und schlossen sich zu den »konföderierten Staaten« zusammen. Dies führte zum Sezessionskrieg im April 1861 gegen die restlichen Unionsstaaten aus dem Norden der USA. Die Gründe, die zum Bürgerkrieg führten, waren fast ausschließlich durch ROTHSCHILD-AGENTEN erzeugt und provoziert worden.

Einer dieser Provokateure war GEORGE BICKLEY, der die »RITTER DES GOLDENEN KREISES« ins Leben gerufen hatte.

So ließ das Haus der Rothschilds durch Bickley und seine Ritter die Nachteile einer Union auf Seiten der konföderierten Staaten schüren. In den restlichen Unionsstaaten ließen die Rothschilds durch »J.R Morgan« und »August Belmont« wiederum die Vorteile der Union propagieren.

Die Londoner Rothschild-Bank finanzierte **den Norden**, die Pariser Bank **den Süden**.

Ein Riesengeschäft für die Rothschilds.

Wenn man beide Seiten finanziert und mit Waffen versorgt, kann man nur gewinnen. Verloren haben hier nur die Amerikaner - Nord- und Südstaaten. (Machiavelli läßt grüben).

Es kam jedoch dazu, daß Präsident LINCOLN, der das Spiel durchschaute, es 1862 und 1863 verweigerte, die immensen Zinsen der Rothschilds zu bezahlen. Er gab daraufhin dem Kongreß den Auftrag, die »Green Back«-Dollars prägen zu lassen, um damit die Unionstruppen zu bezahlen.

Dies paßte natürlich nicht in den Plan der Rothschilds, was zur Folge hatte, daß sie Lincoln am 14. April 1865 durch ihren Agenten JOHN WILKES BOOTH ermorden ließen. John W. Booth wurde später durch die Ritter des »Goldenen Kreises« aus dem Gefängnis befreit und verbrachte den Rest seines Lebens sehr angenehm - durch eine satte Auszahlung der Rothschilds - in England.

Nach Lincolns Tod wurden die «Green Back«-Dollars wieder eingezogen und zu einem lächerlichen Preis von den zentralen Bankiers Morgan, Belmont und Rothschild ausgelöst.(41)

KARL MARX

Ein Zweig der BAYERISCHEN ILLUMINATEN, der zu jener Zeit als der »BUND DER GERECHTEN« (»League of the Just«) bekannt war und aus einer der erfolgreichsten revolutionären geheimen Gruppen Frankreichs, der »GESELLSCHAFT DER VIER JAHRESZEITEN«, hervorging, bekam mit dem **Juden MOSES MODECHAI MARX LEVI** (*alias KARL MARX*) und seinem Freund, FRIEDRICH ENGELS, dem Sohn eines Industriellen, zwei neue Mitglieder, die später das kommunistische Manifest für sie schrieben.

Ein Teil des Manifestes war ihrem eigenen Kopf entsprungen, der größte Teil jedoch war die Ideologie des »Bundes der Gerechten« und anderer französischer Geheimgesellschaften, die Frankreich revolutionär gegenüberstanden.

Gary Allen schreibt dazu:

»Tatsächlich war das«Kommunistische Manifest« schon viele Jahre zuvor im Umlauf, bevor der Name Karl Marx soweit anerkannt war, um ihn für die Autorenschaft dieses revolutionären Handbuches gebrauchen zu können. **Alles, was Marx wirklich tat, war, daß er dieselben**

revolutionäre Pläne und Prinzipien modernisierte und kodifizierte, die siebzig Jahre zuvor von Adam Weishaupt, dem Gründer der bayerischen Illuminaten in Bayern niedergeschrieben wurden.,, *(»Die Insider«, S. 32*)

Dem »Kampf gegen den Kapitalismus« stand nun nichts mehr im Wege. Marx gelang es dank seiner intellektuellen Fähigkeiten, das Image des Bundes zu einem gewissen Grad zu verändern, so daß sieh dieser dann 1847 in den »BUND DER KOMMUNISTEN« umbenannte.

Hier wird sehr deutlich, wie die bayerischen Illuminaten in England und Amerika einerseits »kapitalistische« Systeme und auf der anderen Seite »antikapitalistische«, sprich kommunistische erschufen, um den damit entstehenden Konflikt nach Machiavelli-Art zu nutzen und die Menschheit in ständiger Zwietracht und daraus folgender Verwirrung zu halten.(42)

DER PLAN FÜR DIE WELTREGIERUNG

WEISHAUPT starb im Jahre 1830 im Alter von 82 Jahren. 1834 übernahm GIUSEPPE MAZZINI die Führung des bayerischen Illuminatenordens und hielt diese Position bis zu seinem Tode 1872.

Während seiner Führungszeit des bayerischen Illuminatenordens korrespondierte Mazzini mit dem Satanisten ALBERT PIKE, dem »SOUVERAENEN GROSSMEISTER DES ALTEN UND AKZEPTIERTEN SCHOTTISCHEN RITUS DER FREIMAURER« der südlichen Jurisdiktion der USA und späteren Gründer des »KU KLUX KLANS«.war von Mazzini als Leiter der Operationen der bayerischen Illuminaten in den USA ernannt worden. Als Top-Illuministen arbeiteten Pike und Mazzini zusammen. Pike übernahm die theosophischen Aspekte ihrer Operationen, Mazzini die Politik. Als die Freimaurerlogen des Großen Orients aufgrund Mazzinis revolutionärer Aktivitäten in Europa in Verruf kamen, präsentierte dieser Pike einen genialen Plan.

In einem Brief vom 22. Januar 1870 schrieb Mazzini an Pike:

»Wir müssen allen Verbänden gestatten, wie bisher weiter zu exerzieren mit ihren Systemen, ihren zentralen Organisationen und den verschiedenen Arten der Korrespondenz zwischen hohen Graden desselben Ritus, in ihren gegenwärtigen Organisationsformen. Aber wir müssen einen Superritus schaffen, der unbekannt bleiben soll und in den wir die Maurer hoher Grade nach unserer Wahl berufen werden. Aus Rücksicht auf unsere Mitbrüder müssen sich diese Männer der strengsten Geheimhaltung unterwerfen. Mit diesem obersten Ritus werden wir das gesamte Freimaurertum regieren; er wird die internationale Zentrale werden, die um so mächtiger ist, weil seine Leitung unbekannt sein wird. (»Occult Theocracy«, Lady Queensborough, S. 208, 209 und »Die Insider«, Gary Allen).

Hierbei soll es sich um die Elite aus dem 33. Grad Schottischer Ritus handeln. Die Ideologie dieses Grades finden Sie im nächsten Kapitel.

In einem Brief vom 15. August 1871 zeigte dann PIKE dem Illuminatenführer Mazzini in grobem Umriß den Plan für die Eroberung der Welt in drei Weltkriegen auf, den Weg für die Errichtung der »NEUEN WELTORDNUNG«.

Der ERSTE WELTKRIEG sollte inszeniert werden, um das zaristische Rußland unter die unmittelbare Kontrolle der bayerischen Illuminaten zu bringen. Rußland sollte dann als »Buhmann« benutzt werden, um die Ziele der bayerischen Illuminaten weltweit zu fördern.

Der ZWEITE WELTKRIEG sollte über die Manipulation der zwischen den deutschen Nationalisten und den politischen Zionisten herrschenden Meinungsverschiedenheiten fabriziert werden. Daraus sollte sich eine Ausdehnung des russischen Einflußbereiches und die Gründung eines Staates Israel in Palästina ergeben.

Der DRITTE WELTKRIEG sollte sich dem Plan zufolge aus den Meinungsverschiedenheiten ergeben, die die Illuminati zwischen den Zionisten und den Arabern hervorrufen würden. Es wurde die weltweite Ausdehnung des Konfliktes geplant.

Teil des dritten Krieges ist es ebenfalls, Nihilisten und Atheisten aufeinander loszulassen, um einen sozialen Umsturz, der durch noch nie gesehene Brutalität und Bestialität erreicht werden würde, zu provozieren.

Nach der Zerstörung des Christentums und des Atheismus würde man den Menschen jetzt die wahre »Luziferische Doktrin« entgegenbringen und damit zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.(43)
Entsprechende Anmerkung zur heutigen Situation:

Durch Rußland als »Buhmann« (Feindbild) sollten die westlichen Nationen in übernationale Bündnisse forciert werden, die sie freiwillig nicht eingegangen wären (NATO, UNO). Ebenso ließ das russische Imperium als Feind der Welt das internationale Waffengeschäft florieren, was wiederum den internationalen Bankiers zugute kam.

Diese Stelle läßt schon anmerken, daß noch ein ganz anderes Szenario hinter dem Zweiten Weltkrieg stehen sollte, als uns in den Geschichtsbüchern gelehrt wird.

ALBERT PIKE UND DIE RITTER DES »KU KLUX KLAN«

An dieser Stelle muß noch etwas tiefer auf **ALBERT PIKE** und den »Schottischen Ritus der Freimaurer« eingegangen werden. »Offiziell« entstand der Freimaurerische Orden des »SCHOTTISCHEN RITUS« im Jahre 1801 in den USA, aus einer Gruppe von Tory-Anhängern.

Diese pflegten jedoch schon zuvor antichristliche bzw. satanische Praktiken.

Seit zirka 1840 steht die Organisationsstruktur der amerikanischen Freimaurer unter strenger Aufsicht des »Schottischen Ritus«. Der »Schottische Ritus« verteilt Initiationsgrade bis zum 33. Grad. Außerdem unterteilt er sich in eine südliche Jurisdiktion in Arkansas und eine nördliche in Boston.

Der schottische Ritus, als ein Instrument der Strategie der »BRITISCHEN KRONE« (wird im folgenden Kapitel erklärt), betrieb Mitte des letzten Jahrhunderts eine anhaltende Offensive von Morden und rassistischem Terror gegen die USA und benachbarte Staaten.

Die wichtigsten Ereignisse waren dabei die amerikanische Besetzung Mexikos im mexikanischen Krieg (1846-48), die Rebellion der Sklavenhalter, d.h. der amerikanische Bürgerkrieg (186165) und der Feldzug des Ku Klux Klan gegen den Wiederaufbau der Südstaaten (186770). (43A)

Die von George Bickley gegründeten »RITTER DES GOLDENEN KREISES« tauchten hier erstmals in Cincinnati unter der Führung KILLIAN VAN RENSSELAERS auf Der »Goldene Kreis« sollte ein neues Sklaverei-Imperium mit Kuba als Zentrum errichten. Ihr Ziel war, die verhaßten katholischen Hispanier umzubringen, um sie mit schwarzen Sklaven, die frisch aus Afrika kommen sollten, zu ersetzen. Das war das erste »Nordamerikanische Freihandelsabkommen«. Das Siegel der »RITTER DES GOLDENEN KREISES« war dasselbe wie das der »RITTER VON MALTA«, das »Malteserkreuz«. Die »Ritter des Goldenen Kreises« verschwanden schließlich.

Albert Pike gründete im Jahre 1867 in Nashville den »ORDEN DER RITTER DES KU KLUX KLAN«, war »Großdrache« und damit der Führer des Ku Klux Klan. (griechisch: kyklos = der Kreis) Und hier waren sie wieder, die »Ritter des Goldenen Kreises«.

Der KKK verwendet ebenfalls das Malteserkreuz als Emblem und wird von prominenten Freimaurern geführt.

Wenn man die rassistischen und menschenverachtenden Ziele des KKK betrachtet und auf das »innere Wesen« seiner Gründer und Mitglieder zurückschließt, muß man sich wirklich fragen, ob man hier über Artgenossen der Rasse Mensch schreibt. Unter anderem geht der KKK gewalttätig vor, um den schwarzen Bürgern das Wahlrecht zu rauben, das Recht auf

Waffenbesitz abzuerkennen, Schulen, in denen schwarze Kinder unterrichtet werden, zu benachteiligen **und um die Lebensbedingungen der Schwarzen auf ein Niveau zu senken, das der Sklaverei gleichkommt, wurde der unabhängige Orden »B'NAI B'RITH« in der jüdischen Gemeinde geschaffen.**

Die »B'nai B'rith«, eine zionistische Geheimloge, wird mit zu den freimaurerischen Logen gezählt. »B'nai B'rith« bedeutet soviel wie »Söhne des Bundes«. Sie erhebt den Führungsanspruch über das Weltjudentum. Obwohl sich die meisten Logen dieses Ordens im Norden der USA befanden, stellte sich die »B'nai B'rith« offen auf die Seite der Konföderierten. Viele der Sprecher des Ordens im Norden setzten sich lautstark für die Sklaverei ein und waren auch nach dem Bürgerkrieg noch für die Ziele der Konföderierten tätig.(44)

Entsprechende Anmerkung zur heutigen Situation:

Die mit der B'NAI B'RITH zusammenhängende »ANTI-DEFAMATION LEAGUE« (ADL) startete kürzlich eine Kampagne, um führende schwarzamerikanische Politiker als Antisemiten zu verleumden. **Damit sollen Rassenkonflikte angeheizt und die positive Einstellung jüdischer Amerikaner, die sich bisher positiv für die Schwarzen eingesetzt hatten, negativ beeinflußt werden.**

Die ADL setzt sich ebenfalls nach außen hin gegen den KKK ein, verteidigt aber lautstark die Statue Albert Pikes (der Gründer des KKK), die heute noch in Washington steht und ist in offener Verbindung mit dem »Schottischen Ritus«.(45)

Ich möchte hier einen Abschnitt aus einer Rede PIKES vom 4.Juli 1889 an den 32. Grad des »Schottischen Ritus« zeigen:

»Wir verehren einen Gott, aber es ist ein Gott, den man ohne Aberglauben anbetet. Die Religion der Freimaurer sollte von uns allen Eingeweihten höherer Grade in der Reinheit der luziferischen Lehre fortgeführt werden. Wenn Lucifer nicht Gott wäre, würde dann **Adonai (Christus)**, dessen Taten von Grausamkeit, Menschenhass... und Ablehnung der Wissenschaft zeugen; ihn (Lucifer) dann verleumden?

»Ja. Lucifer ist Gott, und leider ist auch Adonai Gott.

»Denn das ewige Gesetz sagt, daß es kein Licht ohne Schatten, keine Schönheit ohne Häßlichkeit und Weiß nicht ohne Schwarz gibt, **denn das Absolute kann nur in zwei Göttern existieren...** Deshalb ist die Lehre des Satanismus Ketzerei. Und die wahre reine philosophische Religion ist der Glaube an Lucifer, der Gott des Lichtes, der Adonai gleichgestellt ist. **Aber Lucifer, der Gott des Lichtes und des Guten kämpft für die Menschheit gegen Adonai, Gott der Dunkelheit und des Bösen,,. (45 A)**

Dieses Zitat ist übrigens in der Pike-Hauptakte in der Bibliothek des Schottischen Ritus in Washington D.C. auf englisch und französisch nachlesbar.

Pike war nach seinen eigenen Aussagen Satanist und ein Agent der »BRITISCHEN KRONE« bzw. »CITY-. Pike verlieh 1867 dem Präsidenten der Vereinigten Staaten ANDREW JOHNSON den 4. bis 32. Grad des Schottischen Ritus. 39 Tage nach der Amtseinführung des Präsidenten THEODORE ROOSEVELT, der ebenfalls ein anglophiler Rassist und Freimaurer war, wurde das Denkmal Albert Pikes in Washington D. C. aufgestellt und steht dort heute noch.(46)

Entsprechende Anmerkung zur heutigen Situation:

Wir sehen, daß in einer hierarchischen Ordnung außer dem »Führer« oder »Obersten« keinem anderen der freie Wille erlaubt ist. Um einen höheren Grad zu erreichen, muß die jeweilige Person die Auflagen, die ihr vom nächst höheren Grad erteilt wurden, erfüllen.

Ein Beispiel:

Ich zeige dem Anwärter für den nächsten Grad ein weißes Buch, sage ihm aber, daß es schwarz ist. Nun frage ich ihn, welche Farbe dieses Buch hat. Sagt er weiß, ist er durchgefallen, sagt er jedoch schwarz, ist er für den nächst höheren Grad zugelassen und damit vielen neuen Auflagen, die er ebenso willenlos zu befolgen hat wie diese.

Fällt Ihnen auf, daß nach diesem Prinzip alle Hierarchien der Welt aufgebaut sind? Daß alle Schulsysteme, fast alle Religionen, einschließlich der christlichen, islamischen, hinduistischen, buddhistischen, den Mormonen, Zeugen Jehovas, Scientologen... genauso aufgebaut sind wie dieses? Eigene Meinung, bzw. freie Entwicklung und eigenständiges Denken ist nicht erlaubt, sondern nur das Befolgen der Auflagen, die man vom Höheren bekommt.

Ob es, wie im oben genannten Beispiel Pikes, die luziferische Doktrin für den 33. Grad oder die Dogmen der katholischen und islamischen Kirche an ihre Gläubigen sind, macht dabei keinen Unterschied.

DIE ZEITGENOSSEN, DIE »GANZ BEWUSST« IHREN FREIEN WILLEN UND IHRE EIGENVERANTWORTUNG AUFGEBEN UND DIESE EINER ANDEREN PERSON, ORGANISATION ODER EINEM FÜHRER ÜBERTRAGEN, SIND ES NICHT WERT, BESSER BEHANDELT ZU WERDEN, DA WIR HEUTE WIRKLICH, UND SPEZIELL IN DEUTSCHLAND, VON NIEMANDEM »GEZWUNGEN« WERDEN, IRGENDEINER ORGANISATION ODER RELIGION BEIZUTRETEN.

Oder Anatole France wußte dazu:

»AUCH WENN FÜNF MILLIONEN MENSCHEN EINE DUMMHEIT SAGEN, BLEIBT ES TROTZDEM EINE DUMMHEIT!«

Entsprechende Anmerkung zur heutigen Situation:

Den US-Präsidenten BILL CLINTON (*ehemaliger Gouverneur von Arkansas*) betreffend:

In ihrem Großartikel über den Ku Klux Klan informiert uns die »Neue Solidarität« darüber, daß »Pfarrer W.O. VAUGHT ein Freimaurer des 32. Grads des Schottischen Ritus war (*d. h. ein »Meister des königlichen Geheimnisses«*)«. **Er war der geistige Lehrer und eigentliche Ziehvater BILL CLINTONS und arbeitete mit ihm zusammen**. Als Gouverneur von Arkansas, einem Staat, in dem die geistige Tradition Albert Pikes fest verwurzelt ist, **unterstützte Clinton die Todesstrafe und ließ sie mehrfach vollstrecken**. **In der Praxis bedeutet das die Exekution von Schwarzen und Armen.** Wie der Sohn Vaughts kürzlich mitteilte, **stimmten Clinton und sein Pfarrer darin überein**, **daß ihre religiöse Auffassung das Töten von Häftlingen und ungeborenen Kindern erlaube** (*besonders schwarze Kinder*).

Clinton ist ebenfalls Mitglied im »**Council on Foreign Relations**«, der »**Trilateralen Kommission**«, den »**Bilderbergern**«, (deren Bedeutung noch erklärt wird) und Mitglied auf Lebenszeit im Freimaurerorden von »**De Molay**«.(47)

Jacques de Molay war der Großmeister der Tempelritter der am 11. März 1314 in Paris verbrannt wurde. Nach der Ordensliteratur wird der »DE MOLAY-ORDEN« von hohen Freimaurern geleitet und setzt sieh aus Jungen zwischen 14 und 21 Jahren zusammen, **die nach den sieben Tugenden: Elternliebe, Ehrfurcht, Höflichkeit, Kameradschaft, Sauberkeit** (des Gedankens, des Wortes und der Tat), **Treue und Vaterlandsliebe** ausgebildet werden. Wie weit das der Realität entspricht, sei dahingestellt.(48)

DER OPIUMHANDEL DER ENGLISCHEN KÖNIGSFAMILIE IM 18. JAHRHUNDERT

Bevor wir uns näher mit England befassen, müssen zuerst ein paar Begriffe geklärt werden. Die »QUEEN« ist das Oberhaupt der englischen Königsfamilie mit dem britischen

Kolonialreich, mit London als Hauptstadt, das von einem Premierminister und einem Kabinett enger Berater regiert wird.

In London gibt es jedoch, wie in Rom den Vatikan, einen separaten, unabhängigen Staat, die »CITY«.

Die »City«, die als die reichste Quadratmeile der Welt bezeichnet wird, nimmt im Herzen Londons 2,7 Quadratkilometer ein. Sie wird mit zirka 4,600 Einwohnern und 500,000 Arbeitsplätzen angegeben.

Die Regierung der »CITY« ist die »KRONE«, die aus 13 Männern besteht und den König der »City«, den »LORD MAYOR« über sich bat. Hier befinden sich Englands reichste und mächtigste Wirtschaftsinstitutionen, wie die von Rothschild kontrollierte »Bank von England« die Lloyd's of London, die Londoner Aktienbörse, die Büros führender internationalen Handelskonzerne, sowie die »Fleet Street«, das Herzstück der Zeitungs- und Verlagswelt. Die »City« gehört nicht zu England. Sie untersteht weder dem Monarchen, noch der Regierung des britischen Parlaments. Die »City« ist die wahre Regierung Englands, da die Queen wie auch der englischen Premierminister dem »Lord Mayor« unterstehen und auf ihn hören.

Die Fassade des Premierministers und des Kabinetts bemüht sich angestrengt, den Eindruck zu erwecken, sie würden bestimmen, was gespielt wird, während sie in Wirklichkeit bloße Marionetten der »City« sind. Begibt sich die QUEEN auf einen Besuch in die CITY, wird sie vom LORD MAYOR an der »Temple Bar«, dem symbolischen Tor der Stadt, abgeholt. Sie verneigt sich und bittet um Erlaubnis, seinen privaten, souveränen Staat betreten zu dürfen.

Er gewährt ihr den Eintritt, indem er ihr das Staatsschwert überreicht. Bei solchen Staatsbesuchen **überstrahlt der LORD MAYOR in seiner Robe und Kette** die auf **einfache »Dienstkleidung«** beschränkte königliche Gesellschaft.

Daraufhin geleitet er die Queen, die zwei Schritte hinter ihm geht, durch die Stadt.

Die Gründung der »Bank von England« kam, wie wir vorher kurz betrachteten, durch William Paterson zustande, der ein »City-Agent« war.

Nach den Ausführungen von Des Griffin wird die CITY durch das Rothschild-Imperium kontrolliert.

Um Mißverständnisse zu vermeiden, müssen wir erkennen, **daß es in Großbritannien zwei getrennt agierende Imperien gab.** Das eine war das britische Kolonialreich unter der Königsfamilie, das andere das Imperium der Krone. Alle Kolonien mit **weißer Bevölkerung** (Südafrika, Australien, Neuseeland und Kanada) unterstanden der **Autorität der englischen Regierung.** Sämtliche **anderen Kolonien** (Indien, Aegypten, Bermuda, Malta, Singapur, Hong Kong, Gibraltar und die Kolonien in Zentralafrika) waren jedoch **Privateigentum der Krone**, **sogenannte Kronkolonien**.(49)

Das soll jedoch nicht heißen, daß nicht auch zusammengearbeitet wurde.

Während der Ausdehnung der englischen Kolonien machte die britische EAST INDIA MERCHANT COMPANY (BEIMC) ein Riesenvermögen durch den Opiumhandel. Die BEIMC gründete die »Inland Mission,« deren Hauptaufgabe es war, **chinesische Billigarbeiter vom Opium abhängig zu machen, um einen Markt für ihre Ware zu schaffen.**

Die britische Königsfamilie war von den immensen Profiten so angetan, daß sie daraufhin mit der BEIMC zusammenarbeitete. Das Königshaus begann die Opiumproduzenten in Indien zu besteuern.

Kolossale Massen an Opium wurden aus Indien auf den »China Tea Clippers« ausgeschifft und zirka 13% des wirtschaftlichen Einkommens Indiens unter Herrschaft der Krone kam aus

dem Verkauf reinen Bengal-Opiums in China unter deren Aufsicht. China wurde mit Opium überschwemmt. Als die chinesische Regierung den Opiumhandel unterbinden wollte kam es zu den Opiumkriegen in deren Folge China Hongkong als Drogenhandelsstützpunkt an die Krone abtreten musste.

Sicherlich wollte das Königshaus, die Krone und die zionistische Hochfinanz nicht, daß diese »Schattenseite« an die Öffentlichkeit kommt. Daher zogen sie den Britischem Geheimdienst mit in diese Sache hinein. Dies waren das »BRITISH MILITARY INTELLIGENCE DEPARTEMENT« (MI 6) und der »SECRET INTELLIGENCE SERVICE« (SIS).

Der MI 6 geht zurück bis zur Königin Elisabeth I., als Sir Francis Walsingham Zahlmeister für die Abteilung »Dirty Tricks« des MI6 wurde. Durch mehrere Jahrhunderte Erfahrung zählt man den MI6 mit zu den besten Geheimdiensten der Welt. Die BEIMC führte das Rennen auf dem Opiummarkt klar während eines Jahrhunderts, bis die chinesische Regierung 1829 das Opiumrauchen verbot. Von 1791 bis 1894 stieg die Anzahl der konzessierten Opiumplantagen unter Aufsicht der britischen Krone von 87 auf 663.

[Hinweis: Und so ist das heute mit den CIA-Zionisten in Afghanistan. Jetzt verstehen Sie auch, warum die Bundeswehr der BRD den Opiumanbau dort bewachen muß. – Denn die Ware muß ja sicher mit Militärflugzeugen nach Deutschland verteilt werden, damit die Afrikaner in den Parks der BRD unsere Kinder gemäß den Protokollen abweiden und vergiften können. – **Und die BRD POLIZEI, nebst BRD Zoll die hohen Preise garantiert, indem die (Ameisen) Konkurrenz aus Amsterdam und Marokko, also die drogensüchtigen Kinder & Jugendlichen gejagt, kriminalisiert und in BRD-Gefängnisse weggesperrt werden können.]**

1729 gründete die BEIMC das »KOMITEE DER 300- («Commitee of 300«), um mit internationalen Bank- und Kommerzangelegenheiten umzugehen (das »Komitee der 300« ist heute mit eine der wichtigsten Geheimorganisationen und steuert ebenfalls eine »Eine-Weltregierung« an). Es ist die sogenannte Elite aus der City. Dieses »Komitee der 300« entwickelte später Taktiken, um das chinesische Anti-Drogen-Gesetz auszutricksen.

LORD INCHCAPE gründete die »P&O Dampfschiffahrtsgesellschaft« und war der eigentliche Gründer der »Hong Kong und Shanghai Bank«, durch die der Opiumhandel verdeckt wurde.

Andere britische Banken, die in den Drogenhandel verwickelt waren, sind:

The British Bank of the Middle East, Midland Bank, National Westminster Bank, Barclays Bank, The Royal Bank of Canada und Baring Brothers Bank. All diese Banken sind durch das »Komitee der 300« mit den »**Rothschild«-Banken** verbunden.

Als die Harriman-Eisenbahn gebaut wurde, um Kalifornien mit dem Osten der USA zu verbinden, wurden Tausende chinesischer Billigarbeiter zum Eisenbahnbau eingeschifft. Viele von diesen waren bereits opiumabhängig, und so weitete sich der Rauschgiftmarkt auf die USA aus. HAARIMAN gründete sein Eisenbahn-Imperium durch die Leihgaben der »N.M. Rothschild & Sons Bank« in London.

Es gibt gute Gründe, daraus zu schließen, daß die chinesischen opiumabhängigen Arbeiter gezielt eingesetzt wurden, um eben den Rauschgiftmarkt in die USA auszuweiten.(50)

Die »Neue Solidarität- schrieb in ihrer Ausgabe vom 8. September 1993 im Kapitel »**Die Queen und das Rauschgift**«: »Es ist schon eine Rarität, eine seltene und angenehme Überraschung, wenn in der britischen Presse einmal Nachrichten über das Königshaus stehen, die der Wahrheit nahe kommen. Letzte Woche wetteiferte eine solche Nachricht mit den Schlagzeilen zu den weltpolitischen Ereignissen auf der ersten Seite der ehrwürdigen Londoner »Times« vom 27. August 1993.

Die Überschrift:,»Königliche Familie war »high« in den Highlands.« Der Artikel, der auf einen sorgfältig recherchierten Bericht des schottischen Magazins »Leopard« basiert, enthüllt, **daß im britischen Königshaus Drogen und Rauschgift zum selbstverständlichen Zubehör gehören**. Anhand von Originaldokumenten bewies »Leopard«, daß **Königin Viktoria**

und ihre Entourage, zum Beispiel die Churchill- und Rothschild-Famillen, regelmäßig bei einer Apotheke in den Highlands größere Posten Kokain, Heroin und andere Rauschgifte orderten.

Die »Times« behauptet dasselbe. Genüßlich formuliert sie: »Königin Viktoria, die Monarchin mit dem strengen Gesicht, bekannt für ihr »Das finden wir gar nicht lustig«, scheint für den königlichen Haushalt auf dem Landsitz Balmoral (Schottland) genug Kokain und Heroin bestellt zu haben, um ein ganzes schottisches Tal in den Highlands »high« zu halten.« **Die Unterlagen der Apotheke,» zeigen, daß die Royals und ihre Gäste regelmäßig mit ansehnlichen Mengen Kokain- und Heroinlösungen versorgt wurden.,,**

HINTERGRÜNDE DER BOLSCHEWISTISCHEN REVOLUTION

Ende des 19. Jahrhunderts war das zaristische Rußland das einzige wirkliche Hindernis der Illuminati zur Kontrolle der Welt.

1881 gründete Theodor Herzl die »ZIONISTISCHE BEWEGUNG« in Odessa, Rußland, um ein Heimatland für die Juden in Palästina zu schaffen.

1916 wurde auf einem »B'NAI B'RITH«-Treffen in New York Jacob Schiff, Präsident der »Khun Loeb & Co. Bank«, zum Vorsitzenden der revolutionären »Zionistischen Bewegung in Rußland« gewählt. 51)

Am 13. Januar 1917 kam der Jude LEON TROTZKI (*vorher Bronstein***) in den USA an und bekam einen amerikanischen Paß. Er wurde gelegentlich gesehen, wie er die palastartige Residenz JACOB SCHIFFS betrat.**

Auf den Treffen zwischen Schiff und Trotzki wurden die zionistischen Unruhen in Rußland besprochen, ebenso die Lehren, die man aus dem mißglückten Sturz des Zaren gezogen hatte. Jacob Schiff finanzierte das Training von »Trotzkis Rebellen«, die hauptsächlich aus „Juden" vom Ostende New Yorks bestanden und deren Training auf dem Grundstück von ROCKEFELLERS »STANDARD OIL COMPANY« in New Jersey abgehalten wurde. Als diese genügend in der Kriegführung der Guerillas geübt waren, verließen Trotzkis Rebellen, versorgt mit 20 Mio. US-Dollar in Gold von Jacob Schiff, die USA. Sie fuhren auf der »S.S. Kristianiafjord« nach Rußland, um dort die »Bolschewistische Revolution« ins Rollen zu bringen.

Trotzki und Lenin waren beide durch Bruce Lockheart mit dem »Komitee der 300« verbunden.(52)

SKULL & BONES

Nun werden wir uns einmal eine mächtige Organisation der Illuminati in den USA anschauen, den »SKULL&BONES-ORDEN«.

Seine eigenen Mitglieder nennen ihn »The Order« (der Orden), man kennt ihn seit mehr als 150 Jahren als Ortsgruppe 322 einer deutschen Geheimgesellschaft. Andere nennen ihn »Brotherhood of Death« (Bruderschaft des Todes). Der geheime Orden der »SKULL & BONES« (Schädel und Knochen) wurde 1833 durch WILLIAM HUNTINGTON RUSSELL und ALPHONSO TAFT in die Yale-Universität eingeführt. Russel brachte ihn aus seinen Stundententagen 1832 in Deutschland mit nach Yale. Der Orden wurde 1856 in die Russel-Treuhand einverleibt. WILLIAM RUSSEL wurde 1846 Mitglied in der staatsgebenden Versammlung Connecticuts und im Jahre 1862 General der Nationalgarde.

ALPHONSO TAFT wurde 1876 Kriegsminister, dann stellvertretender General und 1884 US-Botschafter in Rußland. Alphonsos Sohn wurde später oberster Richter und dann Präsident der Vereinigten Staaten.

Eine alte Tradition ist es, auf den Grabsteinen der Freimaurer des Meister-Grads einen Schädel und gekreuzte Knochen darzustellen, sie geht aber auch auf einen Ritus der Tempelritter ab 1 12 7 n. Chr. zurück. Vermutlich kommt der Name des Ordens aus einer dieser Traditionen.

Yale ist die einzige Universität mit Gesellschaften, die nur für die Senior-Jahrgänge zugelassen sind. Die anderen beiden Gesellschaften der Yale-Universität sind die »SCROLL&YEY« (Schriftrolle und Schlüssel) und »WOLF'S HEAD« (Wolfskopf).

Die Kandidaten sind ausschließlich weiß, männlich, Protestanten und kommen gewöhnlicherweise aus sehr reichen Familien. Oft waren schon deren Väter Mitglieder des gleichen Ordens. Während des letzten Studienjahres werden sie Ritter genannt, später werden sie Patriarch fürs Leben.

Wiedersehenstreffen der Patriarchen finden im »DEER ISLAND CLUB« in New York statt. Dieser Club wurde durch Patriarch George Douglas 1907 ins Leben gerufen. Der »Deer Island Club«, wie auch die »RUSSEL TREUHAND« (Russel Trust), sind ausschließlich durch Patriarchen verwaltet und geführt.

Überraschenderweise sind die wichtigsten Mitglieder des »EASTERN LIBERAL ESTABLISHMENT« (***Ostküsten-Establishment***) stets Mitglieder in einer dieser Gesellschaften gewesen. (*Laut Gary Allen ist das* ***Ostküsten-Establishment*** *die Umschreibung der finanziellen, politischen, akademischen und medienpolitischen Mafia, die von den Rockefellers beherrscht wird*.)

Eine diesbezüglich nennenswerte Bank ist die »W.A. HARRIMAN COMPANY«. Ihr Gründer William Averall Harriman wurde 1913 in den »SKULL & BONES-Orden« eingeweiht. In den 20er Jahren war W.A. Harriman der Hauptunterstützer der Russen mit Geld und diplomatischen Hilfen. Harriman hatte weitere finanzielle Unterstützung durch die »RUSKOMBANK«, die erste sowjetische kommerzielle Bank. MAX MAY, Vizepräsident des »Guaranty Trust« (Garantie-Treuhand) und Mitglied der »Skull & Bones«, wurde der erste Vizepräsident der »Ruskombank«. Der »Guaranty Trust« war durch »J.P MORGAN & Co« (Partnerbank zur N.M. Rothschild-Bank) kontrolliert. Einige der Partner J.R Morgans waren Mitglieder der »SKULL&BONES«. Harold Stanley wurde 1908 eingeweiht, Thomas Cochran 1904. Das ursprüngliche Kapital für die »Guaranty Trust« kam von Whitney, Rockefeller, Vanderbilt und Harriman, alles Familien mit Mitgliedern im »SKULL & BONES« Orden.

PERCY ROCKEFELLER war der einzige der Rockefeller, der aufgenommen wurde. Er repräsentierte die Rockefeller-Investitionen im »Guaranty Trust« und war deren Direktor von 1915-1930.(53)

Eine kleine Zusammenfassung der eben genannten Banken:

Die «N.M. Rothschild & Sons-Bank« hat ihre Hauptstellen in London, Paris, Wien und Berlin. Die Rothschilds kontrollieren bis zu diesem Zeitpunkt der Geschichte die City in London, dadurch die britischen Kronkolonien und die englischen Regierung. Ebenso die französischen Regierung, das »Komitee der 300«, die bayerischen Illuminaten und damit auch alle durch die Illuminaten unterwanderten Geheimlogen Europas und der USA. Durch ihre Vertreter, die »Khun Loeb Bank,« deren Direktor Jacob Schiff ist, die »August Belmont & Co. Bank« und die »J.R Morgan & Co. Bank« in den USA und die »M.M. Warburg Gesellschaft« in Hamburg und Amsterdam haben sie unter anderem Rockefellers »Standard Oil-Imperium«, Harrimans Eisenbahn und Carnegies Stahlwerke aufgebaut und kontrollierten damit schon den größten Teil der amerikanischen Wirtschaft.

Die eben aufgezählten Banken sind mit die mächtigsten der Welt und werden alle durch Rothschild kontrolliert. Und dies sind erst die bescheidenen Anfänge des Rothschild-Imperiums, wie wir gleich feststellen werden.(54)

... UND AUS IST'S MIT DER »FREIHEIT« IN AMERIKA

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts starteten die Banken, die durch Rothschild kontrolliert waren, eine große Kampagne, um die reiche US Wirtschaft unter ihre Kontrolle zu bekommen. Die europäischen Rothschilds finanzierten die eben erwähnte J.P. Morgan & Co. Bank, die Bank von Khun Loeb & Co, John D. Rockefellers Standard Oil Co., Edward Harrimans Eisenbahn und Andrew Carnegie's Stahlwerke.

Diese Verbindung war sicherlich mehr als nur ein Standbein in der USWirtschaft. Um 1900 sandten die Rothschilds einen anderen Agenten in die USA, PAUL WARBURG, um mit der »Khun Loeb & Co. Bank« zusammenzuarbeiten. Merken Sie sich diesen »Rothschild-Agenten« sehr gut, er wird noch viele Organisationen miteinander vernetzen! JACOB SCHIFF und PAUL WARBURG starteten eine Kampagne für die Errichtung der »FEDERAL RESERVE BANK« als fest installierte private Zentralbank in Amerika. Jacob Schiff ließ die New Yorker Handelskammer bei einer Rede 1907 wissen:

»Wenn wir keine Zentralbank mit einer ausreichenden Kontrolle über die Kreditbeschaffung bekommen, dann wird dieses Land die schärfste und tiefgreifendste Geldpanik seiner Geschichte erleben.« (»Die Absteiger«, Des Griffin).

Gesagt, getan, stürzten sie daraufhin die USA in eine Währungskrise, deren daraus resultierende Panik am Kapitalmarkt das Leben zehntausender Menschen im ganzen Land ruinierte. Die Panik an der New Yorker Börse brachte den Rothschilds neben mehreren Milliarden US-Dollar auch den gewünschten Erfolg. Schlau ausgedacht, benutzte man die Panik als Argument, nun endlich eine Zentralbank zu errichten, um Vorfälle wie diesen zu vermeiden. Paul Warburg sagte dann dem Bank- und Währungskomitee:

»Das erste, was mir auf die Panik hin in den Kopf kam, ist, daß wir eine nationale Clearing-Bank (Zentralbank) brauchen ... « (»Die Insider«, Gary Allen).

Die endgültige Version des Beschlusses, das »FEDERAL RESERVE SYSTEM« (die private Zentralbank Amerikas) einzuführen, entstand auf einem Privatgrundstück J.P. Morgans, auf Jekyll Island, Georgia. Die Anwesenden des Treffens waren den Recherchen von Herbert G. Dorsey zufolge: A. Piatt Andrew, Senator Nelson Aldrich, Frank Vanderlip, (Präsident der Khun Loeb & Co); Henry Davidson, (Senior Partner der J.R Morgan Bank), Charles Norton, (Präsident von Morgans First National Bank), **Paul Warburg** und Benjamin Strong, (Präsident von Morgans Bankers Trust Co).

Die Einführung der »Federal Reserve« 1913 ermöglichte nun den internationalen Bankiers, ihre finanzielle Macht in den USA sehr zu festigen.

PAUL WARBURG wurde der erste Vorsitzende der »New York Federal Reserve Bank«.
Dem »Federal Reserve« Beschluß folgte der 16. Zusatzartikel der amerikanischen Verfassung, der es nun dem Kongreß ermöglichte, das persönliche Einkommen der US-Bürger zu besteuern. Das war die Konsequenz, nachdem die US-Regierung nun kein eigenes Geld mehr drucken durfte, um ihre Operationen zu finanzieren.

Dies war das erste mal in der Geschichte seit der Gründung der USA, daß das Volk Einkommenssteuer bezahlen mußte.

Die wichtigsten Aktienbesitzer der »FEDERAL RESERVE« (Fed) waren:

1. Rothschild Banken aus London und Paris
2. Lazard Brothers Bank aus Paris
3. Israel Moses Seif Bank aus Italien
4. **Warburg Bank aus Amsterdam und Hamburg**
5. Lehmann Bank aus New York
6. Khun Loeb Bank aus New York
7. Rockefellers Chase Manhattan Bank aus New York. Goldman Sachs Bank aus New York Kongreßmitglied CHARLES LINDBERGH beschrieb schon damals die neu entstandene Federal Reserve Bank als die »unsichtbare Regierung«, durch ihre Geldmacht.

Wie funktioniert die »Federal Reserve Bank« eigentlich?

Das »Komitee des offenen Marktes« der Fed produziert »Federal Reserve Noten« (Dollar-Scheine). Diese Noten werden dann für Obligationen (Schuldverschreibungen) der US-Regierung verliehen, die der Fed als Sicherheit dienen. Diese Obligationen werden durch die zwölf Fed-Banken gehalten, die wiederum die jährlichen Zinsen darauf beziehen.

Entsprechende Anmerkung zur heutigen Situation:

1982 nannte das US-Finanzamt den Schuldbetrag von rund $1,070,241,000,000. Die Fed sammelte also rund $ 115,800,000,000 Zinsen in nur einem Jahr von den amerikanischen Steuerzahlern ein. Dieses Zinskapital geht ganz allein in die Taschen der Fed, und damit zu den internationalen privaten Bankiers.

1992 waren die Obligationen, die durch die Fed gehalten werden, bei rund $ 5,000,000,000,000. und die Zinszahlungen der Steuerzahler steigen ständig. Und dieses ganze Vermögen hat die Fed erschaffen, indem sie der US-Regierung Geld verleiht und dafür hohe Zinsen kassiert, das die Fed an und für sich nur Farb- und Druckgebühren kostet.

Das ist mit der größte Schwindel in der Geschichte der USA und kaum einem fällt es auf.

Dazu kommt, daß die Fed, durch die Obligationen der USRegierung das Pfandrecht, staatlich und privat, auf den Grundbesitz der gesamten Vereinigten Staaten von Amerika hat.

Zahllose Gerichtsverfahren waren bisher ohne Wirkung, um das »Federal Reserve«-Gesetz rückgängig zu machen.

Es gibt auch rechtlich keinen Weg für die Bürger, das Geld zurückzubekommen, da die Fed, keine Abteilung der US-Regierung, sondern eine private Einrichtung ist. Angeblich ist die Fed, verfassungsrechtlich nicht erlaubt und damit gar nicht existenzberechtigt. Neun US-Staaten haben deshalb bereits »Staatsverfahren« laufen, um die Fed aufzuheben.(55)

ROTHSCHILD-ABSCHLEPPDIENST

Zu jeder Zeit der Geschichte waren Könige und andere Diktatoren berüchtigt dafür gewesen, mehr auszugeben, als sie ihrem Volk an Steuern entreißen konnten. Die Nationen und Regierungen liehen sieh dann das nötige Geld von Banken. Doch wie trieben diese Banken ihr Geld wieder ein, falls eine Regierung nicht bezahlen konnte oder wollte? Die Lösung hieß Krieg!

Das Regierungs-Finanzierungsgeschäft funktioniert wie ein Kreditinstitut, das einem Klienten Geld verleiht, damit er sich ein Auto kaufen kann. Kann der Klient seine Monatsraten nicht bezahlen, läßt man das Auto einfach abschleppen. Und wie schleppt man dieses Auto ab? Mit einem anderen Auto. Bei der Regierungs-Finanzierung ist es genau das gleiche.

Man kann nicht nur an ein einziges Land Geld verleihen. Man muß das gleiche mit den Feinden dieses Landes machen. Der Verleiher muß sicherstellen, daß beide Länder etwa gleich stark sind, so daß im Konfliktfall die Finanzierung der ausschlaggebende Faktor ist. Zahlt also ein Land nicht, wird der Verleiher diesem Land durch ein anderes mit Krieg drohen oder, falls sich das Land noch immer weigern sollte zu bezahlen, läßt der Verleiher dieses durch das andere Land als Kriegsbeute abschleppen (siehe Machiavelli).

Seit zirka 160 Jahren arbeitet das Haus der Rothschilds nach diesem Konzept. (_9 der Protokolle).und seine Brüder begannen dieses Spiel Anfang letzten Jahrhunderts in Europa, nach dem Erfolg aus den napoleonischen Kriegen. Zu dieser Zeit entwickelte sich in Europa etwas, was als das »Gleichgewicht der Mächte« bekannt wurde. Um seine Stellung als »unsichtbarer Herrscher« Europas zu stärken, mußte das Haus der Rothschilds zwei

Machtgruppierungen nahezu gleicher Stärke aufbauen, um das »Gleichgewicht der Mächte« zu gewährleisten. Die Rothschilds mußten also sicherstellen, daß alle A-Könige mit allen B-Königen bedroht werden konnten. Natürlich finanzierte man beide Seiten. Nun brauchte man aber eine dritte Macht, die als Versicherungspolice dienen würde, falls eines der Länder aus der Reihe tanzen würde. Dieses Land war Nathans England, welches nun die Oberherrschaft in Europa besaß. Der Ausgang eines Krieges war immer dadurch vorauszubestimmen, indem man beobachtete, welcher Seite England gewogen war. England befand ' sich am Ende immer auf der Seite des Gewinners. England oder richtiger gesagt, die Krone stellte einen derart effizienten »Königreich-Abschleppdienst« bereit, daß die Macht des Hauses Rothschild ein solches Ausmaß erreichte, daß es um die Jahrhundertwende hieß, es kontrolliere den halben Besitz der ganzen Welt.(55 A)

CECIL RHODES UND SEINE RITTER DER TAFELRUNDE (THE ROUND TABLE)

Gary Allen schreibt hierzu in seinem Buch »Die Insider«:

»Die Organisation »THE ROUND TABLE« entsprang dem Lebenstraum des Gold- und Diamantenmagnaten CECIL RHODES, der nach einer ‚Neuen Weltordnung,, strebte. Seine Biographin, Sarah Millin, nannte es etwas konkreter ‚den schlichten Wunsch nach der Regierung der Welt,,. Professor Quigley äußert hierzu: »In der Mitte des Jahres 1890 hatte Rhodes ein persönliches Einkommen von mindestens einer Million Pfund Sterling pro Jahr, die er so freigiebig ausgab, daß sein Konto meistens überzogen war..

»Rhodes Bindung an eine Verschwörung zur Verwirklichung der Weltregierung wird in einer Reihe von Testamenten belegt, die Frank Aydelotte in seinem Buch,»American Rhodes Scholarship« beschreibt: Darin heißt es: » ... In seinem ersten Testament erklärt Rhodes ausführlich sein Ziel: Die Ausdehnung der britischen Herrschaft über die ganze Welt (mit Englisch als Weltsprache) .... die Gründung einer so großen Macht, daß danach jeder Krieg unmöglich ist, und die Förderung der Belange der Menschlichkeit. Das »Glaubensbekenntnis« (Teil des Testaments) verbreitet sich über diese Ideen. Das Modell für seine Geheimgesellschaft war die Gesellschaft Jesu (Jesuiten), obwohl er auch die Freimaurer erwähnte ... «

Gary Allen schreibt weiter:

»Zu bemerken ist, daß der Urheber dieser Art von Geheimgesellschaften Adam Weishaupt war, jener berüchtigte Philosoph, der am 1. Mai 1776 den Orden der bayerischen Illuminaten mit dem Ziel einer Verschwörung zur Kontrolle der Welt gegründet hatte. Die Rolle von Weishaupts bayerischen Illuminaten bei der Vertretung der Thesen von der Schreckensherrschaft ist unbestritten, und lange galten die Techniken der (bayerischen) Illuminaten als Modell für die Methodik der Kommunisten. Auch Weishaupt nahm die Struktur der Gesellschaft Jesu als Vorbild und übersetzte deren Kodex in Freimaurerbegriffe. Aydelotte fährt fort: »Im Jahre 1888 machte Rhodes sein drittes Testament..., und hinterließ alles LORD ROTHSCHILD (seinem Finanzier im Bergbauunternehmen) mit einem Begleitbrief, der die »schriftliche Substanz dessen, was zwischen uns besprochen wurde« enthielt. Diese, so vermutet man, bestand aus seinem ersten Testament und dem »Glaubensbekenntnis«, daß ein Postskriptum von Rhodes besagt: »Im Hinblick auf die angedeuteten Fragen nehmen Sie die Konstitution der Jesuiten, wenn erhältlich.

»Anscheinend aus strategischen Gründen wurde Lord Rothschild später aus der vorderen Reihe des Systems entfernt. Professor Quigley enthüllt, daß Lord Rosebury »anstelle seines Schwiegervaters, Lord Rothschild, in Rhodes geheimer Gruppe aufgenommen und in Rhodes nächstem (und letztem) Testament zum Treuhänder ernannt wurde.« Die geheime Gesellschaft wurde nach dem Verschwörungsmuster in Kreisen von innen her aufgebaut. Professor Quigley informiert uns darüber, daß der zentrale Kern. Im März 1891 mit Rhodes Geldern gegründet wurde. Die Organisation wurde "für Rothschild,, von Lord Alfred Milner geführt... THE ROUND TABLE arbeitete hinter den Kulissen der britischen Regierung. Sie beeinflußte die Außenpolitik und Englands Verhalten im Ersten Weltkrieg.«

William Bramley schreibt zur »Round Table«-Gruppe:

»Rhodes befand sich zweifellos auf dem richtigen Weg. Hätte er sein Ziel erreicht, wären dadurch möglicherweise viele der negativen Folgen ... des Netzwerkes der

»Bruderschaft der Schlange«

ungeschehen gemacht worden. Durch eine Weltsprache hätten die nachteiligen Auswirkungen rückgängiggemacht werden können, uni die es in der Geschichte vom Turmbau zu Babel geht und die darin bestehen, daß die Menschen in verschiedenen Sprachen reden. Wenn man das Gefühl für eine Weltbürgerschaft förderte, trüge das dazu bei, die Formen des Nationalsozialismus zu überwinden, die Kriege zu entfesseln helfen. Etwas ging jedoch schief Er glaubte seine Ziele über das Netzwerk der korrupten ,,Bruderschaft der Schlange,, verwirklichen zu können. Daher schuf Rhodes letztlich Institutionen, die prompt in die Hände jener fielen, die diese Institutionen mit Erfolg dazu benutzen sollten, die Menschheit zu unterdrücken.,, (56)

WIE INSZENIERT MAN EINEN WELTKRIEG ?

Der Zusammenschluß der deutschen Staaten unter **Bismarck** störte das »Gleichgewicht der Mächte«, das seit über zwei Jahrhunderten in Europa bestanden hatte. **Bis 1871 hatte England die Beherrschung des europäischen Kontinents genossen**. Jene Oberherrschaft war zwar wiederholt durch Spanien und Frankreich angegriffen worden, **aber England war immer wieder siegreich gewesen**. Das Erstarken der Deutschen, durch den Erwerb von Kolonien und den Ausbau seiner Militärstreitkräfte, **stellte eine Bedrohung für die Illuminati, aber auch für England selbst und seine Beherrschung Europas dar.**

Um dem entgegenzuwirken, suchten die internationalen Bankiers, die zu dieser Zeit weitgehend von der wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands ausgeschlossen waren, nach Wegen, **Deutschland einzudämmen und zu kontrollieren**. Zwischen 1894 und 1907 wurde daher eine Reihe von Staatsverträgen geschlossen, **damit sich Rußland, Frankreich, England und weitere Nationen im Falle eines Krieges gegen Deutschland vereinigen würden**.(57)

Weiterhin war es die Aufgabe des »KOMITEES DER 300«, die Bühne für den ersten Weltkrieg aufzubauen.

Aus der »ROUND TABLE« Gruppe entstand die Frontorganisation »RIIA« (Royal Institute for International Affairs = Königliches Amt für Internationale Angelegenheiten)(57 A. Das RIIA, das auch als »Chatham-House« bekannt ist, hatte unter den Gründungsmitgliedern u.a. Albert Lord Grey; die graue Eminenz des MI 6 Lord Toynbee; den Schriftsteller H. G. Wells, Leiter des »Round Table« Lord Alfred Milner und den Erfinder der sogenannten Geopolitik, H.J. Mackinder.

Das RIIA bekam vom »Komitee der 300« den Auftrag, genau zu studieren, wie man diesen Krieg inszenieren könnte. Persönlich wurden damit Lord Northcliff, Lord Rothmere, beide Mitglieder des »Komitees der 300« und Arnold Toynbee vom MI6 beauftragt. Diese Nachforschungen wurden im »WELLINGTON HOUSE« ausgeführt, wo man brainstorming-Sitzungen abhielt, um Wege und Techniken zu entwickeln, mit denen man die Meinung der Offentlichkeit so verändern könnte, daß sie selbst einen Krieg herbeiführen würde.

Amerikanische »Spezialisten« wie Edward Bernays (Neffe von Sigmund Freud) vom TAVISTOCK-Institut und Walter Lippman waren ebenfalls dabei. Lord Rothmere nutzte seine Zeitung als Werkzeug, um ihre »social conditioning«Techniken am Volke auszuprobieren. Nach einer sechsmonatigen Testperiode hatten sie festgestellt, daß 87% der Öffentlichkeit Meinungen gebildet hatte, ohne diese rational und kritisch zu überdenken. Das war es, was sie wollten. Daraufhin wurde die englische Arbeiterklasse raffinierten Propaganda-Techniken ausgesetzt, um danach überzeugt davon zu sein, daß sie ihre Söhne zu Tausenden in den Tod schicken müßten.(57 B)

Auf amerikanischer Seite sagte US-Präsident Theodore Roosevelt (26. Präsident) in seinem Wahlprogramm 1912: »Hinter der sichtbaren Regierung sitzt auf dem Thron eine **unsichtbare Regierung**, die dem Volke **keine Treue schuldet und keine Verantwortlichkeit** anerkennt. Diese unsichtbare Regierung zu vernichten, den gottlosen Bund zwischen korruptem Geschäft und korrupter Politik zu lösen, ist die Aufgabe des Staatsmannes.«
(**Dieter Rüggeberg**: »Geheimpolitik« S. 75)(58) – **Siehe unter:** www.geheimpolitik.de

DER ERSTE WELTKRIEG AUS DER SICHT DER ILLUMINATI

Äußerlich gesehen befand sich die Welt zu Beginn des 20. Jahrhunderts im Frieden. Aber nur äußerlich, da hinter den Kulissen schon längst die Vorbereitungen für ein Blutbad getroffen wurden, das die Welt nicht so schnell vergessen sollte. Illuminati hatten erkannt, daß sie, um ihren Plan zur Schaffung einer »Neuen Weltordnung« erfolgreich durchführen zu können, einen Zustand von grausamer Verwüstung hervorrufen mußten, daß davon keine Nation unberührt bliebe.

Die meisten Historiker sind sich einig, daß der Anlaß des Krieges eigentlich ein trivialer Streitfall zwischen Osterreich und Serbien gewesen war. Die Ermordung des österreichischen Thronfolgers Erzherzog Franz Ferdinand und seiner Frau Sophie durch serbische Attentäter der okkulten Geheimgesellschaft »SCHWARZE HAND« in Sarajewo hatte den Beginn des ersten Weltkrieges zur Folge.

Dies wurde von den Mächten hinter den Kulissen benutzt, um den Weltkrieg zu realisieren, den Albert Pike mehr als 40 Jahre zuvor vorausgesagt hatte.

Da der grobe Verlauf der Schlachten allgemein bekannt ist, möchte ich hier nur die russische Seite näher betrachten. **Rußland war, obwohl es die größte Armee der Welt besaß, für eine größere Auseinandersetzung erbärmlich ausgestattet**.

Vor Ausbruch der Kampfhandlungen im Jahre 1914 hatte die BRITISCHE KRONE Rußland volle Hilfe und militärische Unterstützung im Kriegsfall zugesagt. Mit Kriegsbeginn verringerte diese ihre Hilfeleistungen auf 10% der Vorkriegsleistungen.

Offensichtlich wollten die Geldmonopolisten, in perfekter Übereinstimmung mit dem von Pike aufgezeigten Plan, Rußland in eine möglichst gefahrvolle Situation bringen.

Zur gleichen Zeit, als bereits Millionen von Russen in den Schlachten des Krieges gefallen waren, **hatten die Agenten ROTHSCHILDS in Rußland ganze Arbeit geleistet, indem sie die schon schlechten Zustände der Rußen noch kräftig schürten**. Da die Philosophie der Illuminati von Elend und Unsicherheit lebt, hatten ihre Bemühungen den Erfolg, die Bühne für eine Revolution frei zu machen, die sich an die durch die Deutschen erlittene Niederlage anschließen sollte.

Die Revolution brach im Februar 1917 aus, der Zar wurde gestürzt und eine provisorische Regierung unter Prinz Georgi Luwow übernahm die Regierungsgeschäfte. Es gelang ihr jedoch nicht, das Blatt des nationalen Zerfalls zu wenden.(59)

Hier möchte ich mit der Stelle aus dem Kapitel »Hintergründe der bolschewistischen Revolution« fortfahren, **als TROTZKI und seine Rebellen mit den 20 Mio. US-Dollar in Gold auf der SS. Kristianiafjord New York verlassen hatten.**

Ihr Dampfer, der von JACOB SCHIFF gechartert war, wurde am 3. April 1917 von den kanadischen Behörden in Halifax, Neuschottland festgehalten. Es schien, als ob der Illuminati-Plan zum scheitern verurteilt war. **Doch hier ließ Jacob Schiff seinen und den Einfluß seiner illuminierten Freunde in der US-Regierung und in England spielen und so konnte die Fahrt schon kurz darauf fortgesetzt werden**. **In Europa angekommen, ging Trotzki direkt in die Schweiz, um sich dort mit Lenin, Stalin, Kagonowitsch und Litwinow zu treffen, damit die Einzelheiten der Strategie abgeklärt werden konnten.**

Es ist hier vielleicht ganz interessant zu bemerken, daß die Spitzenvertreter und Agenten aller am Krieg beteiligten Nationen sich offen in der neutralen Schweiz treffen konnten. Die Schweiz hatte sich in ihrer heutigen Form im Jahre 1815 im Gefolge des Wiener Kongresses gebildet. **Ihr wurde immerwährende Neutralität zugesichert.**

Zufall?

Oder paßt ein so sicheres Plätzchen in der Mitte Europas denn nicht perfekt in die Pläne der vom Krieg lebenden Parteien?

Jetzt sahen sich die Verschwörer jedoch der Frage gegenüber, wie sie von der Schweiz samt Rebellen und Ausrüstung nach Rußland kommen sollten. **Die Antwort gab der ROTHSCHILD-Agent und Leiter der deutschen Geheimpolizei MAX WARBURG (und Helphand), indem er sie alle in einen versiegelten Eisenbahnwagen packte und für die sichere Durchfahrt bis zur russischen Grenze sorgte. Als der Zug zum ersten Mal in Deutschland hielt, stiegen zwei deutsche Offiziere zu, die ihn eskortierten. Diese hatten ihre Anordnung von General ERICH LUDENDORFF bekommen. Max Warburg war der Bruder von Paul Warburg, dem ersten Vorsitzenden der »Federal Reserve Bank«.**

Im Juli 1917 erlitt das von den internationalen Bankiers unterstützte Komplott einen anfänglichen Rückschlag und LENIN mußte mit ein paar anderen nach Finnland flüchten.

Dafür waren sie dann im November 1917 endgültig erfolgreich.

Wenn wir gleich die finanzielle Unterstützung betrachten, die der Ausbildung in New York folgte, war das auch kein Wunder mehr. Während des blutigen Bürgerkrieges, der auf die bolschewistische Revolution folgte, war Lenin der unangefochtene Führer der politischen Aktivitäten und Trotzki organisierte die militärischen Zweige der Organisation, nämlich die »Rote Armee«.

Der Name »**Rote Armee**« war keine falsche Benennung oder ein zufällig ausgesuchter Name. **Die bolschewistische »Rote Armee« unter der Führung Trotzkis war das tödliche Werkzeug der von Rothschilds (rotes Schild) beherrschten internationalen Bankiers.** Es war nur allzu passend, daß sie das **rote Etikett oder Schild** trug.

Es ist inzwischen als geschichtliche Tatsache bekannt, daß die Mehrzahl der von Lenin angeführten Rebellen Chasaren/Kazaren (sog. „Ost-Juden“) waren. **Ebenso schrieb die Times vom 29. März 1919, daß »einer der interessantesten Merkmale der bolschewistischen Bewegung der hohe Prozentsatz der nichtrussischen Elemente in der Führungsmannschaft ist.**

Von den zirka 30 Kommissaren oder Führern, die den Zentralapparat der bolschewistischen Bewegung stellen, sind nicht weniger als 75% Chasaren/Kazaren (sog. „Ost-Juden“). « Nach den Schriften des General A. Nechvolodov hat der französische Geheimdienst festgestellt, daß Jacob Schiff weitere 12 Mio. USDollar an die russischen Revolutionäre direkt gegeben hatte.

Nechvolodov nennt ebenfalls **Felix Warburg**, Otto Khan, Mortimer Schiff, Jerome H. Hanauer, Max Breitung in den USA und **Max Warburg**, Olaf Aschburg und Jivtovsky in Europa als weitere **Finanziers der bolschewistischen Revolution.**

Der Botschafter des russischen Imperiums in den USA, Bakhmetiev erklärt, **daß nach dem bolschewistischen Sieg zwischen 1918 und 1922 600 Mio. Rubel in Gold von Rußland zur »Khun Loeb Bank. nach New York transferiert wurden.**

Das Buch »**Der plombierte Zug**« von Michael Pearson belegt, **daß die Deutschen nach Unterlagen des deutschen Auswärtigen Amtes bis zum 5. Februar 1918 insgesamt 40,580,997 Mark für Propaganda in Rußland und für, »besondere Zwecke« zur Verfügung gestellt hatten.**

[**Hinweis:** Also hatten unter Kaiser Wilhelm II. **Zionisten, bzw.** Chasaren/Kazaren (sog. „Ost-Juden“) **schon das Zepter** in der Hand. **Grund:** Seit der Bismarckschen Verfassung in **1871** und dem preußischen Edikt in **1812** bestimmten also schon Zionisten die Politik **und die Kaiser dienten nur noch als Deckmantel gegenüber dem belogenen und betrogenen deutschen Volk**.

Auch Ludendorff ließ den Zug von Lenin bewachen, war also auch **anfänglich** eine Marionette. – Er wachte erst auf, als er und Tirpitz nach dem Tannenberg-Sieg gemobbt wurde. Im gleichen Dokument heißt es, daß das deutsche Schatzamt einen Tag nach Lenins Machtübernahme rund 15 Mio. Mark an Rußland freigegeben hatte. Das blutige Massaker an Millionen von Russen und die Versklavung weiterer Millionen hat die internationalen Bankiers auf ihrer Zielfahrt zur Weltherrschaft dabei nur wenig interessiert (60).

DIE OCHRANA

(ehemaliger russischer Geheimdienst)

Die bolschewistische Revolution wurde aber nicht nur von den USA und Deutschland unterstützt. Die »OCHRANA«, der vom letzten Zaren gegründete Geheimdienstapparat, bestand aus mehreren Geheimdienstorganisationen, die mit ihren Geheimagenten, Doppelagenten, Geheimpolizei und Lockspitzeln alle üblichen Agentenfunktionen übernahm. Die Ochrana war jedoch ein sehr subversiver und krimineller Verein, was die Arbeit der Illuminati noch vereinfachte.

Riesige Geldmengen flossen über die internationalen Bankiers, unter anderen ALFRED MILNER, der später die geheime »Round Table«Gruppe übernahm, in die Ochrana, die die bolschewistische Bewegung bereits stark unterwandert hatte. Agenten der Ochrana schleusten sich in die innersten Kreise der bolschewistischen Partei ein und steuerten viele ihrer Aktivitäten. Die Infiltration war so stark, daß 1908 von fünf Mitgliedern des Petersburger Komitees der bolschewistischen Partei vier Agenten der Ochrana waren. Diese leiteten das Geld, das sie von den internationalen Bankiers bekamen, an die Bolschewiken weiter, die dadurch ihre stärksten Gegner, die Menschewiken und die Sozialistische Partei unterdrücken konnten. Zwei Agenten der Ochrana waren als Herausgeber und Finanzleiter der Prawda tätig und unterstützten sie in ihren Anfängen.

Wie es heißt, war auch JOSEF STALIN Mitglied in der Ochrana, da er ein wichtiger Verbindungsmann zwischen der zaristischen Polizei und den Bolschewiken war.

1917, nachdem der Zar gestürzt war, hatte man die Ochrana zwar offiziell aufgelöst, sie wurde aber unter dem Namen TSCHEKA bis 1921 zu einem Geheimdienst aufgebaut, der zehnmal so viele Mitglieder hattet wie die Ochrana zuvor.

1920 änderte man ihren Namen auf GPU, dann OGPU und 1934 in den NKWD (Volkskommission für Innere Angelegenheiten).

Das russische Konzentrationslagersystem, das unter Lenin aufgebaut worden war und unter Stalin seinen Höhepunkt erreichte, unterstand dem NKWD. Die Lager waren Teil der sowjetischen Wirtschaft und fast die Hälfte des Gold- und Chromabbaus wurde durch Zwangsarbeit der Lagerinsassen geleistet.

Die KZ's kosteten bis 1950 etwa 4 Millionen Menschen das Leben.

Durch den 1. Weltkrieg kamen alleine schon 10 Millionen russische Soldaten ums Leben, von den Millionen von Zivilisten ganz zu schweigen. **Und durch das kommunistische System hatte man bis 1950 ein Anzahl von zirka 40 Millionen Toten zu verbuchen.**

Diese zusammengezählt sind schon jetzt so viele Tote, wie die alte BRD an Lebenden vorzuweisen hatte und sind nur die Zahlen, die auch offen zugänglich sind...

Schließlich wurde aus dem NKWD der heutige KGB, der 1982 mit 90,000 Stabsoffizieren und einer 175,000 Mann starken Grenztruppe der größte Geheimdienst der Welt war und noch zehn Jahre bleiben sollte.

Die »GOSBANK«, die russische Zentralbank, funktionierte nach dem gleichen Prinzip wie die »Federal Reserve Bank«. Sie schöpfte ebenfalls Geld »aus dem Nichts« und war der Traum eines jeden Finanzkapitalisten. Die Gosbank kontrollierte sowjetische Finanzgeschäfte sogar noch stärker, als das bei Zentralbanken westlicher Länder der Fall ist, denn alle Transaktionen zwischen sowjetischen Unternehmen wurden über die Gosbank abgewickelt. Auf diese Weise konnte die Gosbank alle laufenden Geldgeschäfte, an denen sowjetische Unternehmen beteiligt waren, überwachen.(61)

RUSSISCHES OL

Nach der Bolschewistischen Revolution kaufte die »**Standard Oil**« (Rockefeller) 50% des riesigen kaukasischen Olfeldes von den Russen, obwohl es offiziell verstaatlicht worden war.

1927 baute die Standard Oil die erste Raffinerie in Rußland, machte danach einen Vertrag mit den Russen, um deren Oel in Europa zu vermarkten und ließ 75 Mio. US-Dollar an die Bolschewiken fließen.(62)

DIE BALFOUR-DEKLARATION

Die Etablierung des Marionettenregimes unter LLOYD GEORGE in London brachte einen sichtbaren Wandel in der offiziellen Politik gegenüber dem Zionismus. Dies zahlte sich ganz groß aus, als der neue Außenminister ARTHUR BALFOUR, am 2. November 1917, an LIONEL ROTHSCHILD folgenden Brief schrieb:

Lieber Baron Rothschild,

Ich habe die große Freude, Ihnen im Namen der Regierung seiner Majestät die folgende Erklärung der Sympathie für die jüdisch zionistischen Bestrebungen zu übermitteln, die dem Kabinett vorgelegt und von ihm gebilligt worden ist.

Die Regierung seiner Majestät betrachtet mit Wohlwollen die Errichtung einer nationalen Heimstätte des jüdischen Volkes in Palästina und wird sich nach besten Kräften für die Verwirklichung dieses Zieles einsetzen. Dabei ist klar, daß keine Handlungen vorgenommen werden, die die zivilen und religiösen Rechte bestehender nicht-jüdischer Gemeinden in Palästina oder die Rechte und den politischen Status von Juden in anderen Ländern beeinträchtigen können. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie diese Erklärung der Zionistischen Föderation zur Kenntnis bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Arthur James Balfour

Das Interessanteste ist, daß zu der Zeit, als der Brief geschrieben wurde, Palästina noch im Besitz der Türkei war. Hier verspricht eine Nation Land, das einer zweiten gehört, an eine dritte.

Ein paar Jahre später wurden die Türken besiegt und England bekam die Kontrolle über Aegypten und Palästina, und Frankreich über den Libanon und Syrien. Teil dieses Handels war es, seinen Einfluß in den USA zu nutzen, um diese auf der Seite der Alliierten in den 1.

Weltkrieg zu verwickeln, und das zu einer Zeit, als sieh die Alliierten gegen Deutschland und die Türkei sehr schwer taten.(63)

AUCH DIE AMIS »WOLLEN« MITKÄMPFEN

Der Hauptstützpunkt der Zionisten in Berlin wurde unter der Führung des Richters Louis D. Brandeis nach New York verlegt. Andere wichtige Agenten der ROTHSCHILD-BANK waren COLONEL EDWARD M. HOUSE und **BERNARD BARUCH**. Merken Sie sich diese Namen sehr gut, auch sie werden noch viele wichtige Rollen spielen. BARUCH war das Instrument der erfolgreichen Präsidentschaftskampagne **WOODROW WILSONS**.
COLONEL HOUSE war Präsident Wilsons engster Berater, der ebenfalls das Kabinett nach Rothschild-Interessen zusammenstellte und praktisch das ganze »State Departement. leitete. Es war ganz offensichtlich, daß Präsident Wilson unter dem Einfluß von Colonel House zur perfekten Marionette der Rothschilds wurde. Das bewies er auch ganz deutlich, indem er kein Veto zum »Federal Reserve«-Beschluß einlegte und den Kongreß zur Zustimmung bat, gegen Deutschland in den Krieg zu ziehen.(64)

Der Kongreß stimmte auch wegen des »großen Druckes« des Volkes zu. Dieses war nämlich mit den gleichen Propagandatechniken, den »social conditioning« des WELLINGTONINSTITUTS des RIIA, manipuliert worden, wie dies auch zuvor in England funktioniert hatte.

(Das Thema der »Gehirnwaschmaschinen« ist in den verschiedenen Büchern des Wissenschaftlers Thomas E. Bearden und Preston B. Nichols Buch: »The Montauk Projekt« genau beschrieben, speziell der Montauk-Stuhl, der auf den Entwicklungen von ITT aufgebaut wurde.)

Diese Propaganda wurde ebenfalls von COLONEL HOUSE assistiert. Im Jahre 1916 benutzte Colonel House seinen starken Einfluß, zusammen mit den Aktienbesitzern der »Federal Reserve«, um durch Propaganda und Präsident Wilson, die Rothschild-Marionette, das amerikanische Volk davon zu überzeugen, daß es seine heilige Pflicht sei, die Welt durch die Demokratie »sicher« zu machen. Kurz darauf zogen die Amerikaner dann in den Krieg. Die Illuminati verkauften Woodrow Wilson dem amerikanischen Volk mit dem Slogan, daß er die »Neue Freiheit« repräsentiere.

Der 1. Weltkrieg war für die illuminierten Bankiers ein sehr gutes Geschäft. Bernard Baruch, der zum Vorsitzenden des »Kriegsindustrieausschusses« wurde, steigerte sein anfängliches Vermögen von 1 Million US-Dollar auf 200 Millionen.

Die nächste Aktion Woodrow Wilsons auf Geheiß von Colonel House war es, dem US-Kongreß klar zu machen, daß es eine Notwendigkeit sei, den »VOLKERBUND« (League of Nations) zu formieren, aus dem später die UNO werden sollte.(65)

Ein weiterer entscheidender Schritt der Illuminati zur Weltherrschaft.

Des Griffin beschreibt den 1. Weltkrieg aus der Sicht der Illuminati wie folgt:

»1. Amerikas Außenpolitik der Neutralität, die George Washington so beredt in seiner Abschiedsbotschaft verfochten und die ihren Niederschlag in der Monroe-Doktrin gefunden hatte, war tot. Damit war ein Präzedenzfall geschaffen worden - wenngleich durch ungeheuerlichen Betrug - daß Amerika als ein militärisches Werkzeug in den Händen der lnternationalen Bankers benutzt werden konnte.

2. Das zaristische Rußland, den Geldmonopolisten seit vielen Jahren ein Dorn im Auge, war mit Erfolg von der Weltbühne weggefegt worden. Dies hatte 47 Jahre zuvor der Oberilluminat Albert Pike in seinem berühmten Brief an Mazzini beschworen.

3 . Der 1. Weltkrieg hatte in den beteiligten Ländern eine Staatsverschuldung von astronomischer Höhe geschaffen. Diese Schulden waren bei den Internationalen Bankers gemacht worden, die, wie wir gesehen haben, die Sache von vorne bis hinten organisiert und

in Szene gesetzt hatten. »Kriegsschauplätze« haben sich schon immer als höchst lukrativ für ihre Manager und diejenigen erwiesen, die sie finanzieren.« (Die Absteiger S. 147)

Daß auch die Versailler Verträge nach Rothschild-Plänen verliefen, war natürlich klar.

Auf der amerikanischen Seite standen **Woodrow Wilson, die ROTHSCHILD-Marionette**, mit seinen Beratern und **ROTHSCHILD-Agenten COLONEL HOUSE und BERNARD BARUCH**.

Auf der Seite Englands, genauer gesagt der »Krone-, stand Lloyd George, »Komitee der 300«-Mitglied mit seinem Berater SIR PHILIP SASSOON, direkter Nachfahre Amschel ROTHSCHILDS und Mitglied des englischen »Privy Council« (geheimer Staatsrat). Frankreich hatte Premierminister Clemenceau und GEORGE MANDEL als Delegation.

Mandel, geborener JEROBEAM ROTHSCHILD, der oft als der »Disreali« Frankreichs bezeichnet wurde, machte die Runde perfekt. Colonel House, der sich zu dieser Zeit auf dem Höhepunkt seiner Macht befand, war der gefragteste Mann auf der Versailler Friedenskonferenz. Einmal kam es sogar dazu, daß Clemenceau bei House eintraf, als Präsident Wilson gerade bei ihm war. Wilson mußte daraufhin das Zimmer verlassen, damit House und Clemenceau sich ungestört unterhalten konnten.(66)

Der Vertrag wird von Philip Snowden folgendermaßen beschrieben:

»Der Vertrag dürfte Briganten, Imperialisten und Militaristen zufriedenstellen. **Er ist ein Todesstoß für alle diejenigen, die gehofft hatten, das Ende des Krieges würde den Frieden bringen**. Es ist kein Friedensvertrag, sondern eine Erklärung für einen weiteren Krieg. Es ist der Verrat an der Demokratie und an den Gefallenen des Krieges. Der Vertrag bringt die wahren Ziele der Verbündeten an den Tag.« (Empire of »The City«, S. 42).

Lloyd George meint dazu:

»Wir haben ein schriftliches Dokument, das uns Krieg in zwanzig Jahren garantiert... Wenn sie einem Volk (Deutschland) Bedingungen auferlegen, die es unmöglich erfüllen kann, dann zwingen sie es dazu, entweder den Vertrag zu brechen oder Krieg zu führen.»

Und wir wissen ja inzwischen, wer die Personengruppe hinter den Versailler Verträgen war und welche Ziele sie damit verfolgten. Manche Ignoranten können vielleicht weiterhin die Echtheit der »Protokolle der Weisen von Zion« leugnen, aber die Anwesenheit der ROTHSCHILD Agenten auf den Versailler Verträgen kann nun mal beim besten Willen nicht mehr mit Zufall wegerklärt werden. Im Internet kann man eine Rede von „Benjamin Freedman“ über die Hintergründe des „Versailler Diktats“ finden. Die Rede trägt den Titel „Eine Warnung an Amerika“, sie ist als Tonmitschnitt und in schriftlicher Form auch in deutscher Übersetzung verfügbar. Suchbegriff: „Benjamin Freedman Speech“.

DAS ROCKEFELLER-MINISTERIUM FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN (CFR)

Illuminati entfachten den ersten Weltkrieg, um als eine Folgeerscheinung eine Weltregierung zu errichten. **Hätte es schon nach dem ersten Weltkrieg geklappt, hätte man sich die folgenden sparen können.** Nach dem Waffenstillstand am 11. November 1918 kamen WOODROW WILSON und sein Berater COLONEL HOUSE nach Europa, **in der Hoffnung, dort eine Weltregierung in Form eines Völkerbundes gründen zu können.**

Die 14 Punkte Wilsons verloren jedoch wegen der gleichen Schuldverteilung an Effektivität **und der Plan schlug fehl.**

Daher traf sich House 1919 mit den Mitgliedern der britischen Geheimorganisation »THE ROUND TABLE«. Es war klar geworden, daß, um dieses Ziel zu erreichen, ihr System stark ausgedehnt werden mußte. Nachdem man in England bereits das RIIA ins Leben gerufen

hatte, kam man zu dem Entschluß, auch in den USA eine Frontorganisation zu gründen.

Während der »Friedens,«!-Konferenz in Paris 1919 rief Colonel House, der als Gastgeber für die »ROUND-TABLE«-Gruppe fungierte, die hellsten Köpfe aus Wilsons »Brain Trust« zusammen, um eine Gruppe zu formieren, die sich mit internationalen Angelegenheiten auseinanderzusetzen hatte.(67)

Diese Gruppe kam dann von Paris nach New York zurück und wurde 1921 zum »COUNCIL ON FOREIGN RELATIONS« (CFR). Der CFR besteht aus Amerikanern und hat wie das RIIA die »ROUND-TABLE«Gruppe als Kernorganisation. Der CFR ist heute zusammen mit der »TRILATERALEN KOMMISSION« die einflußreichste Hintergrundorganisation in den USA. Ebenso steht der CFR mit der »Round-Table«- Gruppe hinter der »J. R Morgan & Co. Bank«. Daher ist nicht verwunderlich, daß J. P. Morgan selbst eine wesentliche Rolle bei der Gründung gespielt hatte.

Der »innerste Kreis« des CFR ist der »SKULL&BONES«- Orden (68).

DIE VORBEREITUNGEN ZUM 2. WELTKRIEG

Am 6. Februar 1929 kam MONTAGU NORMAN, Vorsitzender der »BANK VON ENGLAND«, nach Washington, um sich mit dem US-Finanzminister ANDREW MELLON zu »beraten«. Daraufhin erhöhte die »Federal Reserve« den Hauptzinssatz.

Am 9. März 1929 ließ Paul Warburg in der Finanzzeitschrift »Financial Chronicles« verlauten:

»Wenn es Orgien uneingeschränkter Spekulationen erlaubt ist, sich zu weit auszubreiten, dann ist der totale Zusammenbruch gesichert«.

Diejenigen, die verstanden, zogen sich leise aus der Börse zurück und investierten in Gold und Silber. Des Griffin schreibt dazu:

»Im Herbst 1929 war es dann an der Zeit, daß die internationalen Bankiers auf den Knopfdrücken sollten, mit dem die Maschinerie in Bewegung gesetzt wurde, die zum 2. Weltkrieg führte. Nachdem sie selbst ihre Agenten und Freunde auf der Welle eines künstlich aufgeblasenen Aktienbooms ausverkauft hatten, zogen die internationalen Bankiers dem ganzen System den Boden unter den Füßen weg und stürzten die Vereinigten Staaten in die große Depression. In den folgenden Jahren verlangsamte sich die Wirtschaftsentwicklung überall in der Welt, bis praktisch nichts mehr lief« (Die Absteiger, S. 177)

Die allgemeine Verzweiflung durch die Depression nutzten die Illuminati sehr geschickt, um Grundstücke und Firmen für Pfennigpreise aufzukaufen. Ebenso gab es ihnen eine gute Gelegenheit, noch tiefer auf die US-Regierung Einfluß zu nehmen, und der CFR begann wie geplant wichtige Regierungsleute, Wirtschaftsbosse, Pressemanager und hohes Militärpersonal in seine Reihen zu ziehen.(69)

ADOLF HITLER BIETET ABHILFE

Wie wir eben betrachtet haben, war der deutsche Werdegang nach den Versailler Verträgen schon vorbestimmt, indem man Deutschland Reparationszahlungen von **123 Milliarden Goldmark und jährlichen 26% vom Werte der deutschen Ausfuhr abverlangte**. Der Zusammenbruch der deutschen Währung unter den Reparationszahlungen war vorhersehbar - die chronische Inflation!

In diesem Chaos stellte Deutschland ein Moratorium für sämtliche Bargeldzahlungen der Reparationen, und zwar für die nächsten zwei Jahre. Die Siegermächte lehnten den Antrag ab

und stimmten am 9. Januar 1923 mit drei zu eins dafür - England stimmt auf Geheiß der »City« mit »NEIN« -, daß das Deutsche Reich mit Sachlieferungen im Rückstand geblieben sei. Daraufhin besetzten am 11. Januar 1923 französische und belgische Truppen das Ruhrgebiet. Nachdem jedoch die deutschen Arbeiter an der Ruhr zum Generalstreik aufriefen, erwies sich die Besetzung als Mißerfolg. Die Truppen verließen diese Sackgasse, als sich Deutschland mit einer Kompromißlösung einverstanden erklärte, die als der DAWES-Plan bekannt ist.

Der »Dawes-Plan« war von J. P. Morgan, dem ROTHSCHILD-Genossen, entworfen worden und sollte Deutschland in den ersten vier Jahren Kredite in der Höhe von $ 800 Mio. einräumen. Der Dawes-Plan schlug fehl, als nämlich Deutschlands Reparationszahlungen zunahmen. Er wurde von dem »Young-Plan« abgelöst (nach dem Morgan-Agenten Owen Young): **Zwecks besserer Plünderung gründeten die internationale Bankiers in der Schweiz die »BANK FUR INTERNATIONALEN ZAHLUNGSAUSGLEICH«.**

Damit konnten die Wiedergutmachungszahlungen des ersten Weltkrieges einfach dadurch erfolgen, daß Guthaben von dem Konto eines Landes bei dieser Bank, auf das eines anderen Landes gebucht wurde, das sein Konto auch bei dieser Bank hatte. Auch hier sahnten die Bankiers wieder einmal groß mit Gebühren und Provisionen ab.(70)

Professor Quigley berichtet:

,»Es ist zu beachten, daß dieses System (Dawes- und Young-Plan) von den Internationalen Bankers eingerichtet wurde, **und daß das Ausleihen des Geldes an Deutschland für diese Banker höchst gewinnbringend war.»**

Dies ist eines der besten Beispiele für das machiavellistische System. Auf der einen Seite unterstützten die Bankers alle **kriegführenden Parteien** und verliehen jetzt auch noch das Geld für die **Reparationszahlungen der Deutschen**. Egal wie und was Deutschland gemacht hätte, es war von vornherein klar, von wem sie sich das Geld leihen würden bzw. mußten.

Es war ein und dieselbe Gruppe, die den 1. Weltkrieg geplant, finanziert, gesteuert und dabei abgesahnt hatte.

Doch das Spiel ging weiter. Man hatte ja noch große Pläne und Ziele zu verwirklichen - Krieg Nummer zwei war an der Reihe! Die gewaltigen Beträge amerikanischen Kapitals, die unter dem »DAWES«-Plan und dem »YOUNG«-Plan ab 1924 nach Deutschland flossen, bildeten die Grundlage, auf der Hitlers Kriegsmaschinerie aufgebaut war.

Wie Dr. Anthony C. Sutton in »Wall Street and the Rise of Hitler« ausführt läßt sich der vom amerikanischen Kapitalismus an Deutschland geleistete Beitrag zur Vorbereitung des Krieges vor 1940 nur als phänomenal beschreiben. Er war zweifellos entscheidend für die militärische Vorbereitung in Deutschland. Beweise legen es nahe, daß nicht nur der einflußreiche Sektor der amerikanischen Wirtschaft sich über die Natur des Nazitums bewußt war, sondern ihm auch wo immer möglich (und lukrativ) aus Eigennutz Vorschub leistete, im vollen Wissen, daß am Ende Krieg stehen würde, in den Europa und die USA einbezogen würden...

»Auf Unwissenheit zu plädieren ist mit den Fakten unvereinbar.

Die sehr sorgfältig dokumentierten Beweise darüber, daß amerikanische Banken- und Industriekreise an dem **Aufstieg von Hitlers Drittem Reich** höchst maßgeblich beteiligt waren, sind inzwischen öffentlich zugänglich.

Sie sind in den Protokollen und Berichten über Regierungshearings zu finden, die von verschiedenen Senats- und Kongreßausschüssen in den Jahren von 1928-1946 veröffentlicht wurden.

Zu den wichtigsten zählen: House Subcommitee to Investigate Nazi Propaganda im Jahre 1934 (Kongreß- Unterausschuß zur Untersuchung der Nazi-Propaganda), der Bericht über Kartelle,

herausgegeben vom House Temporary National Economic Commitee, 1941 (Vorläufiger Nationaler Wirtschaftsausschuß des Kongresses) sowie vom »Senate Subcommitee on War Mobilization 1946 (Senats-Unterausschuß für Mobilmachung im Jahre 1946).«

Ein Teil dieser faszinierenden Geschichte wird von dem Historiker G.Edward Griffin enthüllt: »In den Jahren vor dem 2. Weltkrieg kam es zur Entstehung eines »INTERNATIONALEN« Kartells, mit Schwerpunkt in Deutschland, das die Chemie- und Pharmaindustrie in der ganzen Welt kontrollierte. Beteiligungen bestanden in 93 Ländern und es war eine mächtige wirtschaftliche und politische Macht in Erdteilen. **Es hieß I. G. FARBEN**.

»I. G. steht für Interessengemeinschaft bzw. gemeinschaftliche Interessen oder einfacher, Kartell ... Bis zum Ausbruch des 2. Weltkrieges hattet sich die **I.G. Farben** zum größten Industriekonzern in Europa und dem **größten Chemieunternehmen der Welt** entwickelt und war ein Teil eines Kartells von einer gigantischen Größe und Macht, wie es in der ganzen Geschichte einmalig war.

Die I.G. Farben hatte 1926 eine Methode entwickelt, um Benzin aus Kohle zu gewinnen und ging daher 1929 einen Lizenzvertrag mit »**STANDARD OIL**« (Rockefeller) ein. Diese gab I.G. Farben 546,000 ihrer Stammaktien im Wert von mehr als 30 Mio. US-Dollar. Zwei Jahre später unterzeichnete I.G. Farben mit Alcoa-Aluminium das ALIG-Abkommen. I.G. Farben produzierte etwa die Hälfte des deutschen Benzins. Später baute sie die Raffinerien außerhalb der KZs auf und ließ die Insassen als Zwangsarbeiter für sich schuften, während sie in den Raffinerien das **Gas für die Gaskammern* produzierte**.

[***Hinweis**: Hier dürfte der Autor irren, denn diese wurden nach unseren Recherchen erst **nach dem Krieg** von Zionisten **zur Dauer-Abweidungs-Finanzierung für Israel gebaut**. – ****Siehe unten:** Auch soll der SS- & GESTAPO-Jude Heinrich Himmler auf der Gehaltsliste von Standard Oil gestanden haben.]

Die I.G. Farben war mit der größte von ROTHSCHILD kontrollierte Konzern und pumpte immense Geldströme in die deutsche Wirtschaft, speziell auch zur späteren SS. Im Vorstand der I.G. Farben waren unter anderem MAX und PAUL WARBURG (Federal Reserve), die große Banken in Deutschland und den USA besaßen.

Ein weiteres Mitglied des Verwaltungsrats war C. E. MITCHELL, vom Verwaltungsrat der »Federal Reserve« und der »National City Bank«, und H. A. METZ, von der »Bank von Manhattan«. HERMANN SCHMITZ, Präsident der I.G. Farben, gehörte zugleich zum Vorstand der »DEUTSCHEN BANK- sowie auch zur »BANK FÜR INTERNATIONALEN ZAHLUNGSAUSGLEICH.«(71)

Auch Averell und sein Bruder Roland HARRIMAN (Einweihung in Skull & Bones 1917) halfen kräftig mit, die Nazis zu finanzieren. Dies geschah durch die UNION BANK.
**** Ebenfalls unterstützten die Tochtergesellschaften von ITT und General Electric die reichsdeutsche SS auf direktem Wege.**

James Martin, Chef des Referates für Wirtschaftskrieg im Justizministerium, untersuchte die Struktur der Nazi-Industrie und hat in »All Honorable Men« (S.70) folgendes zu berichten: »Das Hauptverbindungsglied zwischen Hitler und den »Wall Street«-Geldbaronen war HJALMAR HORACE GREELY SCHACHT (geb. Däne), Präsident der deutschen Reichsbank, dessen Familie schon viele Jahre lang mit der internationalen Finanzelite verflochten war. Schacht war der kluge Kopf hinter dem »Young-Plan« (Wiederaufbauplan durch den Morgan-Agenten Owen Young) und auch der »Bank für internationalen Zahlungsausgleich«.

Der von Schacht konzipierte Plan funktionierte perfekt und half, die Ereignisse in der Weimarer Republik auf die explodierende Spitze zu treiben. DR. FRITZ THYSSEN, der deutsche Industrielle, erklärte, er habe sich an die nationalsozialistische Partei erst dann gewandt, als er zu der Überzeugung gelangt war, daß der Kampf gegen den Young-Plan unausweichlich war, wenn der vollständige Zusammenbruch Deutschlands verhindert werden sollte. Die Annahme des Young-Plans und seiner finanziellen Grundsätze erhöhte die Arbeitslosigkeit mehr und mehr, bis es rund 1 Million Arbeitslose gab. Schacht gehörte zu den Gründungsmitgliedern der „Bank für internationalen Zahlungsausgleich“ in Basel.

Der fruchtbare Boden den die »THULE-GESELLSCHAFT« mit ihrem Werkzeug Adolf Hitler nur noch zu benutzen brauchte.

Nach dem Finanzcrash 1931 war die deutsche Industrie dem Bankrott nahe. **Fritz Thyssen schloß sich offiziell der nationalsozialistischen Partei an und unterstützte Adolf Hitler**. Der größte Teil seines Vermögens floß durch die »BANK VOOR HANDEL«, die wiederum die »UNION-BANK« kontrollierte. Die »Union-Bank« war eine Thyssen-Harriman-Verbindung.

Ein Blick auf die Direktorenliste zeigt, daß von acht Direktoren vier von »SKULL & BONES« und zwei Nationalsozialisten waren.

Harriman finanzierte gleichzeitig die Sowjets und die Nazis durch die »BROWN BROS. HARRIMAN BANK«. Einer seiner engsten Verbündeten war **PRESCOTT BUSH, Vater von GEORGE BUSH**, dem Ex-Präsidenten der USA. Beide, Prescott und George Bush, sind Mitglieder bei »Skull & Bones«.

Bis 1936 waren über 100 amerikanische Firmen in den Aufbau der deutschen Kriegsmaschinerie verwickelt. Darunter General Motors, Ford, International Harvester und DuPont. Die Motive dieser Investoren waren auf jeden Fall alles andere als nur kurzfristige Geschäfte, da der Vertrag zwischen diesen Firmen und der deutschen Regierung so war, daß diese keinen Pfennig aus Deutschland entnehmen durften.(72)

Die Profite würden erst fünf Jahre später beginnen, wenn die Japaner Pearl Harbor angreifen und dadurch die USA in den 2. Weltkrieg ziehen würden. Wie Sie sehen, war zu dieser Zeit schon alles bis ins Detail geplant. Doch nur die Insider wußten es.

Die letzten Geschehnisse werden hier von Des Griffiin noch einmal zusammengefasst:

»Die Internationalen Bankiers und ihre Agenten riefen die Zustände hervor, die zum 1. Weltkrieg führten; **sie schlugen finanzielle Beute aus dem Krieg, sie finanzierten die russische Revolution** und ergriffen die Kontrolle über dieses weite Land, sie manipulierten die Geschehnisse in Europa nach dem Krieg in einer Weise, die »einen Zustand schafft« (nach den Worten von Edward Stanton), infolgedessen sie finanziell im Himmel saßen, sie benutzten amerikanische Gelder, für die sie riesige Provisionen einstrichen, um Deutschlands Industrie »mit den neuesten technischen Einrichtungen auszurüsten« und »sie mit Abstand zur zweitbesten der Welt zu entwickeln«;

bei ihren Manipulationen haben diese skrupellosen Monopolgeier die Deutschen benutzt und dermaßen ausgenutzt, daß sie deren unvergänglichen Haß verdient hätten, und während sie die deutsche Industrie aufbauten, gleichzeitig aber die deutsche Bevölkerung bekämpften,

haben sie den Weg vorbereitet, auf dem ein starker Mann die politische Bühne betreten konnte, der die Massen für seine »Sache« gewinnen würde, indem er ihnen Freiheit von den internationalen Finanzräubern versprach.

Das Deutschland der 30er Jahre war eine von den internationalen Bankiers gebaute Zeitbombe, die auf eine Person wie Hitler gewartet hatte, der die Szene betreten und die Kontrolle ergreifen würde.« (Des Griffin, »Die Absteiger«, S. 176).

ADOLF SCHICKLGRUBER UND DIE THULE-GESELLSCHAFT

Um etwas Licht in das geheimnisumworbene »Dritte Reich« und die Rolle Adolf Hitlers zu bringen, muß ich hier etwas weiter ausholen. Als Deutsche werden wir überall in der Welt, und speziell nach den letzten Attacken gegen Asylbewerberheime, immer wieder bzw. noch mit dem Dritten Reich verglichen. Doch kaum jemand kennt die wahren Beweggründe von damals. Man hört zwar überall von der »Arischen Herrenrassenlehre« und der »Judenvergasung«, doch nicht einmal ein Prozent weiß, wo diese ihren Ursprung hat.

In den Schulbüchern bekommen die deutschen Kinder etwas von dem bösen Adolf Hitler erzählt, der anscheinend, unterstützt durch gezielte Propaganda und Massenhypnose, der allein Schuldige dieser Ereignisse war. Doch man erzählt ihnen nicht, von wem er seine Ideologie übernahm, wer ihn in seine Position gesetzt hat und vor allem, wer ihn finanzierte.

Bücher, die solches hätten enthüllen können, wurden von den Alliierten ganz bewußt entfernt oder verboten und dies trägt u.a. mit dazu bei, daß bis heute ein dunkler, mystischer Schleier über unserer Vergangenheit liegt. Daher ist es meines Erachtens mehr als notwendig, etwas mehr Licht in dieses Dunkel zu bringen. Auch wenn die Thesen dieser Leute manchen als ungeheuerlich erscheinen mögen. **Hier finden Sie jedenfalls den »richtigen Stoff,« über den Sie nachher diskutieren können.**

Zwischen 1880 und 1890 fanden sich viele Persönlichkeiten, darunter einige der hervorragendsten Köpfe Englands, zusammen und gründeten den »HERMETISCHEN ORDEN DER GOLDENEN DÄMMERUNG« (The Hermetic Order of the Golden Dawn). Die Mitglieder des »Golden Dawn« rekrutierten in erster Linie aus der Großloge der englischen FREIMAURERE I (Mutterloge) und der ROSENKREUZERGESELLSCHAFT. Der »Golden Dawn« war gewissermaßen die Spitze der damaligen esoterischen Freimaurer in England und deren innerster und geheimster Kreis.

Mitglieder waren unter anderem:

FLORENCE FARR; Nobelpreisträger für Literatur W B. YEATS;
BRAM STOKER (Dracula-Autor);
GUSTAV MEYRINK (Autor von »Der Golem- und »Das Grüne Gesicht");
ALEISTER CROWLEY (bekanntester Magier der letzten hundert Jahre, der später ins schwarzmagische abrutschte, Gründer der Thelema-Kirche und 33. Grad Schottischer Ritus Freimaurer),
RUDOLF STEINER (Begründer der anthroposophischen Lehre, Schottischer Ritus Freimaurer, Leiter der »Theosophischen Gesellschaft« in Deutschland, Großmeister des Illuminatenordens »ORDO TEMPLI ORIENTIS« (OTO) und Großmeister des Zweiges »AWSTERIA MYSTICA AETERNA«, verließ jedoch später den »Golden Dawn« wegen geteilter Anschauungen)(73)

Steiner verweigerte dem Okkultisten Trebisch-Lincoln den Zutritt zum »Golden Dawn«, was ihm später noch angekreidet werden sollte.

Im Jahre 1917 kamen dann der Okkultist FREIHERR RUDOLF VON SEBOTTENDORF, der Gurdjeff-Schüler KARL HAUSHOFER, der Kampfflieger LOTHAR WAIZ, PRAELAT GERNOT von der geheimen »Erbengemeinschaft der Tempelritter« (Societas Templi Marcioni) und MARIA ORSITSCH (Orsic), ein transzendales Medium aus Zagreb, in Wien zusammen. Sie hatten sich intensiv mit dem »Golden Dawn,« seinen Lehren, Ritualen und besonders mit dem Wissen über asiatische Geheimlogen auseinandergesetzt. Speziell Sebottendorf und Haushofer waren erfahrene Indien- und Tibetreisende und von deren Lehren und Mythen sehr geprägt. Karl Haushofer knüpfte während des Ersten Weltkrieges Kontakte mit einer der einflußreichsten Geheimgesellschaften Asiens: den »GELBMÜTZEN«. Diese wurden 1409 von dem buddhistischen Reformator Tsongkhapa gegründet. Haushofer wurde eingeweiht und schwor, wenn seine »Mission« mißlingen sollte, Selbstmord zu begehen. Die Kontakte zwischen Haushofer und den Gelbmützen führten dazu, daß sich in den zwanziger Jahren tibetanische Gemeinden in Deutschland bildeten.

Bei diesem Treffen in Wien erhofften die vier jungen Leute etwas über die geheimen Offenbarungstexte der **TEMPELRITTER** zu erfahren und auch über die geheime Bruderschaft »**DIE HERREN VOM SCHWARZEN STEIN**«. Prälat Gernot war von der »ERBENGEMEINSCHAFT DER TEMPELRITTER«, die meines Wissens die einzig wahre Templergemeinschaft darstellen. Hierbei handelt es sich um die Nachfahren der Templer von 1307, die ihre Geheimnisse vom Vater auf den Sohn übertragen haben - bis heute. Prälat Gernot soll ihnen vom Eintritt in ein neues Zeitalter erzählt haben - den Übergang vom Fische-Zeitalter ins Wassermann-Zeitalter. Man sprach darüber, daß unser Sonnenjahr entsprechend der zwölf Mondumläufe in zwölf Monate unterteilt ist und so auch der Umlauf

unserer Sonne um die grolle Zentralsonne (die »Schwarze Sonne« alter Mythen) in zwölf Abschnitte unterteilt ist. Dies soll, mit der Präzession der kegelförmigen Eigenbewegung der Erde aufgrund der Erdachsenneigung, die Weltzeitalter bestimmen. Solch ein »kosmischer Monat« währt demzufolge 2,155 Jahre, das »kosmische Jahr« also etwa 25,860 Jahre. Nach Aussage der Templer steht uns aber nicht nur ein gewöhnlicher Zeitalterwechsel bevor, sondern auch das Ende eines kosmischen Jahres und der Beginn eines völlig neuen. Durch die Vollendung der 25,860 Jahre wechselt die Erde vom Strahlungsschwächsten, dem Fische-Zeitalter in das Strahlungsstärkste, das Wassermann-Zeitalter. Nach indo-arischer Definition das Ende des »Kali-Yuga«, des Zeitalters der Sünde. Alle Zeitalterwechsel haben zu politischen, religiösen, gesellschaftlichen und auch geologischen Umwälzungen größten Ausmaßes geführt. Diese Umformungsphase vom alten in das neue Zeitalter wird nach den mesopotamischen Lehren als »drei Doppelschritte Marduks« bezeichnet, eine Zeitspanne von 168 Jahren, wobei im Mittelpunkt dieser Phase das Erstauftreffen des ILU-Strahls, des göttlichen Strahls, auf der Erde zu erwarten sei.(74)

Nach sorgsamsten Berechnungen kamen die Templer auf den 4. Februar 1962 als das Datum für das Auftreffen des Strahls. Damit kannte man den zeitlichen Mittelpunkt der 168-jährigen Umformungsphase und es konnten auch die Jahre 1934 und 1990 als besonders wichtige Ereignisse errechnet werden.

Was als Hauptteil des Gespräches gedeutet werden kann, waren die Hintergründe einer Stelle aus dem Neuen Testament, Matthäus 2 1, 43. Denn dort spricht Jesus zu den JUDEN: »Das Reich Gottes wird von euch genommen und einem ANDEREN Volk gegeben werden, das die erwarteten Früchte hervorbringt«.

Der vollständige Urtext dazu, der sich im Archiv der »Societas Templi Marcioni« befindet, spricht darüber sehr viel deutlicher. Vor allem aber: Dieses Wort Jesu beinhaltet, daß Jesus ganz konkret sagt, welches »andere Volk« gemeint ist. Er spricht nämlich zu Germanen, die in einer römischen Legion Dienst tun, und sagt ihnen, daß es IHR Volk sein werde, das er auserwählt habe. Das war es, was Sebottendorf und seine Freunde hatten definitiv wissen wollen: Das germanische, also das deutsche Volk war mit der Schaffung des Lichtreiches auf Erden beauftragt worden. Als Ort für das Eintreffen des Strahls war der Untersberg bei Salzburg bekanntgegeben worden.

Ende September 1917 traf Sebottendorf mit Angehörigen der »HERREN VOM SCHWARZEN STEIN- am Untersberg zusammen, um die Macht des schwarzvioletten Steins, nachdem die Geheimgesellschaft benannt war, zu erhalten.

»Die Herren von Schwarzen Stein-, die 1221 aus der marcionischen Templergesellschaft hervorgingen und von Hubertus Koch geführt wurden, hatten sich zum Ziel gesetzt, das Böse auf der Welt zu bekämpfen und das Lichtreich Christi mit aufzubauen. Diese zu bekämpfende finstere Macht hat sich im sogenannten »Alten Testament« der Bibel als »Gott« durch Moses und andere Medien offenbaren lassen, beginnend mit den Worten Jahwes an den Abraham: hebräisch: »Ani ha El Schaddai«, übersetzt: Ich bin der El Schaddai - der »Verworfene Großengel (Schaddai El) - der Satan« (siehe Herder-Bibel Originalübersetzung 1. Moses:17,l).

Mit dieser Erkenntnis waren für Sebottendorf die Fronten geklärt: **Der Schaddai, der alttestamentarische Gott, ist der Verderber, der Widersacher Gottes.** Seine Anhängerschaft dient daher der Zerstörung der Erde, der Natur, der Menschen. **Und die Anhängerschaft waren die Hebräer - das jüdische Volk. Dies erklärte Jesus im Johannes-Evangelium 8:30-45 auch ohne Umschweife. Jesus spricht dort zu den Juden:**

»Sie (die Juden) sagten zu ihm:«Abraham ist unser Vater. Jesus antwortete ihnen: Wenn ihr Abrahams Kinder seid, dann müßtet ihr auch Abrahams Werke tun. Nun aber sucht ihr mich zu töten, mich, der ich euch die Wahrheit gesagt habe, die ich von Gott gehört habe. Das hat Abraham nicht getan. Ihr tut die Werke eures VATERS. Da sagten sie zu ihm: Wir sind nicht unehelich geboren, wir haben nur einen Vater: Gott. Jesus antwortete ihnen: Wäre Gott euer Vater, so würdet ihr mich lieben; denn ich bin von Gott ausgegangen und komme von ihm; denn ich bin nicht von selbst gekommen, sondern er hat mich gesandt. Warum versteht ihr meine Sprache nicht? Weil ihr mein Wort nicht hören könnt! Ihr habt den Teufel zum Vater,

und was eurem Vater gefällt, wollt ihr tun. Der ist von Anfang an ein Mörder gewesen und steht nicht auf dem Boden der Wahrheit, denn die Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, spricht er aus, was in ihm ist; denn er ist ein Lügner und der Vater der Lüge. Weil ich aber die Wahrheit sage glaubt ihr mir nicht.» Viele Leute fragen heute noch so naiv: Warum ging Hitler denn gerade gegen die Juden vor? Ich hoffe, daß dies Ihnen die letzten Zeilen verdeutlicht haben.

Nach der Ansicht der THULE-GESELLSCHAFT, aus der später die DAP, die NSDAP, die SS usw. hervorgingen, war das jüdische Volk, das von dem alttestamentarischen Gott »JAHWE« beauftragt wurde, die »Hölle auf Erden zu stiften«, die Ursache, warum die Welt immer und immer wieder in Kriege und Zwiespalt verwickelt ist.

Die Thule-Leute wußten ganz genau über die jüdischen Bankensysteme, sprich Rothschild und Genossen, und die Protokolle der Weisen von Zion Bescheid und fühlten sich berufen, in Übereinstimmung mit der Sajaha-Offenbarung, das Volk, doch ganz speziell das jüdische Banken- und Logensystem, zu bekämpfen und das Lichtreich auf Erden zu schaffen.

Wie Sie sehen, waren diese Leute genauso unfähig, eine Ursachenbehandlung zu vollziehen, wie sie ihr Herr Jesus Christus selbst gelehrt hat - nämlich durch die Liebe zur Schöpfung, zu sich und zu seinem Nächsten (und der »Nächste kann nun eben auch einer anderen Rasse oder Religion angehören) die Welt zu verändern. Doch sie haben die Eigenverantwortung abgegeben und auf einen Schuldigen übertragen - einen SATAN. Sie waren in ihrem Haß so blind, daß sie nicht einmal gemerkt haben, daß sie die gleichen Waffen verwendet haben wie der angebliche satanische Gott JAHWE, den sie bekämpfen wollten. Daß man Frieden jedoch nicht durch Krieg erreichen kann, sollte diesen Leuten aber auch schon bekannt gewesen sein.

Um FREIHERR RUDOLF VON SEBOTTENDORF formierte sich ein Kreis, der sich über den »Germanen-Orden« 1918 in Bad Aibling in die »THULE GESELLSCHAFT« formierte. Neben Praktiken des »Golden Dawn«, wie Tantra, Yoga und östliche Meditationen, gehörten die wissenschaftliche Magie, Astrologie, Okkultismus und Templerwissen zu deren Themen, die sie versuchten, mit Politik zu verbinden.

Die Thule-Gesellschaft glaubte nach der Isais-Offenbarung an einen kommenden Messias, den »Dritten Sargon«, der Deutschland zu Ruhm und einer neuen arischen Kultur verhelfen sollte. Die wichtigsten Mitglieder werden von Dietrich Bronder (»Bevor Hitler kam«) und E. R. Carmin (»Guru Hitler«) wie folgt genannt:

1. Freiherr Rudolf von Sebottendorf, Ordenshochmeister
2. Guido von List, Ordensmeister
3. Jörg Lanz von Liebenfels, Ordensmeister
4. Adolf Hitler, Führer, Reichskanzler und Oberster SS-Führer - Landsberg
5. Rudolf Hess, Stellvertreter des Führers und SS- Obergruppenführer - Landsberg
6. Hermann Göring, Reichsmarschall und SS-Obergruppenführer
7. Heinrich Himmler, Reichsführer SS und Reichsminister
8. Alfred Rosenberg, Reichsminister und NS-Reichsleiter
9. Hans Frank, Dr. Dr. h. c., NS-Reichsleiter und Generalgouverneur in Polen
10. Julius Streicher, SA-Obergruppenführer und Gauleiter von Franken
11. Karl Haushofer, Prof Dr., Generalmajor a.D. – Hitlers Lehrer, 1924 in Landsberg
12. Gottfried Feder, Prof Dr., Staatssekretär a.D.
13. Dietrich Eckart, Chefredakteur des »Völkischen Beobachters«
14. Bernhard Stempfle, Hitlers Beichtvater und Intimus
15. Theo Morell, Hitlers Leibarzt
16. Franz Gürtner, Polizeipräsident von München
17. Rudolf Steiner, Begründer der anthroposophischen Lehre
18. W. 0. Schumann, Dr. und Professor an der T.U. München
19. Trebisch-Lincoln, Okkultist und Himalaya-Reisender
20. Gräfin Westrap und andere.

Die Thule-Gesellschaft zerbrach später in zwei Teile, den der Esoteriker (griechisch: esoteros

= der Innere), zu denen Rudolf Steiner zählte, und den der Exoteriker (griechisch: exoteros = der äußere), deren Leitung später Adolf Hitler übernahm. Manche Autoren behaupten, die Exoteriker hätten u.a. auch geheime Gerichtsverhandlungen abgehalten und Menschen zum Tode verurteilt. Hitler ließ jedenfalls Steiner und seine Anhänger später verfolgen und jene töten, die er erwischte. (75)

Einige der wichtigsten Lehren, die auf die Thule-Gesellschaft stark einwirkten, waren die ario-germanische Religionskonstruktion »Wihinei« des Philosophen Guido von List, die Welteislehre des Hans Hörbiger (Glazial-Kosmologie) und eine Hinwendung zum antialttestamentarischen Urchristentum (Marcionitertum). Der Innerste Kreis hatte sich jedenfalls gegen das Weltjuden- und Freimaurertum und seine Logen verschworen.

Etliche Autoren behaupten jedoch, daß es noch eine ganz andere Ideologie der Thule-Gesellschaft gegeben haben soll. Ich möchte Ihnen diese nicht vorenthalten, auch wenn sie nicht unbedingt als »knallharte Realität« bezeichnet werden kann. Es sei daher dem Leser überlassen., diese zu beurteilen.

Hatten Sie als Deutscher jemals etwas über diese Dinge gehört? Nein?

Das ist zu bedauern, da die Ideologie der reichsdeutschen Führung auf dem El Schaddai-Thema und der daraus folgenden Judenverfolgung, der Isais-Offenbarung, dem Templerwissen und möglicherweise auch auf dem eben erzählten basierte. Allen Aktionen, inbegriffen dem Beginn des Zweiten Weltkriegs, war dieses Thema zugrundegelegt. Es gibt zwei Möglichkeiten, mit dem hier aufgezeigten umzugehen:

1. Sie stellen die gesamte Elite des Dritten Reiches als Geistesgestörte und Drogenabhängige hin und ignorieren einfach die ganze Sache oder

2. Sie machen sich die Mühe und versuchen herauszufinden, ob vielleicht doch etwas Wahres an diesen Geschichten ist.

Um Literatur über dieses Thema zu finden, müßten Sie sich jedoch die Mühe machen, das sogenannte »Freie Deutschland« zu verlassen, da solche von den Alliierten gründlich ausgemerzt wurde.

In Anbetracht rechtsradikaler Aktivitäten in der BRD war es einerseits sicherlich angebracht, manche Schriften, die offen und zum Teil auch ziemlich primitiv zum gewaltvollen Rassismus aufriefen, zu verbieten. Um jedoch das politische wie auch religiöse Geschehen in der Vergangenheit, wie auch in der Gegenwart wahrheitsgetreu wiederzugeben, darf diese Information nicht unterschlagen werden.

Doch damit noch nicht genug von solchen Mysterien. Wie ich Ihnen zeigen werde, fing die reichsdeutsche Spitze an, auf Grund dieser Mythen sehr aktiv zu werden.

Im Oktober 1918 beauftragte Sebottendorf die Logenbrüder KARL HARRER und ANTON DREXLER, einen Arbeiterring zu bilden. Dieser wurde später zur DAP (Deutsche Arbeiterpartei). Die Zeitschrift der Thule-Gesellschaft war der »Völkische Beobachter« und wurde direkt in die NSDAP, die sieh aus der DAP entwickelt hatte, übernommen.

Im Oktober 1918 kommt der junge Okkultist und Esoteriker ADOLF HITLER (*ursprünglich Adolf Schicklgruber, Hitler war der Mädchenname seiner Mutter*) **zur Thule-DAP und fällt dort als guter Redner auf.**

Trevor Ravenscroft beschreibt in »Der Speer des Schicksals«, was auch Hitlers Jugendfreund **WALTER JOHANNES STEIN, der später der Berater des Freimaurers WINSTON CHURCHILL wurde**, zu berichten wußte: »Hitler, der schon im Alter von 20 Jahren ein starker Anhänger des Mystizismus war, versuchte mit Hilfe von Drogen höhere Bewußtseinsstufen zu erreichen. Durch den Wiener Buchhändler PRETZSCHE, der ein **Anhänger des germanischen**

Mystizismus und der daraus folgenden **Lehre der arischen Herrenrasse** war, setzte sich Hitler den Grundstein für sein zukünftiges Weltbild und kam durch Pretzsche in den Genuß der halluziogenen Droge »**Peyote**,« als Mittel zur Erlangung mystischer Erleuchtung.

Zu dieser Zeit kam Hitler auch mit den »PROTOKOLLEN DER WEISEN VON ZION« in Berührung, was ihn in seiner Abneigung gegen Juden nur bestärkte.«

Da Hitler schon als junger Mann drogenabhängig war, ist es nicht verwunderlich, daß er auch sein ganzes Leben lang starke Narkotika genommen hatte. Nach den Tagebüchern seines jüdischen Leibarztes DR. THEODOR MORELL wurden Hitler in den gesamten sechs Jahren des 2. Weltkrieges verschiedene Schmerzmittel, Beruhigungsmittel, Strychnin, Kokain, Morphiumderivat und andere Drogen injiziert.(76A) (siehe auch: Nazis on Speed).

Hitler wird von der Thule-DAP als Wahlredner engagiert und lernt später durch den Antibolschewisten und Thulebruder DIETRICH ECKART richtig Schreiben und Sprechen.

Eckart zog Hitler zu dem heran, was er später einmal darstellte. Er wurde von ihm in die Münchner und Berliner Szene eingeführt und begann, die Thuleansichten fast vollständig zu übernehmen.

1924, als Hitler in Folge des fehlgeschlagenen Münchner Putsches im Landsberger Gefängnis einsaß, verbrachte Haushofer täglich mehrere Stunden mit ihm, in denen er Hitler seine Theorien und Pläne weitergab.

Unter den Büchern, die Hitler von ihm bekam, war Lord Bulwer-Lyttons Buch »**THE COMING RACE**«, dessen Erzählung über eine unterirdisch lebende hochentwickelte arische Rasse fast identisch ist mit der oben genannten.

Auch in Bulwer-Lyttons Buch spielen die untertassenförmigen Flugschiffe eine wesentliche Rolle. Dazu kam die Veröffentlichung des Buches von Ferdinand Ossendowski: **BEASTS, MEN AND GODS**, das die Öffentlichkeit über die Legenden von Agarthi und Shamballah unterrichtete. **Hitler war von der Suche nach dem unterirdischen Reich und der Thule-arischen Rassenlehre völlig eingenommen.**

HAUSHOFER und RUDOLF HESS übernahmen die politische Schulung Hitlers.

In Landsberg verwendete Hitler Haushofers Theorien, Rosenbergs Gedanken und politische Propaganda und vermischte dies zu einem Ganzen. Rudolf Hess sorgte für die richtige Formulierung und übernahm das Schreiben auf der Schreibmaschine.

So entstand Hitlers Buch »MEIN KAMPF«.(78)

Welche Rolle der Mystizismus und der Okkultismus im Dritten Reich gespielt haben, zeigt auch der Einfluß KARL HAUSHOFERS, der als der »Größte Magier des deutschen Reiches« bezeichnet wurde. Haushofer wird eine »prophetische Begabung« nachgesagt, deren Treffsicherheit ihm zu seinem blitzartigen Aufstieg in den okkulten Machtkreisen des Vorkriegsdeutschlands verbale Jack Fisherman schreibt dazu in »The Seven Men of Spandau,« daß unter anderem auch RUDOLF HESS von Haushofers Gedanken und Theorien völlig eingenommen war.

Das zeigt auch der seltsame Flug von Hess nach England. Dieser hatte seine Ursache nämlich in einem Traum, den Haushofer hatte, in dem er Rudolf Hess erblickte, wie er durch die Hallen der englischen Schlösser wandelte und Frieden zwischen die zwei größten nordischen Nationen brachte. Und da Hess von Haushofers Treffsicherheit in Sachen Prophezeiungen überzeugt war, befolgte er diesen Traum widerspruchslos.

Wieviel magisches »Equipment« aus der Thule-Gesellschaft verwendet wurde, wird auch in den folgenden Zeilen sehr deutlich:

Den Thule-Gruß »Heil und Sieg« übernahm Hitler und machte »Sieg Heil« daraus. Dieser

Gruß, in Verbindung mit dem Heben des Armes, ist ein magisches Ritual, das man zur Bildung von Volten benutzt. Ueber magische Volten und ihre Anwendung hat Franz Bardon ausführlich geschrieben. 78)

Franz Bardon, auch Frabato genannt, war der mir bekannteste deutsche Magier (1909-1958).

Franz Bardon wurden von Hitler hohe Ämter in seiner Regierung angeboten, falls er ihm mittels seiner magischen Fähigkeiten helfen würde, den Krieg zu gewinnen. Außerdem sollte Bardon ihm die Adressen der übrigen 98 über die Erde verstreuten 99er Logen an Hitler verraten. Als dieser seine Hilfe verweigerte, wurde er den grausigsten Folterungen ausgesetzt. (Frabato, Franz Bardon, S. 173»

Doch nicht nur auf der deutschen Seite wurden magische Riten für politische Zwecke benutzt. Das »Victory-Zeichen« der Engländer, die gespreizten Finger, war bis 1940 nur den Höchsteingeweihten der Hochgradfreimaurerei bekannt. Als der Hochgradfreimaurer WINSTON CHURCHILL 1940 befürchtete, daß England ein Opfer von Hitlers erfolgreicher Handmagie (Deutscher Gruß) zu werden drohte, riet ihm sein Mentor in Magie, der Satanist Aleister Crowley, dieser Gefahr die Magie der gespreizten Finger entgegenzusetzen.

Die SS, auch »SCHWARZER ORDEN« genannt, war alles andere als eine Polizeitruppe. Sie war ein regulärer religiöser Orden, mit einer hierarchischen Gliederung. Die brutale Nazipartei als heiliger Orden? Im Nachhinein erscheint diese Vorstellung lächerlich, bis man feststellt, daß es nicht das erste Mal in der Geschichte wäre, daß ein heiliger Orden für ungeheure Greueltaten verantwortlich ist.

Die Jesuiten, aber auch die Dominikaner, denen im Mittelalter die katholische Inquisition unterstand, sind dafür wohl die besten Beispiele. Der SCHWARZE ORDEN war die praktische Realisierung der esoterischen und okkulten Glaubensvorstellungen der Thulegesellschaft.

Innerhalb der SS gab es eine weitere Geheimgesellschaft, die Elite und innerste Kreis der SS, nämlich die SS »SCHWARZE SONNE«.

Die schwarze Sonne ist angeblich die große Zentralsonne, die UR-Zentralsonne, um die sich unsere Sonne dreht und welche durch das gleichschenklige Kreuz dargestellt wird (*Balkenkreuz***). Es wurde auf den Flugzeugen und Panzern des dritten Reiches verwendet. Ebenso verwenden es die Templer, Rosenkreuzer und viele andere alte Logen unter diesem Gesichtspunkt.(79)**

Die Thule-Gesellschaft und die spätere SS »Schwarze Sonne« arbeiteten nicht nur sehr eng mit der tibetanischen Kolonie in Berlin zusammen, sondern auch mit einem tibetanischen Schwarzmagierorden. Hitler hatte ständigen Kontakt mit einem tibetanischen Mönch mit grünen Handschuhen, der als der »Hüter des Schlüssels« bezeichnet wurde. Dieser soll den Eingang zu Agarthi (Ariana) gekannt haben. 8o)

Am 25. April 1945, als die Russen in einem Berliner Keller sechs tote Tibetaner in einem Kreis liegend fanden, war der in der Mitte des Kreises derjenige mit den grünen Handschuhen. Es schien, als ob sie Kollektivselbstmord begannen hätten. Am 2. Mai 1945 wurden nach dem Einmarsch der Russen in Berlin die Leichen von über **1000 Menschen entdeckt**, die eindeutig aus der Himalaya-Region stammten **und auf der deutschen Seite gekämpft hatten.** Was um alles in der Welt machten Tibetaner Tausende von Kilometern von ihrem Land entfernt in deutschen Uniformen?(81)

Unzählige junge Männer wurden während des Dritten Reiches von der »Schwarzen Sonne« ausgebildet, **in der Wewelsburg geweiht und nach Tibet gesandt**, um dort zu überleben und sich auf den großen Endkampf Ende dieses Jahrhunderts vorzubereiten.

Nach der Aussage Franz Bardons war Adolf Hitler auch Mitglied einer »F.O.G.C.«-Loge (Freimaurerischer Orden der Goldenen Centurie), die eigentlich als »99er Loge« bekannt ist. Von den 99er-Logen gibt es 99 Stück an verschiedenen Plätzen der Welt, aus jeweils 99

Mitgliedern bestehend. Jede Loge untersteht einem Dämon und jedes Mitglied hat einen persönlichen »Dämon« für sich. Das »Geschäft« ist, daß der Dämon der Person hilft, Geld und Macht zu erlangen, dafür ist die Seele dieser Person nach ihrem Tode dem Dämon zum Dienst verpflichtet. Zusätzlich wird jedes Jahr ein Mitglied dem Logendämon geopfert, dafür wird dann wieder ein neues zugelassen. Die Mitglieder der 99erLogen sind ebenfalls Wirtschafts- und Finanzbosse größten Kalibers und sind heute aktueller denn j e. Die F. 0. G. C. - Logen bzw. 99er-Logen sind meines Wissens nach von der gefährlichsten Sorte, wogegen der Satanismus, wie Anton LaVey's »Church of Satan«, von dem man in den Medien erfährt, noch harmlos ist.

Franz Bardon bestätigte, daß Hitler und der Thule-Orden das äußere Werkzeug einer Gruppe tibetanischer Schwarzmagier waren.

Nur wer das eben Genannte kennt, versteht diesen Satz aus Hitlers Rede vom 30. Januar 1945:

‚Es wird auch in diesem Kampf nicht »Innerasien« siegen, sondern Europa- und an der Spitze jene Nation, die seit eineinhalbtausend Jahren Europa als Vormacht gegen den Osten vertreten hat und in alle Zukunft vertreten wird: Unser Großdeutsches Reich, die deutsche Nation!« (Zitat aus »Hitler-Reden und Proklamationen 1932-1945« von Max Domarus).

Auch um den physischen Verbleib Adolf Hitlers gibt es viele Mythen. Nach der Aussage Franz Bardons und Miquel Serranos (ehem. chilenischer Botschafter in Osterreich) ist Hitler durch die Hilfe der 99er-Loge nach Südamerika geflohen. Auch die Leiche, die man fand, und deren Gebiß von Hitlers Zahnarzt als falsch identifiziert wurde, soll von der 99er-Loge plaziert worden sein. Eine große deutsche Zeitung veröffentlichte am 5. März 1979, daß man Hitlers Privatflugzeug im südamerikanischen Dschungel gefunden habe. Auch nach der Aussage von Joseph Greiner (»Das Ende des Hitler-Mythos«) ist Hitler am 30. April 1945 von Berlin-Tempelhof mit seinem Flugzeug gestartet.

Am wahrscheinlichsten ist jedoch, daß er, wenn er überlebt haben soll, sich die Entwicklungen der »VRIL-GESELLSCHAFT«, die gleich beschrieben werden, zu Nutze gemacht hat, um Deutschland zu verlassen. Ob Hitler damals gestorben ist oder nicht inzwischen ist er's ganz bestimmt!

Karl Haushofer hatte, nachdem er seine »Mission« nicht erfolgreich zu Ende gebracht hatte, am 14. März 1946 zuerst seine Frau ermordet und beging dann selbst, wie den GELBMÜTZEN geschworen, »Hara Kiri«.

Der gesamte theoretische und praktische Aufbau des Dritten Reiches von deutscher Seite wurde durch die THULE-GESELLSCHAFT initiiert und gesteuert. Die Geldmittel kamen von internationalen Bankiers. Der Schoß, aus dem alles kroch, ist noch immer fruchtbar, da die Thulegesellschaft, bzw. Ableger davon, heute noch existieren. Eine andere Geheimgruppe, die das Kommen eines arischen Messias verkündete und welcher Hermann Göring, der Finanzchef der Nazis, angehörte, war die »EDELWEISSGESELLSCHAFT «. Diese ist jedoch hier ohne weitere Bedeutung.(82)

Klar dürfte jedenfalls sein das die gesamte Nazi-Esoterik nichts mit deutscher Kultur und Geschichte, sondern, wie jeder schwarzmagische Blödsinn, viel mehr mit der Kabbala zu tun hatte.

Zurück zum politischen Geschehen.

Neben der Tatsache, daß die I. G. Farben Hitler unterstützte, schürte ihr Kartellpartner, die »Standard Oil« (Rockefeller), gegen die Nazis. Oder beispielsweise baute die »Ford Motor Company- mit den Militärapparat für die amerikanische Armee auf, produzierte aber gleichzeitig in Deutschland Militärfahrzeuge für die Nazis. Ford und Opel (*Tochter der General Motors, die von J. P. Morgan kontrolliert ist*) waren die beiden größten Panzerhersteller im Hitlerdeutschland.

Egal wie der Krieg ausgehen würde, diese Multis hatten von vornherein schon gewonnen. Nach diesem Prinzip arbeiteten viele Unternehmen im 2. Weltkrieg. Warum liest man über diese Sachen nichts in den Schulbüchern oder den Lexika? Speziell in Deutschland, wo doch anscheinend Pressefreiheit herrscht und die Wahrheit gelehrt wird?

Das liegt unter anderem daran, daß die Rockefeller-Foundation 1946 139,000 US-Dollar ausgegeben hatte, um eine offizielle Version des 2. Weltkrieges für die Öffentlichkeit zu präsentieren, die den gesamten Aufbau des Nazi-Regimes durch die US-Banker, wie auch die okkultmystischen Hintergründe der Nazis, verdeckte.

Einer der Hauptspender der Gelder war Rockefellers eigene Standard Oil Corp.(85)

DER 2. WELTKRIEG

Obwohl Hunderte von Büchern über die Tragödie des zweiten Weltkrieges geschrieben wurden, wissen die wenigsten Leute etwas über die wirklichen Hintergründe des bisher kostspieligsten aller Kriege.

Die Geschichte des Krieges, wie sie in den offiziellen Geschichtsbüchern in Deutschland, USA, England und Japan erzählt wird, hat nur wenig Ähnlichkeit mit den wirklichen Ursachen und Zielen des Krieges. Was erzählt wird, ist schon richtig, man hat jedoch die Hälfte der Wahrheit weggelassen.

Die »Imagemaler« der kontrollierten Massenmedien haben ganze Arbeit geleistet, auch jenen Sand in die Augen zu streuen, denen sie angeblich zwecks Information und Erziehung ergeben sind. Sie sind mit schuldig, daß das Denken der allgemeinen Öffentlichkeit auf einen Stand gerutscht war, den man wahrlich als einen der »hilflosen Verwirrung« bezüglich des zweiten Weltkrieges bezeichnen kann.« (Des Griffin, Die Absteiger, S. 205)

Langsam aber sicher kommt nun die Wahrheit doch ans Licht und zeigt uns ein klareres Bild des eigentlichen Geschehens. Was wir von diesem Krieg wissen, sind geschichtliche Daten. Wer, wann, wo, mit wem ... bat. Doch jene, die die Fäden wirklich in der Hand haben, werden nie erwähnt.(86)

Nach dem »Hitler-Stalin«-Pakt sollte Polen in zwei Hälften geteilt werden, was Hitler am 1. September 1939 in die Tat umsetzte. Gemäß den 20 Jahre zuvor unterzeichneten Vertragsbedingungen (im Sinne der Illuminati) waren England und Frankreich dazu verpflichtet, sich auf Seiten der Polen ins Gemenge zu stürzen. **Nach dem Dämmerkrieg wurde Chamberlain, der als Feigling bezeichnet wurde, durch den Zionisten, Freimaurer und Alkoholiker CHURCHILL ersetzt.** Dieser war ein besserer Mitspieler, der auch gleich den Luftangriff auf Deutschland befahl. Da die Deutschen mit dem Angriff Englands nicht gerechnet hatten, waren sie auch nicht darauf vorbereitet.

Daß Deutschland einem Krieg mit England aus dem Weg gehen wollte, war aus mehreren Gegebenheiten ersichtlich. Dies ist einer Rede Hitlers 1933 zu entnehmen, in der er aufzeigt, daß die kommunistische Weltrevolution möglicherweise auch das Britische Imperium mit einbeziehen könnte. In diesem Falle, sagt Hitler, würde er helfen, die Briten zu verteidigen, wenn er gerufen werden würde. **Unter anderem ließen die deutschen Truppen am 10. Mai 1940 die Engländer 335,000 ihrer Soldaten am Strand von Dünkirchen evakuieren**.(87) Außerdem hatte Hess durch den Flug nach England zu erreichen versucht, die beiden stärksten nordischen Nationen zu vereinen. **Doch Winston Churchill war ein guter Bekannter BERNARD BARUCHS, der auch Woodrow Wilson und Roosevelt in ihre Präsidentenpositionen geholfen hatte.**

BARUCH war es auch, der Churchill davon überzeugte, die Gründung des Staates Israel zu unterstützen. Daraufhin gab Churchill am 23. Mai 1939 dem Kolonialminister Lord Lloyd die

Weisung, die englischen Truppen aus Palästina zurückzuziehen und die Juden zu ihrer eigenen Verteidigung auszurüsten und zu organisieren.(88)

WAS GESCHAH IN AMERIKA?

Der Großteil der Amerikaner wollte in keinen Krieg mehr verwickelt werden, doch die Illuminati dachten anders darüber. US-Präsident FRANKLIN DELANO ROOSEVELT (32. Präsident) war Großmeister der Freimaurer, Mitglied des CFR, mit der Delano-Familie verbunden und ebenfalls mit dem »Komitee der 300«. Einer seiner näheren Verbündeten war ebenfalls BERNARD BARUCH, er genoß eine enge Verbindung mit COLONEL HOUSE.

Wie man sieht, hatten die Illuminati ihren Mann schon plaziert und der »bedankte« sich damit, daß er ein verfassungswidriges Gesetz erließ, daß nämlich vor Ende April 1933 alles Gold in privatem Besitz zur Bank gebracht werden müsse (unter Strafe von $ 10,000 oder 10 Jahren Gefängnis oder beides). Das Gold wurde für $ 20.67 pro Unze ausbezahlt. Nachdem der Großteil eingezogen war, stieg der Goldpreis auf $ 35 pro Unze. Die Insider hatten ihr Gold in ausländischen Banken und verkauften es natürlich später für den höheren Preis. (89)

Präsident Roosevelt hatte die Japaner zum Kriegseintritt gereizt, indem er am 26. November 1941 ein Kriegsultimatum stellte, in dem er verlangte, die Japaner sollten sämtliche Truppen aus Indochina und China (Mandschurei) abziehen.

Dies ist eine historische Tatsache, jedoch ein wohlgehütetes Geheimnis.

Roosevelts Kriegsultimatum ist dem amerikanischen Kongreß vorsätzlich bis nach dem Angriff auf Pearl Harbor vorenthalten worden. Alle waren sich darin einig, daß den Japanern keine andere Möglichkeit als Krieg bleiben würde. Die Japaner selbst hatten fast alles getan, um einen Krieg mit den USA zu verhindern. PRINZ KENOYE, der Botschafter Japans in den USA, hatte wiederholt darum ersucht, nach Washington oder Honolulu zu kommen, um sich mit Roosevelt zu treffen und eine Alternative zu finden. Er war später sogar bereit, die Forderungen der USA zu befolgen, um dem Krieg aus dem Weg zu gehen, doch Roosevelt lehnte es mehrmals ab mit ihm zu sprechen, da der Krieg mit Japan ja schon längst geplant war - wie auch mit Deutschland.

Gleichzeitig erklärte Roosevelt dem amerikanischen Volk:

« Während ich zu euch Müttern und Vätern spreche, mache ich Euch noch eine Zusicherung. Ich habe dies schon früher gesagt und ich werde es immer und immer und immer wieder sagen: Eure Jungs werden nicht in irgendwelche ausländischen Kriege geschickt werden.«

Zu dieser Täuschung des Volkes fehlen einem einfach die Worte.(90)

Daß die Japaner Pearl Harbor zuerst angreifen würden, war den amerikanischen Militärs aus mehreren Quellen schon vorher bekannt.

1. der US-Botschafter in Tokio, JOSEPH GREW schrieb in einem Brief an Roosevelt am 27. Januar 1941, daß im Falle eines Krieges zwischen Japan und den USA, Pearl Harbor das erste Angriffsziel wäre.

2. Kongreßmitglied DIES hatte Präsident Roosevelt im August 1941 nicht nur das Angriffsziel Pearl Harbor, sondern auch noch den strategischen Angriffsplan mit Karte überreicht. Er wurde zum Schweigen gezwungen. 91)

3. dazu kam, daß es dem amerikanischen Geheimdienst 1941 gelungen war, den diplomatischen wie auch den militärischen Code der Japaner zu entschlüsseln. Roosevelt und seine Berater kannten im voraus das genaue Datum, die Uhrzeit und das Angriffsziel.(92) AL BIELEK, einer der beiden Überlebenden des »Philadelphia-Experiments« erzählte mir, daß er damals auch in Pearl Harbor stationiert gewesen war, jedoch eine Woche vor dem

Angriff abgezogen wurde, da er später mit Nikola Tesla am »Philadelphia-Experiment« arbeiten sollte. Ihm wurde damals auch gesagt, daß er wegen des Angriffs weggeholt wurde. Er wäre zu kostbar, um dort zu sterben..

Pearl Harbor selbst wurde es jedoch erst zwei Stunden vor dem Angriff mitgeteilt und es war somit natürlich nicht darauf vorbereitet. Es ging erbarmungslos unter. Das war es, was Roosevelt wollte, denn nun konnte er die Japaner als »hinterlistige Schweine« hinstellen und die USA mußten auf diese Attacke Vergeltung üben.

Wer bis jetzt noch nicht wahrhaben will, daß mehr dazu gehört, Präsident oder Bundeskanzler zu werden, als nur ein guter Politiker zu sein, dem wird das folgende Beispiel hoffentlich die Augen öffnen. Ich spreche hier vom späteren amerikanischen Präsidenten DWIGHT D. EISENHOWER.

Um den Erfolg ihres infamen Unternehmens zu garantieren, mußten die Illuminati einen ihnen ergebenen Vasallen auf dem Posten des Oberbefehlshabers über die gesamten alliierten Streitkräfte in Europa haben. Die für diesen Job ausgesuchte Person war der Oberstleutnant Dwight D. Eisenhower. Seine Karriere in der US-Armee ist mehr als nur interessant, sie ist eine faszinierende Studie über das, **was einem durchschnittlichen Armee-Soldaten passieren kann, wenn er die »richtigen« Leute hinter sich bat. Eisenhower war nämlich auch ein Freund Bernard Baruchs.**

Im März 1941 wurde er zum Oberst befördert. Drei Monate später war er Befehlshaber der 3. Amerikanischen Armee. Weitere drei Monate vergingen, bis er Brigadegeneral wurde. Am 12. Dezember des gleichen Jahres wurde er in Washington in die Kriegsplanung auf höchster Ebene eingeführt. Am 16. Februar 1942 beförderte man ihn zum stellvertretenden Stabschef der »War Plans Division«. Es vergingen wiederum nur zwei Monate, bis er die Führung übernahm. Nach weiteren drei Monaten erhielt er das Kommando über das »European Theatre of Operations«. Den Monat darauf wurde er zum Generalleutnant und sechs Monate später zum »Fünf-Sterne«-General befördert. Am 24. Dezember war er dann endlich der Oberste Befehlshaber in Europa.(93)

Nachdem die deutsche Armee aus Rom vertrieben war, wurde die amerikanische Armee des Generals MARK CLARK zurückbehalten, obwohl sie leicht nach Jugoslawien, Wien, Budapest und Prag hätte einmarschieren können.

Stattdessen wurde ein Teil seiner Soldaten in die Normandie abgezogen, was etwa 100,000 Menschen das Leben kostete und drastische Auswirkungen auf die zukünftige Gestaltung Osteuropas hatte.

Warum?

Auf der Konferenz der Alliierten in Quebec 1943 wurde durch den Nachdruck des Generals GEORGE C. MARSHALL eine Abmachung unter dem Namen »Rußlands Position- getroffen.

Es hieß darin, daß ... »Rußlands Position nach dem Krieg eine dominierende sein wird«...

Die Männer, welche die USA nach Außen hin führten - Roosevelt, Marshall, Eisenhower - hatten strikte Befehle von ihren »Gebietern«, wie Sie auch dem nächsten Beispiel entnehmen können, die Schlußphase des Krieges so zu führen, daß sie den Zielen der Illuminati nach den »Protokollen der Weisen von Zion« am förderlichsten sein würde. Daher ließ man den russischen Armeen genügend Zeit, sich auszubreiten.

DEUTSCHLAND WILL KAPITULIEREN

Dem **Schwiegersohn Präsident Roosevelts, COLONEL CURTIS B. DALL**, verdanken wir es, daß die Geschichte des Commanders GEORGE EARLE **ans Tageslicht kam**. Earle war der

ehemalige Gouverneur von Pennsylvania, amerikanischer Botschafter in Osterreich (1935-39) und in Bulgarien (1940-42). Später war er Roosevelts persönlicher Marineattache in Istanbul, als ihn im Frühjahr 1943 der Chef des deutschen Geheimdienstes ADMIRAL WILHELM CANARIS besuchte. Canaris sagte, »daß die bedingungslose Kapitulation, wie sie von Amerika und England verlangt sei, für die deutschen Generäle unannehmbar sei. Wenn jedoch der amerikanische Präsident einfach zu verstehen gäbe, daß er ein ehrenhaftes Aufgeben des deutschen Heeres akzeptieren würde, wäre dies zu arrangieren. Das deutsche Heer würde dann bei entsprechender Weisung an die Ostfront verlegt werden, um dort gegen die anrückende »Rote Armee« zu kämpfen.,,

Kurz nach diesem Treffen hatte Earle ein noch längeres mit dem deutschen Botschafter FRITZ VON PAPEN, der ihm das gleiche offenbarte. Earle, der im ersten Moment noch überlegte, ob er wohl richtig gehört hätte, dann aber realisierte, daß es diesen Männern wirklich ernst war, sandte sofort ein Schreiben an Roosevelt. **Nichts geschah. Er schickte ein zweites. Wieder nichts.** Als dann Canaris nach ein paar Tagen wiederkam, um nach der Antwort Roosevelts zu fragen, konnte Earle ihm keine geben. Daraufhin schickte Earle eine Botschaft höchster Dringlichkeit nach Washington und wieder geschah nichts. Earle wie auch Canaris konnten ja nicht wissen, **daß eine Kapitulation Deutschlands gar nicht erwünscht war.**

Roosevelt verbot Commander Earle in einem Brief vom 24. März 1945 persönlich, etwas über diesen Vorfall bekanntzugeben.(95)

AMERIKANISCHE UNTERSTÜTZUNG DER SOWJETS WAEHREND DES KRIEGES

Ein wichtiges Bausteinchen zum Verstehen des Geschehens des Krieges ist ein sehr markantes Buch, das von all den großen Medien, Filmproduzenten und den meisten Bibliotheken um jeden Preis gemieden wird: »From Major Jordans Diaries« (Aus den Tagebüchern des Major Jordan).

JORDAN war ein Kriegsveteran des 1. Weltkrieges und bekam wegen seiner militärischen Erfahrung den Posten eines »Lend Lease« (leihen, vermieten) Expedienten und Verbindungsoffiziers zu den Russen. Die ersten zwei Jahre diente er in Newark, Montana und ab dem 10. Mai 1942 im »United Nations Depot No 8, Lend Lease Division, Newark Airport, Newark, New Jersey, International Section, Air Service Command; Air Corps; US Army.«

MAJOR RACEY JORDAN war die Verbindungsperson zwischen den USA und den Russen. Er war sehr überrascht über den Einfluß des russischen Obersten ANATOLI KOTIKOV auf Roosevelts Assistenten HARRY HOPKINS. Jedesmal, wenn die Sowjets etwas brauchten, auch Spezialzubehör, genügte ein Anruf Kotikovs an Hopkins und schon wurde geliefert. Später fielen Jordan die schwarzen Koffer auf, die bei fast allen Lieferungen dabei waren und er wurde neugierig. Es ist eine abenteuerliche Geschichte, wie es ihm später gelang, ein paar von diesen zu öffnen. Er fand Papiere über Kernfusion, eine Liste der Materialien auf dem Flug in die Sowjetunion, dabei zwei Pfund Uran 92 und Deuterium. Er wußte zu dieser Zeit nicht, was das alles zu bedeuten hatte. Jordan schrieb später ein Tagebuch mit genauen Angaben über diese und weitere Vorfälle. **Unter anderem war in Sibirien ein Geldflugzeug abgestürzt, auf dem sich Druckplatten, Papier und sonstiges Material befanden, damit die Russen das gleiche Besatzungsgeld für Deutschland drucken konnten wie die USA!**

Durch das »Lend Lease«-Abkommen wurden Stalin von den USA 20,000 Flugzeuge, fast 400,000 Lkws, doppelt soviele Panzer wie sie zu Anfang des Krieges hatten, Lokomotiven, Autos, Nahrungsmittel, so wie Geheimmaterial usw. geliefert.

Warum haben die USA den Russen im 2. Weltkrieg solch massive Hilfe geleistet?

Und dies waren nur ein paar Beispiele. Die Illuminati waren die Schöpfer des roten Regimes. Sie wußten genau was sie machten. Sowjetrußland war ein klar erkennbares Werkzeug in ihrem Plan (Protokolle), die ganze Welt in einer neuen Weltordnung zu versklaven.(96)

DIE PROTOKOLLE MÜSSEN SICH ERFÜLLEN

Und genauso wie Deutschland das »Sich ergeben« verweigert wurde, geschah es Japan. Die Japaner kapitulierten im März 1945 bedingungslos. In diesem Monat sandte das japanische Oberkommando an die amerikanische Botschaft in Moskau, die russische Botschaft in Tokio und das Pentagon in Washington die Mitteilung, daß die Japanisch-Kaiserliche Regierung die bedingungslose Kapitulation wünsche.

Die Amerikaner ignorierten sie! Warum? Man behauptete im nachhinein, daß man die Botschaft nicht habe entschlüsseln können! Aber wie hatte man dann vorher den militärische und diplomatischen Code entschlüsselt? Wir kennen die Antwort: Die japanischen Heimatinseln waren nämlich noch nicht zerstört worden. Die große Schau sollte erst noch kommen. Die B-29 führten die große »Stadtsanierung« der internationalen Bankiers in Japan aus. Erst die Zerstörung Tokios, dann die Bomben auf Nagasaki und Hiroshima.

Es heißt, daß viele der obersten Heerführer der Japaner Mitglied einer mystischen Geheimgesellschaft mit dem Namen »SCHWARZER DRACHE« waren.

Der Wiederaufbau Deutschlands und Japans brachte den internationalen Banken Profite in astronomischen Summen. Die Deutschen und die Japaner zählen zu den fleißigsten Arbeitern und Managern. Doch deren Regierungen werden genauso von den Illuminati erwählt und wie Marionetten gelenkt. Dies wird Ihnen noch klarer werden, wenn Sie später die Auszüge aus den Mitgliederlisten der verschiedenen Organisationen betrachten. Viele der deutschen Regierungspolitiker sind genauso Figuren in diesem Spiel wie die Amerikaner oder die Russen.(97)

WAS IST MIT DEM 2. WELTKRIEG ERREICHT WORDEN?

Vom allgemein menschlichen Standpunkt aus war es ein Desaster ohne jegliche mildernden Umstände, vom Standpunkt der Illuminati aus ein uneingeschränkter Erfolg. Der zweite Weltkrieg mit seinen geschätzten 30 Mio. Toten (**Solschenyzin spricht von 100 Millionen**) ist ein klarer Bestandteil des weltweiten Sanierungsprogrammes der Illuminati, dessen Endziel **die Erschaffung des Weishauptschen »Novus Ordo Seclorum«, der »Neuen Weltordnung«, ist.**

Lenin war für die Illuminati die perfekte Person in Rußland.

In dem politischen und psychologischen Ablaufschema hat der Kommunismus die Rolle des Floretts gespielt, das heißt, die Verschwörer haben den Kommunismus als »Schwarzen Mann« benutzt, um die westlichen Nationen zu Zugeständnissen und Verpflichtungen zu zwingen, die deren eigentlichen Interessen zuwiderliefen.

Zu Beginn der 20er Jahre hat Lenin der Welt die zukünftigen Pläne der Illuminati mitgeteilt:

,,Zuerst werden wir Osteuropa einnehmen, dann die Massen Asiens.,,

Diese Zielsetzungen wurden als ein Ergebnis des zweiten Weltkrieges erreicht. Der größte Teil Asiens folgte einige Jahre später. Das Vietnam-Debakel ist ein Teil der Aufräumungs-Aktion, mit der die losen Enden zusammengebunden wurden.

Der zweite Weltkrieg hat den Illuminati noch mehr eingebracht. **Die großen Risse der alten Weltordnung sprangen weit auf und die finanziellen und sozialen Grundlagen der traditionellen Moral wurden weggeschwemmt**. Amerika, dessen Sicherheit weder vor noch während des Krieges jemals gefährdet war, sah sich nun gezwungen, durch den Malstrom der Weltpolitik seine eigene Politik aufzugeben. Der zweite Weltkrieg kostete die USA 400 Milliarden Dollar und hat die Staatsverschuldung auf 220 Mrd. Dollar ansteigen lassen.

Dadurch saßen die USA tief in den Krallen der internationalen Bankiers.

Der zweite Weltkrieg ebnete den Boden für das Erwachen des Sozialismus, der sich wie eine Krankheit in England und den USA ausbreitete.

Und dieser Krieg bereitete ebenfalls den Weg für die Gründung der UNO 1945, deren Hauptsitz auf dem von ROCKEFELLER gestifteten Boden in New York liegt. **Mindestens 47 der Gründungsmitglieder der UNO waren im CFR. Die UNO ist die größte internationale Freimaurerloge der Welt, wie schon allein das Emblem ganz deutlich zeigt.** Es ist, wie das »Große Siegel« auf der amerikanischen »Ein-Dollar-Note«, ein Freimaurersymbol (was sie am Ende des Buches nachlesen können).(98)

WAS GESCHAH MIT DEM NAZI-GEHEIMDIENST GESTAPO?

William Bramley informiert uns darüber, daß der CIA das Angebot von REINHART GEHLEN, dem Leiter reichsdeutscher Geheimdienstoperationen in Rußland akzeptierte, beim Aufbau des amerikanischen Nachrichtendienstnetzes in Europa mitzuhelfen. **Gehlens Organisation gehörten viele ehemalige Angehörige der SS an.** Die Organisation«Gehlen» wurde ein wichtiger Bestandteil des CIA in Westeuropa **und bildete auch die Grundlage des Geheimdienstapparates der Bundesrepublik (BND)**. Der CIA holte siech aus den Unterlagen der Nürnberger Kriegsverbrecherprozesse auch Informationen **über die psychiatrischen Methoden der Nazis, die Jahrzehnte später bei den berüchtigten MK-Ultra-Experimenten Verwendung finden sollten, in denen es um die Bewußtseinskontrolle u.a. mit LSD ging**.(99)

INTERPOL, eine private internationale Polizeiorganisation zur Bekämpfung weltweit operierender Krimineller und Drogenhändler, wurde bis 1972 mehrfach von ehemaligen SS Offizieren geleitet. Wenn man weiß, daß Interpol während des 2. Weltkrieges von den Nazis kontrolliert wurde, ist das nicht weiter erstaunlich.(100)

DIE GRÜNDUNG ISRAELS

Der Krieg öffnete auch, wie **seit 1871 geplant**, die Tore für die Gründung des Staates Israel.

Als sich die Wunden in Europa langsam schlossen, richtete sich die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit auf den Nahen Osten, wo die Zionisten gerade dabei waren, Israel in Palästina zu etablieren. Der Mord an Lord Moyne durch zwei Zionisten erregte England sehr.

Auf dem Zionistenkongreß 1946 in Genf wurde der Einsatz von Terrorismus als Mittel zur Errichtung des Zionistischen Staates befürwortet. So entstanden viele Terrororganisationen in Palästina, um die Gründung Israels zu erzwingen.

Die beiden wichtigsten waren die«**IRGUN ZVAI LEUMI**« des Menachim **Begin** und die »**STERN-BANDE**« des Yitzhak **Shamir**. Nachdem das Blutvergießen der Araber gegen die Engländer in Palästina weiter zunahm, **wurde die Sache der UNO vorgelegt**. **Diese entschied am 29. November 1947 eine Teilung Palästinas in zwei unabhängige Staaten, einen arabischen und einen jüdischen.**

Das Prinzip des Teilens eines Staates als Herrschaftsprinzip kennen wir noch aus den Zeiten Roms. »Divide et impera«, »Teile und herrsche«, hat einen 100%igen, nie endenden Zwist zufolge. Und so war es auch.

Die Trennung hatte noch blutigere Unruhen heraufbeschworen, was den Rückzieher der UNO ergab. Daraufhin teilten die Zionisten Palästina eigenmächtig. Die »Stern-Bande« und die »Irgun Zvai Leumi« (unter Führung Begins) stürmten das Dorf Deir Yasin und schlachteten alle Leute ab, als

Warnung gegen weitere Widerstände der Araber. Diese flohen in die Nachbarländer, bis auf wenige, die sich unter der Führung Yasir Arafats und der PLO zusammenschlossen.

Mit der Unabhängigkeitserklärung Israels am 14. Mai 1948 gab es weitere Unruhen. Seit dieser Zeit ist der Nahe Osten eine gärende Brutstätte des Hasses und des Mordens. Aber das entsprach ja genau den Zielen der Illuminati (Albert Pikes Plan Nr. 3).(101)

DER CFR FESTIGT SICH

In Amerika begann der CFR nun wirklichen Einfluß zu bekommen.

Alte souveräne Einrichtungen wurden durch neue internationale, wie die aus dem CFR entstandene UNO, ersetzt. Später gingen das »INSTITUTE OF THE PACIFIC RIM« (IPR) und die »FOREIGN POLICY ASSOCIATION« (FPA) daraus hervor.

Im Auftrag des IPR wurde China durch George Marshall den Kommunisten übergeben.

Die Kontrolle der Illuminati über die Sowjetunion wurde durch den Krieg erheblich gestärkt.

Projekte wie »Lend Lease« und die Beschlüsse von Jalta zwischen Stalin, Roosevelt und Churchill stärkten die Sowjets ebenfalls.

Der darauf folgende und gut inszenierte »Kalte Krieg« zwischen dem Sowjetimperium und dem Westen verstärkte die Position der Illuminati in der restlichen Welt.

Die Korea- und Vietnamkriege waren so inszeniert, daß die Russen und die Amerikaner nicht direkt ineinander verwickelt wurden.

Gleichzeitig hatten sie dadurch eine Rechtfertigung für ihre «Nationale Sicherheit«, sprich den CIA (Central Intelligence Agency), NSA (National Security Agency) und den NSC.

Die verdeckten Operationen des CIA begannen in den frühen Fünfzigern, um Regierungen anderer Länder zu stürzen, die noch nicht von den Illuminati kontrolliert waren und diese durch illuminierte bzw. gesteuerte Leute zu ersetzen.

Einige der US-Senatoren begannen Lunte zu riechen und sich zu wundern, wie z. B. Senator McCARTHY, **warum sich so viele Kommunisten in hohen Positionen in der US-Regierung befanden**. McCarthy gründete das »House Hearing on Unamerican Activities« (Anhörung im »House« über nichtamerikanische Aktivitäten) und konnte einige kommunistische Aktivitäten aufdecken, **wurde jedoch durch die Medien in Mißkredit gebracht.**

Dies ist die erfolgreichste und bewährteste Methode, Störenfriede aus der Bahn zu werfen. Später startete McCarthy Nachforschungen im CIA. Wäre er ein bißchen tiefer gedrungen, hätte er eventuell das **Attentat auf J. F. Kennedy verhindern können.**

Das »Komitee der 300« wurde sehr unruhig, als McCarthy Vorbereitungen traf, William Bundy vor das Untersuchungskomitee zu laden. Seine Vorladung hätte die gute Verbindung zwischen dem CIA und dem britischen Geheimdienst aufgedeckt. **Das »RIIA« wählte Allen Dulles, um McCarthy aus dem Weg zu räumen**. Dulles gab den Auftrag an Richard Helms und Patrick Lyman, sich McCarthys anzunehmen.

Eisenhower gab den gleichen Auftrag an General Mark Clark, CFR Mitglied, um McCarthy vom CIA abzulenken. Dieser überzeugte McCarthy, daß es einen speziellen Aufsichtsausschuß gebe, der auf den CIA aufpassen würde. So stoppte McCarthy seine Nachforschungen. McCarthy, der für seine Hexenjagden berüchtigt war, hatte neben seiner Funktion als Anwalt zahlreicher New Yorker Mafia-Familien auch eine enge Freundschaft mit dem homosexuellen **FBI-Chef J. Edgar Hoover**, für den er Transvestiten-Parties in New

Yorker Hotels arrangierte. Richard Helms und Allen Dulles übernahmen beide später die Leitung des CIA.(102) Das waren Zitate aus dem Buch von Jan Helsing.

Weitere Informationen finden sich im Internet mit den Stichwörtern/Buchtiteln::

Rakovsky-Protokolle
Dope Inc.
Adolf Hitler – Begründer Israels / Adolf Hitler – Founder of Israel

Info zur Suche im Internet.

Es gibt verschiedene Versionen der Suchmaschiene Google. Über www.google.de erreicht man die zensierte Version für Deutschland. Über http://66.249.93.147/ erreicht man die unzensierte internationale deutsche Version.